Aus der Universitäts-Hautklinik Marburg/Lahn
(Direktor: Prof. Dr. H.C. Friederich)

ENTWICKLUNG DER OPERATIVEN THERAPIE DES DERMATOLOGEN (KLEINE-NATROP) DARGESTELLT AM KRANKENGUT DER UNIVERSITÄTS-HAUTKLINIK MARBURG VON 1967 - 1971

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung des Doktorgrades der Zahnheilkunde
dem Fachbereich Humanmedizin
der Philipps-Universität Marburg

vorgelegt von

LUTZ INTRAU
aus Gotha

Marburg 1978

Druck: Mauersberger, Marburg

Aus der Universitäts-Hautklinik Marburg/Lahn
(Direktor: Prof. Dr. H.C. Friederich)

ENTWICKLUNG DER OPERATIVEN THERAPIE DES DERMATOLOGEN (KLEINE-NATROP) DARGESTELLT AM KRANKENGUT DER UNIVERSITÄTS-HAUTKLINIK MARBURG VON 1967 - 1971

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung des Doktorgrades der Zahnheilkunde
dem Fachbereich Humanmedizin
der Philipps-Universität Marburg

vorgelegt von

LUTZ INTRAU

aus Gotha

Marburg 1978

Druck: Mauersberger, Marburg

UNIV.
LEIDEN
BIBL.

Angenommen vom Fachbereich Humanmedizin der
Universität Marburg am 25. August 1978
gedruckt mit Genehmigung des Fachbereiches
Dekan: Prof. Dr. Neurath
Referent: Prof. Dr. Friederich
Correferent: Prof. Dr. Bernhardt

Meinen Eltern in Dankbarkeit gewidmet.

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41546009_0018

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.0	Vorwort	1
1.1	Abkürzungen der dermato-chirurgischen Operationsmethoden	4
2.0	Katalog über Art und Anzahl der dermato-chirurgischen Operationsmethoden der Universitäts-Hautklinik Marburg von 1967-1971	5
2.1	Klinik - Männer von 1967 - 1971	6
2.1.1	Klinik Männer 1967	6
2.1.2	Klinik Männer 1968	9
2.1.3	Klinik Männer 1969	12
2.1.4	Klinik Männer 1970	15
2.1.5	Klinik Männer 1971	18
2.2	Klinik Frauen von 1967 - 1971	21
2.2.1	Klinik Frauen 1967	22
2.2.2	Klinik Frauen 1968	25
2.2.3	Klinik Frauen 1969	27
2.2.4	Klinik Frauen 1970	29
2.2.5	Klinik Frauen 1971	32
2.3	Poliklinik Männer von 1967 - 1971	35
2.3.1	Poliklinik Männer 1967	36
2.3.2	Poliklinik Männer 1968	39
2.3.3	Poliklinik Männer 1969	42
2.3.4	Poliklinik Männer 1970	45
2.3.5	Poliklinik Männer 1971	48
2.4	Poliklinik Frauen von 1967 - 1971	51
2.4.1	Poliklinik Frauen 1967	52
2.4.2	Poliklinik Frauen 1968	54
2.4.3	Poliklinik Frauen 1969	57
2.4.4	Poliklinik Frauen 1970	60
2.4.5	Poliklinik Frauen 1971	63
3.0	Anordnung der operativ angegangenen Hauterkrankungen nach der Häufigkeit ihres Auftretens	67
3.1	Klinik Männer in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971	68

Seite

3.2 Klinik Frauen in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 74

3.3 Poliklinik Männer in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 81

3.4 Poliklinik Frauen in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 90

4.0 Anordnung der dermato-chirurgischen Eingriffe nach der Häufigkeit ihrer Anwendung 100

4.1 Klinik Männer in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 101
4.1.1 Gesamtzahl in den Jahren von 1967 - 1971 106

4.2 Klinik Frauen in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 107
4.2.1 Gesamtzahl in den Jahren von 1967 - 1971 112

4.3 Poliklinik Männer in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 113
4.3.1 Gesamtzahl in den Jahren von 1967 - 1971 116

4.4 Poliklinik Frauen in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 117
4.4.1 Gesamtzahl in den Jahren von 1967 - 1971 119

5.0 Übersicht über die plastisch-chirurgischen Eingriffe aus dermato-chirurgischer Indikation 120

5.1 Klinik Männer in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 121
5.1.1 Gesamtzahl in den Jahren von 1967 - 1971 124

5.2 Klinik Frauen in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 125
5.2.1 Gesamtzahl in den Jahren von 1967 - 1971 124

5.3 Poliklinik Männer in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 129
5.3.1 Gesamtzahl in den Jahren von 1967 - 1971 130

5.4 Poliklinik Frauen in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971 131
5.4.1 Gesamtzahl in den Jahren von 1967 - 1971 132

Seite

6.0	Zusammenfassung der Gesamtzahlen der dermato-chirurgischen Eingriffe	133
7.0	Graphische Darstellung der erarbeiteten Ergebnisse	136
7.1	Vergleichende Darstellung der Gesamtzahl der Eingriffe zu den plastisch-chirurgischen Eingriffen	136
7.2	Entwicklung der Häufigkeit operativer Eingriffe in den Jahren 1967 - 1971	138
8.0	Diskussion. Die Dermato-Chirurgie	139
8.1	Aufgaben und Ziele in der Dermato-Chirurgie	139
8.2	Beschreibung der Techniken und Methoden in der Dermato-Chirurgie	142
8.2.1	Die Hautplastik	145
8.2.2	Die Hauttransplantation	148
9.0	Zusammenfassung. Besprechung der im Untersuchungszeitraum von 1967 - 1971 aufgezeigten Entwicklung in der Therapie des operativ tätigen Dermatologen an der Univ.-Hautklinik in Marburg.	151
10.0	Literaturverzeichnis	154

1.0 V O R W O R T

Die vorliegende Arbeit gibt einen Überblick über die "operative Therapie der Dermatologie", ein ebenso festes wie unveräußerliches Teilstück der "allgemeinen" dermatologischen Klinik, dargestellt am Krankengut der Universitäts-Hautklinik in Marburg. Ein besonderes Augenmerk soll bei dieser Arbeit auf die Entwicklung der plastisch-chirurgischen Eingriffe gelegt werden, denn das erwünschte Ziel dermato-chirurgischer bzw. plastisch-chirurgischer Eingriffe ist die Heilung der Kranken unter Ausnutzung einer Operationsmethode, die einen optimalen funktionellen und ästhetisch-befriedigenden, optisch kaum oder nicht wahnehmbaren "erwünschten" Behandlungserfolgszustand am Ort der abgelaufenen Therapie hinterläßt.

Diese Zielvorstellung des Dermatologen zu befriedigen, stellt immer neue Anforderungen an die Operationsmehtoden und -techniken und fordert ihn immer wieder von Neuem auf, nach neuen Techniken, Methoden und Hilfsmaterialien zu forschen. Auf diese Problematik soll noch an anderer Stelle dieser Arbeit näher eingegangen werden.

Bei der Planung der Arbeit war man davon ausgegangen, einen Zeitraum von zehn Jahren (1967 - 1976) zu erfassen, doch auftretende Schwierigkeiten bei der Durchführung der Arbeit sowie die Fülle des anfallenden Datenmaterials ließen alsbald erkennen, daß die Arbeit für einen Doktoranden zu umfangreich wurde. Daher wurde nach Absprache mit Herrn Prof. Dr. H.-C. Friederich vereinbart, die Arbeit zu teilen. Diese Arbeit erfaßt die Jahre 1967 - 1971. Die Fortführung bzw. Fortsetzung der Arbeit für die Jahre 1972 - 1976 hat mein Kollege Roland Seifert übernommen.

Die Angaben für die Poliklinik Frauen und Poliklinik Männer sowie Klinik Frauen und Klinik Männer wurden aus dem Operationsprotokollbuch der Universitäts-Hautklinik in Marburg entnommen. Im Operationsprotokollbuch unleserlich geschriebene bzw. fehlende Daten wurden nach Aufsuchen der Krankenblätter im Archiv der Universitäts-Hautklinik ergänzt und vervollständigt.

Im Zeitraum von 1967 - 1971 wurden laut Operationsprotokollbuch 5822 dermato-chirurgische Eingriffe ausgeführt. Unvollständige Angaben im OP-Buch, in den Krankenblättern sowie nicht auffindbare Daten ermöglichten nur eine Auswertung von 5432 Operationen. Daraus ergibt sich eine Differenz von 390 Operationen, was einer Fehlerquote von 6,69 % entspricht. Der Anteil der statistisch nicht erfaßbaren Daten geht besonders auf die Privatpatientenkartei zurück, da diese zum größten Teil vom vorherigen Kliniksdirektor nach dem Wechsel an eine andere Dermatologische Universitätsklinik mitgenommen wurde und deshalb zur Einsichtnahme und Auswertung nicht mehr zur Verfügung stand.

Die Arbeit erfaßt jahresmäßig zusammengestellt Art und Anzahl der Operationsmethoden in Abhängigkeit von der Diagnose - jeweils getrennt, wie oben schon angedeutet, in Klinik Männer, Klinik Frauen, Poliklinik Männer und Poliklinik Frauen.- Darauf folgt die Anordnung der operativ angegangenen Hauterkrankungen ihrer Häufigkeit nach mit Angabe des Durchschnittsalters der operierten Patienten. Daran schließt sich eine Aufstellung der dermato-chirurgischen bzw. plastisch-chirurgischen Eingriffe ihrer Häufigkeit nach an. Es folgt eine Übersicht über die plastisch-chirurgischen Eingriffe aus dermatologischer Indikation. Als nächsten Punkt finden wir die Gesamtzahlen der dermato-chirurgischen

Eingriffe im Rahmen der "operativen Therapie des Dermatologen" unter besonderer Berücksichtigung der plastisch-chirurgischen Maßnahmen an der hiesigen Universitäts-Hautklinik. Anschließend finden wir vergleichende graphische Darstellungen der erarbeiteten Ergebnisse. Die Diskussion zu dieser Arbeit bespricht die Entwicklung der Therapie des operativ tätigen Dermatologen, Trends dieser Entwicklung, Aufgaben und Ziele in der Dermato-Chirurgie sowie Techniken und Methoden in der Dermato-Chirurgie. Eine Literaturzusammenstellung finden wir am Ende dieser Arbeit.

Zur besseren Gestaltung der Tabellen habe ich die Namen der Operationsmethoden durch entsprechende Abkürzungen, die auf der folgenden Seite aufgeführt sind, ersetzt.

1.1 ABKÜRZUNGEN

Abr	Abrasio
Cc	Circumcision
CHCH	Chemochirurgie
DA	Dermabrasion
DP	Dehnungsplastik
E	Excision
Em	Emet
Epdb	Epidermisbrei
Exst	Exstirpation
Ext	Extraktion
FhlP	Freihautlappenplastik
Frä	Fräsen
FrP	Frenulumplastik
HB	Hodenbiopsie
HTP	Haartransplantation
Inc	Incision
KE	Keilexcision
KF	Kollagenfolie
KK	Kaltkaustik
N	Naht
NE	Nagelentfernung
PE	Probeexcision
PL	Plastik
Po	Phimosenoperation
PS	Probeschliff
Rev	Reverdin
Rt	Radiotom
RtLP	Rotationslappenplastik
SH	Schweinehaut
S	Schälung
SchLP	Schwenklappenplastik
SL	Scharfer Löffel
SLP	Spalthautlappenplastik
Ss	Scherenschlag
St	Stanze
Sti	Sticheln
TE	Teilexcision
TLP	Thierschlappenplastik
Usp	Unterspritzung
Ver	Vermionektomie
VhLP	Vollhautlappenplastik
VLP	Verschiebelappenplastik
VYP	VY-Plastik
WYP	WY-Plastik
YP	Y-Plastik
ZP	Z-Plastik

2.0 KATALOG ÜBER DIE ART UND ANZHAL DER DERMATOCHIRURGISCHEN OPERATIONSMETHODEN - UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER DIAGNOSTIZIERTEN HAUTERKRANKUNG UND DES DURCHSCHNITTSALTERS DES OPERIERTEN PATIENTEN IN DEKADEN - DER UNIVERSITÄTS-HAUTKLINIK IN MARBURG VON 1967 - 1971.

DIE TABELLEN FASSEN DIE GESAMTZAHL DER OPERATIONEN WÄHREND EINES JAHRES ZUSAMMEN, JEWEILS GETRENNT IN KLINIK-MÄNNER, KLINIK-FRAUEN, POLIKLINIK-MÄNNER,POLIKLINIK-FRAUEN.

2.1. KLINIK MÄNNER

2.1.1. Klinik Männer 1967

Diagnose	E	PE	KE	SL	KK	NE	PO	HB	KF	Fhlp	Summe	D. A.
Ulcus cruris									32		32	5,2
Basaliom	9	3									12	5,9
Phimose							11				11	1,4
Psoriasis vulgaris	1	7									8	3,4
NZN	7										7	4,0
Onychomykose						7					7	3,8
Morbus Boeck	7										7	3,3
Spinaliom	3	1	1							1	6	5,4
Talgdrüsenretentionscyste	5				1						6	1,3
Ekzem		6									6	5,6
Fibrom	2				2						4	4,8
Angiom	3										3	4,5
Morbus Reiter	1	2									3	4,7
Melanom	3										3	2,5
Verruca filiformis				1	2						3	5,8
Verruca seborrhoica	2	1									3	5,7
Verruca vulgaris				3							3	2,7
Narbenkeloid	2										2	2,5
Senile Keratose	2										2	7,0
Leukoplakie		2									2	7,0
Senile Elastose		2									2	6,0
Psoriasis		2									2	6,0
Chondrodermatitis	2										2	6,0
Keratoakanthom	2										2	7,0
Naevus pigmentosus	1										1	0,0
Dermatofibrom	1										1	4,0
Hämorrhag. pigment. Dermatose		1									1	4,0

Diagnose	E	PE	KE	SL	KK	NE	PO	HB	KF	Fhlp	Summe	D.A.
Granuloma anulare		1									1	5,0
Reticulose		1									1	5,0
Lichen ruber planus		1									1	6,0
Lichen ruber		1									1	3,0
Lichen ruber verrucosus		1									1	8,0
Fremdkörpergranulom		1									1	2,0
Vasculitis		1									1	6,0
Vasculitis allergica		1									1	7,0
Furunkel	1										1	6,0
Balanitis ulcerosa		1									1	5,0
Erythrodermie		1									1	2,0
Sporotrichose		1									1	2,0
Naevus	1										1	0,0
Morbus Hodgkin		1									1	6,0
Morbus Andrews		1									1	5,0
Pseudoakanthose		1									1	2,0
Ichthyosis vulgaris		1									1	0,0
Erythem		1									1	4,0
Rosacea		1									1	3,0
Chron. Urticaria		1									1	2,0
Akne vulgaris		1									1	3,0
Keloid	1										1	6,0
Exanthem		1									1	1,0
Akne conglobata		1									1	1,0
Lymphohämangiom	1										1	2,0
Drucknekrose						1					1	6,0
Akne scleroticans		1									1	6,0
Neurodermatitis nodularis		1									1	8,0
Erythema exsudativ. multif.		1									1	4,0
Schleimgranulom	1										1	3,0
Röntgen - Ulcus	1										1	5,0
Cornu cutaneum	1										1	8,0

Diagnose	E	PE	KE	SL	KK	NE	PO	HB	KF	Fhlp	Summe	D.A.
Hyperpigmentierung	1										1	1,0
Prurigo		1									1	4,0
Lichtdermatose		1									1	4,0
Gangrän		1									1	6,0
Parapsoriasis		1									1	1,0
Rhinophym	1										1	7,0
Aspermie								1			1	3,0
Dermatitis		1									1	3,0
Epitheliom	1										1	5,0
Melanosis circumscript. praecanc.	1										1	5,0
Follikuläres Ekzem		1									1	6,0
Licheniformes Ekzem		1									1	6,0
Eingriffe	64	58	1	4	5	8	11	1	32	1	185	

2.1.2. Klinik Männer 1968

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	PO	Cc	HB	Rt	KF	Rev	Fhlp	VLP	TLP	Schlp	SUM.	D.A.
Phimose										20										20	1,7
Basaliom	8				1												1		1	11	6,1
Ulcus cruris		1			1									4	1			4		11	6,1
NZN	10																			10	2,4
Onychomykose									10											10	4,0
Morbus Boeck	7	3																		10	3,6
Lichen ruber planus	1	3	1																	5	3,2
Senile Keratose	3	1						1												5	6,3
Melanom	5																			5	3,4
Verruca vulgaris	1				1			2												4	3,0
Aspermie												4								4	2,5
Talgdrüsenretentionscyste	4																			4	4,7
Rhinophym							4													4	5,3
Naevus pigmentosus	3																			3	0,7
Verruca seborrhoica	2							1												3	6,0
Spinaliom				1		1										1				3	5,7
Naevus pigment. et pilosus	3																			3	1,3
Cyste	2	1																		3	4,3
Lupus erythematodes chron.	2	1																		3	5,5
Psoriasis		3																		3	3,3
Leukoplakie		2											1							3	6,0
Dermatomyositis		3																		3	4,3
Fibrom	2																			2	3,5
Lipom	2																			2	4,5
Naevus	2																			2	2,0
Toxisches Exanthem		2																		2	1,0
Seborrhoisches Ekzem		2																		2	4,5
Reticulose		2																		2	2,5
Chron. Ekzem		2																		2	7,0
Dermatofibrom	2																			2	4,5

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	PO	Cc	HB	Rt	KF	Rev	Fhlp	VLP	TLP	Schlp	SUM.	D.A.
Alterspemphigus		2																		2	7,0
Condylomata acuminata								1			1									2	2,0
Pemphigus vulgaris		2																		2	2,5
Melanosis circumscript.praec.	1	1																		2	4,5
Narbe	1	1																		2	4,0
Morbus Bowen		1		1																2	4,5
Erythema chron. migrans	1	1																		2	5,0
Röntgen-Ödem	2																			2	2,5
Exanthem		1																		1	4,0
Naevus papillaris	1																			1	4,0
Lichen sclerosus											1									1	2,0
Akrodermatitis		1																		1	6,0
Erythroplasie		1																		1	4,0
Erythema anulare		1																		1	5,0
Condylomata circumscripta											1									1	4,0
Urticaria pigmentosa						1														1	3,0
Lichen sclerosus etatrophicus											1									1	2,0
Lichen obtusus	1																			1	1,0
Ekzem		1																		1	6,0
Unguis incarnatus									1											1	5,0
Fertilitätsstörung												1								1	2,0
Tätowierung							1													1	0,0
Rollhaare	1																			1	6,0
Morbus Paget		1																		1	6,0
Erythrodermie		1																		1	6,0
Purpura	1																			1	2,0
Purpura teleangiektatic.		1																		1	2,0
Rosacea		1																		1	4,0
Angiom	1																			1	4,0
Urticaria papulosa		1																		1	3,0
Verruca planta					1															1	1,0
Pityriasis rosacea		1																		1	5,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	PO	Cc	HB	Rt	KF	Rev	Fhlp	VLP	TLP	Schlp	SUM.	D.A.
Myxosarkom		1																		1	5,0
Schleimhaut-Pemphigoid		1																		1	5,0
Erythema nodosum		1																		1	2,0
Carcinom		1																		1	8,0
CPD		1																		1	6,0
Melanommetastase	1																			1	4,0
Histiozytom	1																			1	4,0
Neurofibrom	1																			1	5,0
Cheilitis						1														1	5,0
Haemangiom `	1																			1	1,0
Glomustumor	1																			1	1,0
Striae distensae		1																		1	1,0
Penis - Carcinom		1																		1	2,0
Eingriffe	73	53	1	2	4	3	5	5	11	20	4	5	1	4	1	1	1	4	1	199	

2.1.3. Klinik Männer 1969

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	Usp	PO	Cc	HB	Fr. P	Rev	Schlp	SUM.	D. A.
Spinaliom	6	3		1		12							1					23	7,2
Phimose												23						23	1,9
Basaliom	7	4			1	8		1									1	22	6,5
Onychomykose									7									7	3,2
Dermatitis herpetif. Duhring		6				1												7	5,2
Aspermie														6				6	2,7
Senile Keratose					2			4										6	7,6
Narbenkeloid	1										5							6	0,0
Verruca planta					4			1										5	1,8
Unguis incarnatus									2	2								4	2,0
Verruca seborrhoica					3			1										4	8,0
NZN	4																	4	2,7
Psoriasis vulgaris		3																3	4,3
Rollhaare	2	1																3	6,0
Röntgen - Ödem	2		1															3	4,5
Ulcus cruris		1			1											1		3	6,3
Ekzem		3																3	5,3
Lichen sclerosus		1											2					3	4,7
Melanom	2																	2	7,0
Lichen ruber		1				1												2	4,0
Cyste	2																	2	4,0
Cornu cutaneum	1					1												2	7,0
Verkürztes Frenulum															2			2	3,5
Vasculitis allergica		1				1												2	5,5
Kryptospermie														2				2	2,5
Urticaria papulosa chron.		2																2	3,0
Psoriasis		1																1	6,0
Chron. Ekzem		1																1	6,0
Morbus Boeck		1																1	3,0
Fibrom	1																	1	5,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	Usp	PO	Cc	HB	Fr.P	Rev	Schlp	SUM.	D.A.
Reticulose		1																1	3,0
Exanthem		1																1	4,0
Fibroma pendulans								1										1	5,0
Melanosis		1																1	4,0
Psoriasis pustulosa						1												1	3,0
Röntgen - Dermatitis						1												1	6,0
Verruca vulgaris	1																	1	1,0
Lichen ruber planus		1																1	5,0
Morbus Andrews		1																1	3,0
Klarzellenakanthose	1																	1	8,0
Naevus spilum							1											1	2,0
Erythema chron. nigrans		1																1	3,0
Leukoplakie	1																	1	4,0
Naevus sebaceus	1																	1	1,0
Naevus pigment. et pilosus	1																	1	1,0
Naevus		1																1	3,0
Naevus papillomatodes	1																	1	1,0
Tierfellnaevus			1															1	0,0
Pemphigoid		1																1	7,0
Fotodermatitis		1																1	3,0
Chondrodermatitis	1																	1	6,0
Dermatomyositis		1																1	5,0
Pemphigus vulgaris		1																1	7,0
Schleimhautpemphigoid		1																1	3,0
Panchondritis		1																1	3,0
Mucinosis follikularis		1																1	3,0
Nekrobiosis lipoidica						1												1	4,0
Keratosis follicularis		1																1	2,0
Scabies crustosa		1																1	2,0
Lupus vulgaris						1												1	6,0
Akne vulgaris	1																	1	1,0
Naevus pigmentosus	1																	1	0,0
Rosacea		1																1	5,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	Usp	PO	Cc	HB	Fr. P	Rev	Schlp	SUM.	D. A.
Naevus bleu	1																	1	5,0
Poiklodermie	1																	1	3,0
Toxisches Exanthem		1																1	4,0
Psoriasif. Erythrodermie		1																1	6,0
Frenulumriß															1			1	2,0
Pyodermie	1																	1	3,0
Seborrhoisches Ekzem		1																1	3,0
Lichtdermatitis						1												1	6,0
Sutton Naevus	1																	1	1,0
Dermatofibrom	1																	1	2,0
Allergie						1												1	5,0
Schmutztätowierung							1											1	4,0
Narben							1											1	3,0
Eingriffe	42	49	2	1	11	30	3	8	9	2	5	23	3	8	3	1	1	201	

2.1.4. Klinik Männer 1970

Diagnose	E	PE	TE	SL	St	KK	PO	NE	Inc	HB	Fhlp	VLP	Schlp	Ver.	YP	Fr.	P	DP	SLP	TLP	Exst	PL	S	Cc	SUM.	D.A.
Phimose							32									1									33	1,6
Basaliom	13	1			5						1	1	2	1	1		1								26	5,8
Onychomykose								18																	18	3,3
Psoriasis vulgaris		5			5																				10	4,5
Spinaliom	4				1	1					1													1	8	6,7
NZN	5		1																						6	1,8
Naevus	5																								5	3,3
Frenulumverkürzung																5									5	2,0
Senile Keratose	4											1													5	5,9
Leukoplakie	3	1	1																						5	4,3
Dermatofibrom	4																								4	2,7
Melanom	2											1							1						4	3,5
Verruca vulgaris				4																					4	3,5
Psoriasis pustulosa		4																							4	6,2
Verruca seborrhoica	2					1																			3	3,7
Ulcus cruris									1											2					3	5,3
Dermatitis herpet. Duhring	1	1			1																				3	6,5
Cyste	2																				1				3	2,5
Talgdrüsenretentionscyste	2				1																				3	6,0
Vasculitis		2			1																				3	6,3
Tierfellnaevus			2									1													3	0,5
Ekzem					3																				3	3,8
Fibroma pendulans						2																			2	5,5
Atherom	2																								2	3,0
Ulcus		1				1																			2	4,5
Keratoakanthom	2																								2	6,0
Verruca plantaris	1			1																					2	0,0
Narbenkeloid	1										1														2	1,5
Herpes zoster		2																							2	8,0
Pemphigoid		2																							2	7,0
Rosacea		2																							2	4,0

Diagnose	E	PE	TE	SL	St	KK	PO	NE	Inc	HB	Fhlp	VLP	Schlp	Ver.	YP	Fr. P	DP	SLP	TLP	Exst	PL	S Cc	SUM.	D. A.
Parapsoriasis		2																					2	3,0
CPD	1	1																					2	2,5
Frenulum-Verhärtung																1							1	2,0
Vasculitis allergica					1																		1	4,0
Röntgen-Ulcus		1																					1	6,0
Röntgen-Ödem											1												1	7,0
Naevus pigmentosus			1																				1	5,0
Melanosis circumsc. praec.	1																						1	0,0
Penis-Carcinom		1																					1	5,0
Lichen pustular		1																					1	7,0
Lichen optunis		1																					1	5,0
Lichen ruber verrucosus	1																						1	4,0
Lichen sclerosus et atroph.																						1	1	5,0
Fibroosteochondrom	1																						1	6,0
Cystinose		1																					1	0,0
Zoonose																						1	1	0,0
Arzneimittelexanthem		1																					1	4,0
Fremdkörper	1																						1	2,0
Eruptives Hydrozystom		1																					1	8,0
Reticulose		1																					1	7,0
Pemphigus vulgaris		1																					1	8,0
Balonitis		1																					1	3,0
Nodöses Erythem		1																					1	4,0
Juveniles Adenom	1																						1	0,0
CA-Rezidiv					1																		1	7,0
Aspermie										1													1	3,0
Morbus Boeck		1																					1	3,0
Morbus Bowen		1																					1	6,0
Morbus Andrews		1																					1	4,0
Angiom	1																						1	4,0
Seborrhoisches Ekzem					1																		1	3,0
Cheilitis granulomatosa		1																					1	1,0
Gichttophie		1																					1	7,0

Diagnose	E	PE	TE	SL	St	KK	PO	NE	Inc	HB	Fhlp	VLP	Schlp	Ver.	YP	Fr. P	DP	SLP	TLP	Exst	PL	S	Cc	SUM.	D. A.
Dyskeratotisches Ekzem		1																						1	3,0
Fibrom	1																							1	4,0
Morbus Barier		1																						1	2,0
Sebozystomatose																					1			1	3,0
Granuloma pyogenicum	1																							1	1,0
Calcinosis cutis	1																							1	1,0
Chondrodermatitis	1																							1	5,0
Hyperpigmentierung					1																			1	6,0
Papulosus miliaris		1																						1	2,0
Lymphadenosis	1																							1	4,0
Unguis incarnatus								1																1	1,0
Lipomatosis	1																							1	3,0
Erythema chron. pigment.					1																			1	2,0
Neurodermatitis		1																						1	2,0
Neurofibrom	1																							1	0,0
Toxisches Exanthem		1																						1	5,0
Akne indurata						1																		1	1,0
Condylomata acuminata						1																		1	2,0
Epithelioma calciforme	1																							1	0,0
Bacterid Andrews		1																						1	6,0
MF		1																						1	6,0
Purpura			1																					1	6,0
Epitheliom											1													1	6,0
Rhinophym																					1			1	7,0
Xanthelasmen	1																							1	5,0
Eingriffe	69	47	6	5	22	7	32	19	1	1	5	4	2	1	1	7	1	1	2	1	1	1	3	239	

2.1.5. Klinik Männer 1971

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Frä	Cc	NE	Ss	Fhlp	Rev	TLP	VLP	HTP	DP	FrP	HB	Abr.	Ver.	Z-PL	PO	SUM.	D.A.
Basaliom	14	2		1		4						5			2		1							29	5,7
Phimose																							20	20	1,8
Onychomykose										18														18	4,0
NZN	14		2																					16	2,6
Ulcus cruris		1											9	3	1									14	4,6
Spinaliom	4			2		5															3			14	6,0
Aspermie																			11					11	2,6
Condylomata acuminata					8						1													9	2,0
Fibrom	4										5													9	3,1
Cyste	5	1																						6	3,2
Verkürztes Frenulum																		6						6	1,9
Verruca vulgaris	1				4																			5	1,8
Melanom	5																							5	1,4
Lichen ruber planus		2				1		1																4	1,0
Verruca seborrhoica	2						1																	3	3,3
Molluscum contagiosum					3																			3	0,3
Verruca plantaris					3																			3	2,3
Keloid								2																2	1,0
Zystinose		2																						2	0,5
Psoriasis vulgaris		1				1																		2	4,0
Akne vulgaris								2																2	1,0
Haemangiom	2																							2	1,0
Psoriasis						2																		2	3,5
Keloid-Akne								2																2	2,0
Melanosis	1											1												2	5,0
Cornu cutaneum	1											1												2	7,0
Morbus Andrews						2																		2	2,0
Narbenkeloid								1														1		2	1,0
Tierfellnaevus	1		1																					2	0,5
Fremdkörper	1																							1	0,0
Senile Keratose	1																							1	6,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Frä	Cc	NE	Ss	Fhlp	Rev	TLP	VLP	HTP	DP	FrP	HB	Abr.	Ver.	Z-PL	PO	SUM.	D. A.
Praecancerose	1																							1	7,0
Kryptospermie																			1					1	2,0
Unguis incarnatus										1														1	4,0
Granuloma teleangiektat.	1																							1	3,0
CPD		1																						1	5,0
Ekzem		1																						1	6,0
Neurofibrom	1																							1	2,0
Calcinosis cutis	1																							1	5,0
Morbus Reiter											1													1	2,0
Lipom	1																							1	2,0
Urticaria		1																						1	2,0
Subcutaner Tumor	1																							1	7,0
Keratosis												1												1	6,0
Lupus vulgaris		1																						1	6,0
Prorigo simplex		1																						1	5,0
Dyskeratot. Ekzem						1																		1	4,0
Sklerodermie		1																						1	5,0
Malignes Lymphom		1																						1	3,0
Rhinophym																				1				1	6,0
Röntgen - Ulcus												1												1	6,0
Alopecia																1								1	2,0
Psoriasiformes Ekzem						1																		1	2,0
Psoriasis pustulosa						1																		1	3,0
Stophulus		1																						1	0,0
Atherom	1																							1	4,0
Naevus			1																					1	2,0
Keratom	1																							1	6,0
Mikrobielles Ekzem		1																						1	7,0
Pyodermie		1																						1	3,0
Histiozytom	1																							1	2,0
Dermatis herpetif. Duhring		1																						1	2,0
Erythema anulare		1																						1	0,0
Nummuläres Ekzem						1																		1	7,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Frä	Cc	NE	Ss	Fhlp	Rev	TLP	VLP	HTP	DP	FrP	HB	Abr.	Ver.	Z-PL	PO	SUM.	D.A.
Granuloma anulare		1																						1	5,0
Seborrhoisches Ekzem						1																		1	2,0
Vasculitis allergica						1																		1	6,0
Naevus bleu	1																							1	4,0
Malignes Lymphom						1																		1	7,0
Toxisches Exanthem						1																		1	4,0
Lichenoide Dermatitis						1																		1	4,0
Morbus Bowen															1									1	6,0
Lichen sclerosus et atroph.		1																						1	4,0
Granulom	1																							1	6,0
Lupus erythematodes												1												1	3,0
Naevus pigmentosus	1																							1	5,0
Naevus striatus	1																							1	0,0
Tätowierung								1																1	1,0
Parotistumor		1																						1	8,0
Alterspemphigoid		1																						1	7,0
Narbe								1																1	2,0
Hyperostose							1																	1	5,0
Eingriffe	69	25	4	3	18	24	2	10	0	19	7	10	9	3	4	1	1	6	12	1	3	1	20	252	

2.2. KLINIK - FRAUEN

Dermatologische Eingriffe von 1967 - 1971

2.2. KLINIK FRAUEN

2.2.1. Klinik Frauen 1967

Diagnose	E	PE	TE	SL	Frä	Inc	KK	NE	N	Exst	KF	Fhlp	VLP	Schlp	SUM.	D.A.
Ulcus cruris											40				40	6,4
Morbus Boeck	21														21	3,9
NZN	17									1					18	3,4
Basaliom	12	1												1	14	5,6
Onychomykose								12							12	3,9
Psoriasis vulgaris		8													8	5,8
Verruca planta	4														4	1,5
Fibroma pendulans	2						2								4	4,8
Senile Keratose	3														3	6,5
Spinaliom	2	1													3	6,8
Röntgen - Ödem	2											1			3	2,3
Psoriasis pustulosa		3													3	4,5
Lichen sclerosus		3													3	3,0
Circumscripte Sklerodermie	1	2													3	1,7
Morbus Bowen		1			1										2	5,5
Lichen ruber		2													2	4,0
Ekzem		2													2	5,5
Verruca seborrhoica	1			1											2	6,0
Reticulose		2													2	4,5
Fibrom	2														2	3,0
Naevus pigment. et pilosus	1		1												2	0,0
Narben	1				1										2	3,0
Erythema exsudativ. multif.		2													2	2,0
Dermatofibrom	1				1										2	4,0
Melanom	2														2	2,5
Vasculitis allergica		2													2	5,0
Arzneimittelexanthem		2													2	4,5
Talgdrüsenretentionscyste	2														2	2,0
Keloid	2														2	5,0

Diagnose	E	PE	TE	SL	Frä	Inc	KK	NE	N	Exst	KF	Fhlp	VLP	Schlp	SUM.	D.A.
Mikrobielles Ekzem		2													2	5,5
Verruca vulgaris	1														1	2,0
Parapsoriasis		1													1	3,0
Carcinom													1		1	6,0
Nodöses Erythem		1													1	5,0
Alterspemphigus		1													1	7,0
Haemangiom	1														1	6,0
Naevus teleangiektaticus	1														1	6,0
Block - Syndrom		1													1	0,0
Urticaria pigmentosa		1													1	4,0
Urticaria		1													1	3,0
Granuloma pediculatum	1														1	1,0
Vulva-Carcinom		1													1	7,0
Hydrozystom		1													1	5,0
Fremdkörpergranulom	1														1	4,0
Akne vulgaris						1									1	1,0
Scheidenriß									1						1	5,0
Angiom	1														1	4,0
Platzwunde									1						1	0,0
Progressive Sklerodermie		1													1	4,0
Dermatitis herpetif. Duhring		1													1	1,0
Trichophytie		1													1	3,0
Keratoma palmare		1													1	5,0
Exanthem		1													1	4,0
Furunkel						1									1	6,0
Neurodermatis		1													1	2,0
Chron. vegetat. Pyodermie	1														1	6,0
Fibrosierter Naevus	1														1	4,0
Mykosis fungoides		1													1	8,0
Alopecia		1													1	4,0
Erythrodermie		1													1	4,0
Keratoakanthom	1														1	5,0
Pyodermie		1													1	6,0
Epitheliom		1													1	6,0

Diagnose	E	PE	TE	SL	Frä	Inc	KK	NE	N	Exst	KF	Fhlp	VLP	Schlp	SUM.	D.A.
Systemat. Naevus					1										1	1,0
Melanommetastase	1														1	6,0
Alopecia arreata		1													1	1,0
Alopecia arreata maligna		1													1	2,0
Diabetes mellitus		1													1	6,0
Adenom	1														1	2,0
Akrodermat. chron. atroph.		1													1	1,0
Morbus Hodgkin		1													1	4,0
Verätzung				1											1	2,0
Kontaktdermatitis		1													1	1,0
Clavus	1														1	7,0
Erythema nodosum	1														1	2,0
Lentigo senilis										1					1	7,0
Cyste	1														1	5,0
Naevus	1														1	0,0
Lupus vulgaris		1													1	7,0
Haemat. pigment. Dermatose		1													1	8,0
Epithelcyste	1														1	2,0
Erythem	1														1	4,0
Urticaria papulosa		1													1	2,0
Kleinfleckige Purpura		1													1	6,0
Eingriffe	93	62	1	4	4	2	2	12	2	2	40	1	1	1	227	

2.2.2. Klinik Frauen 1968

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	KF	Fhlp	Schlp	TLP	VLP	SUM.	D.A.
Onychomykose									16						16	3,5
Morbus Boeck	15														15	3,5
NZN	13														13	2,6
Basaliom	4	1	2	1	1	1						1			11	7,1
Röntgen-Ödem	4		2	1								1		1	9	4,1
Ulcus cruris						1				1			7		9	5,9
Naevus	7		1												8	3,3
Naevus pigmentosus	5														5	2,8
Verruca vulgaris	3							1							4	3,9
Spinaliom	1	1				1						1			4	7,0
Dermatofibrom	4														4	4,5
Melanom	4														4	4,0
Senile Keratose	3														3	5,0
Lipom	3														3	4,8
Fibrom	3														3	4,0
Pemphigus vulgaris		3													3	4,0
Reticulose	1	1				1									3	6,7
Dermatitis herpetif. Duhring		3													3	6,0
Urticaria chronica		1				1									2	4,0
Dermatomyositis		2													2	6,0
Verruca planta					2										2	2,0
Haemangiom	1										1				2	6,0
Lupus vulgaris	1	1													2	2,5
Fibromatose	1														1	1,0
Ekzem		1													1	7,0
Morbus Bowen	1														1	7,0
Verruca plana juvenilis	1														1	7,0
Erysipeloid						1									1	6,0
Talgdrüsenhyperplasie		1													1	7,0
Vasculitis allergica		1													1	6,0
Melanosis circumscript. praecanc.	1														1	5,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	KF	Fhlp	Schlp	TLP	VLP	SUM.	D.A.
Tuberculosis cutis luposa		1													1	5,0
Lichtdermatose		1													1	6,0
Miliaria						1									1	7,0
Onychogryposis									1						1	3,0
Morbus Reynold		1													1	3,0
Alopecia		1													1	3,0
Tätowierung							1								1	1,0
Narbe							1								1	3,0
Talgdrüsenretentionscyste	1														1	3,0
Purpura	1														1	2,0
Unguis incarnatus									1						1	2,0
Röntgenoderm	1														1	6,0
Nodöses Erythem	1														1	3,0
Alterspemphigus	1														1	6,0
Nekrobiosis lipoidica		1													1	5,0
Chondrodermatitis	1														1	6,0
Atherom	1														1	3,0
Altersflecken								1							1	7,0
Neurofibromatose	1														1	1,0
Neurofibrom	1														1	1,0
Lichen ruber planus		1													1	1,0
Myxoderma		1													1	5,0
Angiom	1														1	2,0
Papillom	1														1	7,0
Verruca filiformis								1							1	2,0
Toxisches Exanthem		1													1	5,0
Lupus erythematodes	1														1	5,0
Lichenoides Tuberkulid		1													1	6,0
Eingriffe	88	25	5	2	3	7	2	3	18	1	1	3	7	1	166	

2.2.3. Klinik Frauen 1969

Diagnose	E	PE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	Usp	DA	Rev	TLP	Fhlp	Schlp	VLP	SUM.	D.A.
Onychomykose								20									20	3,6
Basaliom	3	1			6										1		11	5,8
Melanom	5													1	1	1	8	4,4
Spinaliom	3				3										1		7	7,1
Ulcus cruris												5	2				7	5,8
Erythema nodosum		6															6	2,5
Morbus Boeck		5															5	4,2
Naevus pigmentosus	5																5	1,0
NZN	4				1												5	3,5
Lichen ruber		3			1												4	4,3
Lupus vulgaris		1			2												3	6,7
Keloid										3							3	0,0
Atherom	1								1								2	3,5
Verruca vulgaris				2													2	1,5
Verruca seborrhoica	2																2	5,0
Erythema anulare		2															2	5,5
Senile Keratose	1						1										2	6,0
Cyste	2																2	5,0
Narben						1					1						2	2,0
Dermatitis herpetif. Duhring		2															2	7,0
Xanthelasmen	2																2	4,0
Cornu cutaneum	2																2	6,5
Parapsoriasis		2															2	2,5
Vasculitis allergica		2															2	3,5
Verruca planta				1													1	5,0
Morbus Bowen			1														1	7,0
Lupus erythematodes chron.					1												1	3,0
Rosacea					1												1	4,0
Melanosis circumscript. praec.	1																1	1,0
Angiom	1																1	4,0
Follikulitis		1															1	2,0

Diagnose	E	PE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	USP	DA	Rev	TLP	Fhlp	Schlp	VLP	SUM.	D.A.
Keratoakanthom	1																1	4,0
Dermatofibrom	1																1	4,0
Albinismus		1															1	0,0
Röntgenödem	1																1	2,0
Neurofibromatose	1																1	2,0
Naevus	1																1	1,0
Rhinophym							1										1	5,0
Ulcus												1					1	6,0
Fremdkörper	1																1	1,0
Carcinom					1												1	6,0
Arzneimittelexanthem		1															1	2,0
Purpura					1												1	6,0
Granuloma pyogenicum	1																1	4,0
Schleimhaut-Pemphigoid	1																1	6,0
Strahlenulcus					1												1	6,0
Schleimgranulom	1																1	2,0
Tuberkulosis miliaris					1												1	3,0
Lipom	1																1	2,0
Histiozytom	1																1	5,0
Psoriasis		1															1	4,0
Morbus Paget		1															1	4,0
Kontaktekzem		1															1	8,0
Haemorrhagie		1															1	5,0
Sklerodermie		1															1	6,0
Lichen spinulosus		1															1	1,0
Pemphigoid					1												1	6,0
Lichen chronicus VIDAL		1															1	6,0
Molluscum contagiosum				1													1	0,0
Granuloma pediculatum									1								1	1,0
Eingriffe	43	34	1	4	20	1	2	20	2	3	1	6	2	1	3	1	144	

2.2.4. Klinik Frauen 1970

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	Cc	NE	Exst	Ext	Ver.	KF	Rev	Fhlp	Schlp	VLP	TLP	SH	SUM.	D.A.
Basaliom	11	1		1		2										5	3	1			24	6,1
NZN	19		2																		21	2,3
Verruca vulgaris	3				4		1				1	3									12	1,8
Ulcus cruris															2	3			3	1	9	5,9
Onychomykose										8											8	3,5
Fibrom	7			1																	8	3,3
Naevus	6																				6	2,5
Naevus sebaceus	3		1	1																	5	2,6
Verruca seborrhoica	5																				5	6,7
Toxisches Exanthem		3				1															4	3,8
Melanosis circumscript. praec.	1															2		1			4	3,8
Naevus pigmentosus	3																				3	1,7
Psoriasis		1														2					3	1,5
Keratoakanthom	2				1																3	6,8
Granuloma pyogenicum	2				1																3	0,0
Talgdrüsenretentionscyste	2											1									3	4,3
Spinaliom	1												1			1					3	7,0
Verruca plantaris					3																3	2,7
Schleimgranulom	3																				3	3,5
Vasculitis allergica		3																			3	3,3
Senile Keratose	3																				3	6,8
Condylomata acuminata					1			1													2	2,0
Lipom											2										2	3,0
Dermatofibrom	2																				2	4,5
Lupus vulgaris		2																			2	6,5
Röntgen - Ulcus														1		1					2	4,0
Arzneimittelexanthem						2															2	3,5
Melanom	2																				2	5,0
Dermatitis herpetif. Duhring		1				1															2	3,5
Erythema nodosum		2																			2	3,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	Cc	NE	Exst	Ext	Ver.	KF	Rev	Fhlp	Schlp	VLP	TLP	SH	SUM.	D.A.
Molluscum contagiosum					2																2	0,0
Morbus Bowen	1					1															2	7,5
Röntgenoderm		1																1			2	6,5
Pemphigus vulgaris		2																			2	5,0
Eruptives Angiom	2																				2	3,0
Epithelioma calciforme	2																				2	0,0
Unguis incarnatus										1											1	6,0
Epitheloidzell. Granulomat.		1																			1	3,0
Verruca filiformis					1																1	0,0
Pemphigoid		1																			1	3,0
Erythrodermie		1																			1	2,0
Herpex simplex		1																			1	7,0
Intraepiderm. Epitheliom								1													1	7,0
Impfkeloid							1														1	1,0
Dermatomyositis		1																			1	2,0
Lichtdermatose						1															1	5,0
Naevus verrucosis	1																				1	1,0
Morbus Boeck						1															1	1,0
Chondrodermatitis	1																				1	7,0
Kontakt - Dermatitis		1																			1	6,0
Narbe							1														1	2,0
Arteritis	1																				1	7,0
Histiozytom	1																				1	2,0
Fremdkörper	1																				1	0,0
Narbenkeloid											1										1	2,0
Lichen ruber									1												1	3,0
Tierfellnaevus			1																		1	0,0
Zustand nach Akne							1														1	2,0
Pustularbacterid		1																			1	5,0
Hämatolymphangiom		1																			1	6,0
Leukoplakie				1																	1	7,0
Talgdrüsenhyperplasie	1																				1	6,0
Livido						1															1	2,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	Frä	KK	Cc	NE	Exst	Ext	Ver.	KF	Rev	Fhlp	Schlp	VLP	TLP	SH	SUM.	D. A.
Ulcus		1																			1	2,0
Hyperpigmentierung					1																1	5,0
Naevus sebaceus	1																				1	0,0
Naevus bleu	1																				1	2,0
Naevus pigment. et pilosus	1																				1	0,0
Xanthelasmen	1																				1	4,0
Cyste	1																				1	4,0
Candida-Granulom						1															1	6,0
Prurigo nodularis		1																			1	3,0
Angiom	1																				1	0,0
Mykose		1																			1	7,0
Atherom	1																				1	2,0
Papillom	1																				1	5,0
Epitheliom	1																				1	6,0
Psoriasis vulgaris		1																			1	3,0
Accessorische Mamille	1																				1	2,0
Lichen sclerosus	1																				1	5,0
Eingriffe	97	28	4	4	14	11	4	2	1	9	4	4	1	1	2	14	3	3	3	1	210	

2.2.5. Klinik Frauen 1971

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Frä	NE	Exst	Ss	Usp	PS	Abr.	Rev	Epdb	Fhlp	VLP	Vhlp	SLP	Z-PL	Y-PL	RtLP	VY-PL	SUM.	D.A
Basaliom	14	2		1		6											4	2	1			1			31	6,2
NZN	21		6																						27	2,8
Onychomykose	1								25																26	4,4
Spinaliom	3	4				3											3						1	1	15	6,6
Melanom	11																	1			1				13	4,6
Condylomata acuminata	1				10		1																		12	2,0
Ulcus cruris															5	1	1	1		1					9	6,0
Narbe	4							2					2				1								9	2,5
Cyste	6																								6	3,6
Fibrom	2						1				2														5	5,7
Atherom	4									1															5	2,9
Vasculitis allergica		5																							5	4,5
Verruca plantaris					5																				5	1,9
Lupus vulgaris	2	1				1											1								5	4,3
Xanthelasmen	4																								4	4,0
Naevus sebaceus	3						1																		4	2,5
Angiom	3																								3	5,5
Keloid								2				1													3	3,5
Naevus pig. et pilosus	1		2																						3	0,7
Lichen ruber planus		2				1																			3	3,8
Verruca seborrhoica	2						1																		3	5,3
Verruca vulgaris					3																				3	2,0
Naevus bleu	3																								3	3,8
Akne vulgaris	1							2																	3	1,8
Dermatitis herp. Duhring		3																							3	5,3
Pityriasis lichenoid. chron.		2				1																			3	5,5
Senile Keratose							2																		2	7,0
Talgdrüsenretentionscyste	2																								2	5,0
Röntgen - Ulcus	1	1																							2	6,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Frä	NE	Exst	Ss	Usp	PS	Abr.	Rev	Epdb	Fhlp	VLP	Vhlp	SLP	Z-PL	Y-PL	RtLP	PL	SUM.	D. A.
Schleimgranulom	2																								2	5,5
Unguis incarnatus									2																2	2,0
Cornu cutaneum					1												1								2	7,0
Erythema induratum		2																							2	4,5
Dermatofibrom	2																								2	3,5
Morbus Boeck	2																								2	3,0
Keratoakanthom		1					1																		2	6,0
Granuloma pyogenicum							1		1																2	2,5
Histiozytom	2																								2	1,0
Toxisches Exanthem	1	1																							2	4,5
Fremdkörpergranulom	2																								2	7,0
Naevus verrucosus								1																	1	1,0
Naevus araneus							1																		1	6,0
Psoriasis vulgaris		1																							1	5,0
Morbus Bowen																	1								1	6,0
Morbus Andrews						1																			1	3,0
Rhinophym													1												1	5,0
Ulcus		1																							1	5,0
Circumsc. Sklerodermie		1																							1	6,0
Pemphigus		1																							1	7,0
Naevus	1																								1	3,0
Dyskeratose						1																			1	8,0
Pemphigoid		1																							1	4,0
Tierfellnaevus			1																						1	2,0
Zustand nach Akne								1																	1	2,0
Akrodermatitis		1																							1	6,0
Lupus erythematodes chron.		1																							1	3,0
Trichophytie		1																							1	6,0
Livedo racemosa						1																			1	3,0
Chron. Pyodermie		1																							1	2,0
Röntgen - Ödem																	1								1	5,0
Nekrobiosis Lipoidica		1																							1	5,0
Leukoplakie	1																								1	5,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Frä	NE	Exst	Ss	Usp	PS	Abr.	Rev	Epdb	Fhlp	VLP	Vhlp	SLP	Z-PL	Y-PL	Rt	VY-LP	PL	SUM.	D.	A
Prurigo simplex		1																								1	0,	0
Leiomyom																		1								1	5,	0
Praecancerose																	1									1	4,	0
Granulomatose						1																				1	3,	0
Capillaritis alba					1																					1	6,	0
Rosacea		1																								1	6,	0
Narbenkeloid												1														1	0,	0
Akanthom	1																									1	8,	0
Lichen ruber verrucosus						1																				1	6,	0
Melanosis circumsc. prae.	1																									1	2,	0
Onychogryposis									1																	1	5,	0
Akrodermatitis chr. atroph.		1																								1	3,	0
Verbrennung													1													1	0,	0
Verruca juvenilis					1																					1	0,	0
Parapsoriasis		1																								1	5,	0
Eingriffe	104	38	9	1	21	17	9	8	29	1	2	2	3	1	5	1	14	5	1	1	1	1	1	1	276			

2.3. POLIKLINIK - MÄNNER

Dermatologische Eingriffe von 1967 - 1971

2.3. POLIKLINIK MÄNNER

2.3.1. Poliklinik Männer 1967

Diagnose	E	PE	SL	St	Frä	KK	Inc	NE	SUM.	D.A.
Basaliom	29	9		1		1			40	6,3
NZN	16			1		1			18	3,3
Talgdrüsenretentionscyste	13					1			14	3,6
Verruca vulgaris	4	2	5			2			13	4,8
Verruca seborrhoica	4		3	1	3	1			12	5,7
Cyste	9						1		10	2,5
Senile Keratose	5	2		1	1				9	6,0
Verruca filiformis	1		1			7			9	4,7
Lichen ruber planus		8							8	2,8
Verruca planta	1		6						7	2,1
Fibrom	3					2			5	3,9
Rosacea		5							5	4,3
Naevus papillaris	3	1							4	2,2
Condylomata acuminata			1			3			4	1,7
Spinaliom	1	3							4	6,2
Morbus Boeck	2	2							4	4,5
Dermatofibrom	3								3	3,5
Keloid	1				2				3	1,5
Naevus	2					1			3	4,0
Naevus pigmentosus	3								3	1,3
Molluscum contagiosum			3						3	3,0
Granuloma pendulans	3								3	1,3
Lupus vulgaris		3							3	5,5
Histiozytom	2								2	3,0
Melanom	2								2	4,0
Cornu cutaneum	2								2	6,5
Akrodermatitis chronica		2							2	4,0

Diagnose	E	PE	SL	St	Frä	KK	Inc	NE	SUM.	D.A.
Papillom	2								2	3,5
Ekzem		2							2	4,0
Exanthem		1		1					2	5,0
Chondrodermatitis	2								2	6,5
Haemangiom	2								2	5,5
Onychomykose								2	2	3,5
Keratoakanthom	2								2	6,5
Lupus erythematodes chron.	1								1	3,0
Schleimretentions-Cyste	1								1	2,0
Atherom	1								1	2,0
Adenom	1								1	2,0
Xanthomatose	1								1	3,0
Naevus bleu	1								1	5,0
Fremdkörpergranulom	1								1	5,0
Narbe	1								1	2,0
Keratosis palmaris		1							1	2,0
Lymphadenom		1							1	5,0
Psoriasis vulgaris		1							1	6,0
Psoriasis		1							1	4,0
Psoriasis pustulosa				1					1	4,0
Pigmentierung		1							1	6,0
Epidermale Cyste	1								1	1,0
Lichen ruber verrucosus				1					1	4,0
Angiolipom	1								1	2,0
Urticaria pigmentosa		1							1	2,0
Follikulitis	1								1	2,0
Periphlebitis migrans		1							1	3,0
Reticulosarkom	1								1	3,0
Varizen						1			1	4,0
Leukoplakie		1							1	5,0
Carcinom		1							1	9,0
Lipogranulomatosis		1							1	3,0
Sebozystomatose		1							1	4,0

Diagnose	E	PE	SL	St	Frä	KK	Inc	NE	SUM.	D.A.
Lepomintest	1								1	2,0
Angiofibrom						1			1	2,0
Akne vulgaris		1							1	6,0
Naevus pigment. et pilosus	1								1	1,0
Elastoidosis		1							1	6,0
Infizierte Talgdrüse	1								1	7,0
Lepra	1								1	2,0
Lipom	1								1	2,0
Melanosis circumscript. praecanc.		1							1	6,0
Schleimgranulom	1								1	1,0
Schleimcyste	1								1	3,0
Pseudoexanthoma elasticum		1							1	2,0
Granuloma pediculatum			1						1	3,0
Fremdkörper	1								1	3,0
Eingriffe	137	55	20	7	6	21	1	2	249	

2.3.2. Poliklinik Männer 1968

Diagnose	E	PE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	SUM.	D.A.
Basaliom	29	6		2	5					42	5,7
Fibrom	7						6			13	4,1
Naevus pigmentosus	10					1	1			12	2,5
Talgdrüsenretentionscyste	11									11	3,2
Cyste	10								1	11	3,3
Spinaliom	3	7								10	6,5
Dermatofibrom	10									10	3,1
Chondrodermatitis	8		1							9	5,3
Verruca vulgaris	4			5						9	3,4
NZN	8									8	2,6
Onychomykose	1							6		7	4,1
Naevus	3	1					2			6	4,3
Senile Keratose	4	1					1			6	6,8
Verruca seborrhoica	3			1		1	1			6	5,9
Keratoakanthom	4				2					6	5,6
Atherom	2								3	5	5,1
Morbus Boeck	2	1			1					4	2,3
Cornu cutaneum	2						1			3	6,3
Naevus papillaris	3									3	4,0
Granuloma teleangiektat	2						1			3	5,3
Condylomata acuminata				1			2			3	3,0
Lipom	3									3	2,5
Lupus erythematodes chron.		3								3	4,3
Morbus Bowen	2				1					3	5,7
Lichen ruber planus		2			1					3	3,8
Angiom	2									2	2,5
Lupus vulgaris	1				1					2	5,5
Urticaria		2								2	5,0
Follikulitis		2								2	5,0
Verruca planta				2						2	1,5

Diagnose	E	PE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	SUM.	D.A.
Fremdkörpergranulom	2									2	3,5
Papillom	1			1						2	4,5
Leukoplakie	1						1			2	6,0
Naevus bleu	2									2	2,5
Melanom	1	1								2	4,5
Toxisches Exanthem		2								2	3,5
Parapsoriasis		2								2	5,0
Akne nekroticans		2								2	3,0
Phlebitis migrans		2								2	3,0
Ekzem		2								2	3,0
Granuloma anulare		1								1	4,0
Psoriasis vulgaris		1								1	4,0
Psoriasis		1								1	2,0
Naevus sebaceus	1									1	1,0
Angiofibrom	1									1	2,0
Narbe	1									1	3,0
Lichen ruber verrucosus		1								1	4,0
Lichen ruber atrophicus		1								1	4,0
Epidermale Cyste	1									1	2,0
Mykosis fungoides		1								1	5,0
Epithelioma calciforme	1									1	2,0
Lipomatose	1									1	3,0
Chondrodermat. chron. nodul.	1									1	7,0
Schleimgranulom	1									1	1,0
Histiozytom	1									1	4,0
Molluscum contagiosum	1									1	2,0
Mucosarkom		1								1	5,0
Zylindrom		1								1	5,0
Pseudoxanthoma elasticum		1								1	5,0
Chron. lymphat. Leukämie					1					1	5,0
Trichinose		1								1	2,0
Alopecia		1								1	4,0
Eruptives Angiom	1									1	3,0

Diagnose	E	PE	KE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	SUM.	D.A.
Unterlippencarcinom		1								1	6,0
Rollhaare		1								1	5,0
Narbenulcus		1								1	4,0
Sutton - Naevus	1									1	1,0
Pemphigoid		1								1	6,0
Sarkomatose		1								1	4,0
Talgdrüsenhyperplasie		1								1	4,0
CPD		1								1	4,0
Hämochromatose		1								1	6,0
Hämangiom	1									1	1,0
Lichen sclerosus		1								1	1,0
Circumscripte Sclerodermie		1								1	1,0
Naevus spilus						1				1	2,0
Lymphosarkom		1								1	7,0
Cheilitis		1								1	1,0
Masson´scher Tumor	1									1	3,0
Granuloma pyogenicum	1									1	2,0
Eingriffe	156	59	1	12	12	3	16	6	4	269	

2.3.3. Poliklinik Männer 1969

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Sti	NE	Ext	Exst	SUM.	D. A.
NZN	31					9	3					43	2,8
Basaliom	26	2				3						31	5,9
Verruca seborrhoica	9	1			5	1	1					17	6,2
Naevus pigmentosus	12											12	2,6
Keratoakanthom	8	2				2						12	5,8
Lichen ruber		10				2						12	4,8
Cyste	8	1				1					1	11	3,4
Angiom	8	2				1						11	3,8
Retentionscyste	10											10	4,0
Senile Keratose	8				1		1					10	6,5
Spinaliom	4	3				3						10	6,9
Morbus Boeck	2	7										9	4,1
Dermatofibrom	8											8	4,7
Verruca vulgaris	4	1			2							7	3,7
Onychomykose									7			7	2,3
Chondrodermatitis	7											7	4,1
Atherom	2									3		5	3,5
Fibrom	5											5	4,5
Leukoplakie	3	2										5	6,2
Unguis incarnatus	2			2					1			5	1,8
Reticulose	1	3										4	3,5
Morbus Bowen	2	2										4	5,8
Verruca planta					3							3	1,0
Lipom	2	1										3	2,8
Naevus	3											3	4,0
Naevus bleu	2					1						3	4,5
Papillom	1				2							3	5,5
Dermatitis herpetif. Duhring		3										3	6,0
Cheilitis		2				1						3	3,8
Talgdrüsenretentionscyste	2											2	2,5

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Sti	NE	Ext	Exst	SUM.	D.A.
Fibroma pendulans							2					2	6,0
Naevus pigment. et pilosus	2											2	1,0
Rosacea		1				1						2	3,5
Granuloma pediculatum	1						1					2	3,0
Lipomatose	1	1										2	2,5
Fremdkörpergranulom	2											2	3,0
Narbe	2											2	3,0
Lupus erythematodes chron.		2										2	4,0
Lichen sclerosus et atrophicus		1										1	3,0
Naevus spilum		1										1	1,0
Cornu cutaneum	1											1	7,0
Vasculitis		1										1	6,0
Vasculitis allergica						1						1	4,0
Elastoma		1										1	2,0
Fibrolipom	1											1	3,0
Melanom	1											1	6,0
Verruca filiformis							1					1	8,0
Granuloma anulare						1						1	2,0
Granuloma teleangiekt.	1											1	2,0
Erythema chron. migrans		1										1	8,0
Urticaria pigmentosa		1										1	4,0
Allergie						1						1	6,0
Histiozytom	1											1	4,0
Chron. veget. Pyodermie						1						1	3,0
Erythrodermie		1										1	4,0
Sklerodermie		1										1	3,0
Lymphozytom		1										1	3,0
Schleimgranulom	1											1	5,0
Follikulitis		1										1	3,0
Chron. entzündl. Infiltrat	1											1	2,0
Lymphangiom		1										1	3,0
Epidermale Cyste	1											1	3,0
Schleimcyste										1		1	4,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Sti	NE	Ext	Exst	SUM.	D.A.
Leiomyom							1					1	1,0
Haematolymphangiom			1									1	5,0
Mucinosis follikularis						1						1	6,0
Junktionsnaevus	1											1	3,0
Eruptives Angiom	1											1	2,0
Exostose										1		1	6,0
Xanthelasmen								1				1	6,0
Milien	1											1	1,0
Nekrobiosis lipoidica						1						1	2,0
Leukoplakisches Naevus						1						1	4,0
Lymphadenosis cutis						1						1	6,0
Pityriasis lichenoid. chron.	1											1	1,0
Cheilitis exfoliativa actinica		1										1	7,0
Schleimhautgranulom	1											1	5,0
Granulomatose		1										1	2,0
Eingriffe	191	59	1	2	13	33	10	1	8	5	1	324	

2.3.4. Poliklinik Männer 1970

Diagnose	E	PE	KE	TE	SL	St	KK	Frä	PO	NE	Exst	Inc	WY Pl	Em	Cc	SUM.	D.A.
Basaliom	26	5				2										33	6,1
NZN	23					1										24	3,5
Talgdrüsenretentionscyste	12		1								4					17	2,4
Onychomykose										17						17	4,0
Spinaliom	4	5				3							1			13	5,5
Unguis incarnatus	1		5							3				1	2	12	2,0
Naevus	9					1					1					11	2,3
Cyste	5	2									1	1				9	2,9
Cornu cutaneum	7	2														9	5,9
Atherom	4										4					8	3,1
Verruca seborrhoica	4	1			1	1	1									8	5,3
Chondrodermatitis	6									1						7	5,5
Lichen ruber planus		4				3										7	3,5
Psoriasis vulgaris		5				2										7	4,8
Chronisches Ekzem		3				4										7	4,0
Verruca vulgaris	4				2											6	2,8
Senile Keratose	3				1	1	1									6	6,7
Naevus pigmentosus	5															5	2,1
Fibrom	4						1									5	4,0
Fibroma pendulans	1						4									5	5,0
Dermatofibrom	4															4	4,3
Toxisches Exanthem		2				2										4	3,5
Phimose									4							4	1,2
Dermatitis herpetif. Duhring		4														4	3,3
Erythema chron. migrans	1	2				1										4	3,5
Keratoakanthom	3															3	6,5
Narbe	3															3	2,3
Naevus pilosus	3															3	1,8
Naevus papillomatosis	3															3	2,7
Retentionscyste	3															3	3,3

Diagnose	E	PE	KE	TE	SL	St	KK	Frä	PO	NE	Exst	Inc	WY Pl	Em	Cc	SUM.	D.A.
Lipom	3															3	4,0
Granuloma faciale	1	1	1													3	4,3
Granuloma anulare		1				2										3	2,7
Morbus Boeck	2	1														3	4,7
Rosacea		1				1										2	5,0
Papillom	2															2	4,0
Histiozytom	2															2	5,5
Ekzem		2														2	5,0
Parapsoriasis		2														2	6,0
Lipomatosis	1	1														2	3,5
Melanosis circumscript. praecanc.						2										2	5,5
Erythema nodosum		1				1										2	3,5
Schleimgranulom	2															2	4,0
Granuloma pyogenicum	2															2	4,0
Eruptives Angiom	2															2	4,0
Psoriasis pustulosa		1				1										2	2,0
Arzneimittelexanthem	1	1														2	4,5
Fremdkörper	2															2	1,5
Pityriasis lichenoides chron.		2														2	5,0
Tätowierung	2															2	2,0
Leukoplakie		1				1										2	6,0
Naevus sebaceus		1														1	3,0
Ekzematid						1										1	1,0
Seborrhoische Dermatitis						1										1	3,0
Sueddon Wilkonson		1														1	6,0
Erythema gyratum		1														1	3,0
Erythema anulare						1										1	3,0
Granulomatosis disciformis		1														1	5,0
Lichenoides Ekzem		1														1	3,0
Carcinom		1														1	6,0
Lymphozytom	1															1	2,0
Lymphödem		1														1	6,0
Lichen vidal			1													1	2,0

Diagnose	E	PE	KE	TE	SL	St	KK	Frä	PO	NE	Exst	Inc	WY Pl	Em	Cc	SUM.	D. A.
Dyskeratosis follikularis		1														1	5,0
Calcinosis cutis		1														1	1,0
Cheilitis						1										1	4,0
Mucinosis follikularis		1														1	8,0
Multiple Fibrome							1									1	5,5
Nummuläres Ekzem		1														1	7,0
Schmutztätowierung						1										1	8,0
Lichen sclerosus et atroph.		1														1	3,0
Vitiligo								1								1	5,0
Pannikulitis		1														1	6,0
Angiopathie		1														1	5,0
Morbus Bowen						1										1	8,0
Vasculitis		1														1	3,0
Vasculitis allergica		1														1	6,0
Steroidakne	1															1	3,0
Purpura		1														1	5,0
Keloid		1														1	1,0
Reticulose		1														1	7,0
Pemphigus vulgaris		1														1	5,0
Dyskeratom	1															1	7,0
Schleimcyste	1															1	3,0
Trichophytie		1														1	4,0
MF		1														1	8,0
Elastom		1														1	6,0
Abszeß												1				1	3,0
Lupus erythemat. chron. discoides						1										1	7,0
Eingriffe	164	73	8	0	5	36	8	1	4	21	10	2	1	1	2	336	

2.3.5. Poliklinik Männer 1971

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Frä	NE	Exst	Fhlp	SUM.	D.A.
NZN	53					1	2					56	3,3
Basaliom	29	1			1	8	1					40	5,8
Cyste	33					1						34	3,7
Verruca seborrhoica	8	1			2	1	4					16	6,1
Senile Keratose	5	1				1	5					12	5,7
Fibrom	5					1	6					12	4,1
Dermatofibrom	11											11	3,4
Onychomykose									11			11	3,6
Morbus Boeck	11											11	4,0
Lipom	10											10	4,6
Spinaliom	3			1		6						10	6,2
Atherom	8									1		9	4,4
Chondrodermatitis	8											8	5,0
Granuloma pyogenicum	7											7	2,2
Verruca vulgaris					2		4					6	3,4
Parapsoriasis		3				3						6	5,8
Lichen ruber planus		2				2						4	4,3
Lupus erythematod. chron.		3				1						4	5,4
Melanom	3										1	4	2,7
Rosacea		1				3						4	4,8
Histiozytom	3											3	3,0
Fibroma pendulans							3					3	2,5
Angiom	3											3	2,5
Leukoplakie	1					2						3	4,7
Unguis incarnatus				1					2			3	2,5
Ekzem		3										3	4,3
Psoriasis vulgaris						2						2	4,0
Psoriasis		2										2	3,0
Granuloma faciale	1	1										2	3,5

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Frä	NE	Exst	Fhlp	SUM.	D.A.
Tätowierung	1							1				2	1,5
Granuloma anulare		2										2	2,0
M.F.	1	1										2	4,5
Vasculitis		1				1						2	5,0
Circumscripte Sklerodermie		1				1						2	5,0
Chondrom		1										1	4,0
Naevus sebaceus	1											1	3,0
Fremdkörper	1											1	2,0
Melanosis	1											1	5,0
Naevus papillaris							1					1	5,0
Naevus verrucosus	1											1	2,0
Naevus						1						1	3,0
Histiocytosis		1										1	0,0
Dermatitis		1										1	3,0
Narbe			1									1	1,0
Arzneimittelexanthem		1										1	6,0
Neurofibrom	1											1	7,0
Verruca plantaris					1							1	0,0
Onychodystrophie									1			1	1,0
Ulcus rodens		1										1	4,0
Toxisches Exanthem		1										1	1,0
Tuberculosis						1						1	6,0
Verruca filiformis							1					1	3,0
Psoriasis pustularis						1						1	4,0
Keloid	1											1	2,0
Molluscum contagiosus					1							1	0,0
Schmutztätowierung						1						1	2,0
Nodöses Ekzem						1						1	6,0
Urticaria		1										1	2,0
Melanosis circumscript. praecanc.	1											1	4,0
Mykosis fungoides		1										1	7,0
Hyperpigmentierung	1											1	2,0

Diagnose	E	PE	TE	KE	SL	St	KK	Frä	NE	Exst	Fhlp	SUM.	D.A.
Erythema chronica						1						1	5,0
Dermatitis herpetif. Duhring		1										1	6,0
Lymphom		1										1	7,0
Lichtdermatose						1						1	2,0
Follikuläres Ekzem						1						1	2,0
Fettnekrose		1										1	1,0
Sklerodermie						1						1	4,0
Lichen ruber verrucosus						1						1	7,0
Keratoakanthom	1											1	6,0
Pannikulitis		1										1	4,0
Tuberkulosis cutis luposa		1										1	3,0
Trichophytie		1										1	3,0
Zeckenbiß	1											1	0,0
Nodöses Erythem		1										1	3,0
Seborrhoisches Ekzem		1										1	3,0
Akrodermatitis		1										1	3,0
Follikulitis		1										1	4,0
Granuloma teleangiektat.	1											1	1,0
Eingriffe	216	42	1	2	7	44	27	1	14	1	1	356	

2.4. POLIKLINIK - FRAUEN

Dermatologische Eingriffe von 1967 - 1971

2.4.1. Poliklinik Frauen 1967

Diagnose	E	PE	SL	St	Frä	KK	NE	Exst	SUM.	D.A.
Basaliom	38	6		1					45	5,6
Naevus pigmentosus	42					1			43	3,2
NZN	32								32	2,5
Verruca seborrhoica	16		3		8	2			29	5,4
Onychomykose							25		25	3,5
Naevus	21				3				24	2,4
Fibrom	7					7			14	4,3
Dermatofibrom	12								12	3,8
Senile Keratose	8				2				10	6,7
Verruca vulgaris	4		2			3			9	2,8
Talgdrüsenretentionscyste	6								6	2,7
Cornu cutaneum	6								6	6,5
Morbus Boeck	1	4							5	3,8
Angiom	3					2			5	3,0
Schmutztätowierung	1				3				4	3,2
Keratoakanthom	3	1							4	6,8
Schleimgranulom	4								4	3,3
Cyste	3								3	1,7
Granuloma pediculatum	3								3	3,3
Atherom	2							1	3	2,5
Hämangiom	2					1			3	2,3
Spinaliom	3								3	6,7
Sklerodermie		2			1				3	2,7
Morbus Bowen		2		1					3	5,3
Verruca planta			1			1			2	1,0
Urticaria pigmentosa		2							2	4,0
Reticulose		2							2	3,0
Akne vulgaris					2				2	2,0
Histiozytom	2								2	3,5
Lichen ruber	1	1							2	4,5

Diagnose	E	PE	SL	St	Frä	KK	NE	Exst	SUM.	D.A.
Verruca filiformis	1		1						2	1,0
Naevus bleu	2								2	2,0
Fremdkörpergranulom	2								2	2,5
Lichen sclerosus		2							2	5,0
Naevus pilosus	1				1				2	2,5
Papillom	1					1			2	3,0
Narbe	1								1	5,0
Exanthem		1							1	4,0
Verruca vulgaris			1						1	4,0
Lymphadenosis cutis benigna		1							1	3,0
Ulcus rodens		1							1	6,0
Granuloma	1								1	2,0
Psoriasis	1								1	6,0
Epithelcyste	1								1	5,0
Erythema chron. migrans	1								1	1,0
Nekrobiosis lipoidica		1							1	4,0
Lymphangiom	1								1	0,0
Urticaria		1							1	2,0
Onychogryposis							1		1	5,0
Verbrennungskeloid					1				1	5,0
Molluscum contagiosum			1						1	7,0
Morbus Osler						1			1	4,0
Tuberculosis cutis miliar. facei dissem.		1							1	4,0
Erythema chron. migrans	1								1	7,0
Cheilitis granulomatosa		1							1	4,0
Vitiligo					1				1	5,0
Hämorrhag. pigm. Dermatose		1							1	5,0
Talgdrüsenhyperplasie	1								1	5,0
Insektenstich	1								1	2,0
Granuloma anulare		1							1	1,0
Eingriffe	236	31	9	2	22	19	26	1	346	

2.4.2. Poliklinik Frauen 1968

Diagnose	E	PE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	Exst	DA	SUM.	D. A.
Basaliom	25	4	2	1		2					34	5,6
NZN	28					1					29	3,1
Naevus pigmentosus	24					3					27	3,0
Naevus	24	2									26	3,2
Onychomykose							24				24	2,7
Fibrom	10					8					18	4,5
Senile Keratose	9			1		3					13	6,6
Dermatofibrom	12					1					13	2,3
Verruca seborrhoica	2	1	7			3					13	5,6
Cyste	9										9	3,0
Talgdrüsenretentionscyste	7								1		8	3,8
Morbus Boeck	4	4									8	3,4
Verruca vulgaris	4		3								7	3,9
Naevus pigment. et pilosus	6										6	4,0
Lichen ruber planus		2		3							5	3,4
Atherom	2							3			5	4,7
Xanthelasmen	5										5	4,7
Angiom	4										4	4,0
Naevus papillaris	4										4	3,0
Melanom	4										4	3,8
Histiozytom	3										3	3,5
Lupus vulgaris	1	2									3	3,0
Morbus Bowen	1	2									3	6,5
Spinaliom	1			2							3	6,3
Unguis incarnatus							3				3	3,0
Erythema nodosum		3									3	3,5
Onychodystrophie							2				2	1,5
Keratoakanthom	2										2	5,0
Verruca planta	1		1								2	1,5
Talgdrüsenhyperplasie	3										3	6,5

Diagnose	E	PE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	Exst	DA	SUM.	D.A.
Molluscum contagiosum			1			1					2	7,0
Papillom	1					1					2	2,5
Schleimgranulom	2										2	3,5
Ekzem		2									2	5,0
Narbe	2										2	2,0
Lipom	2										2	3,0
Rosacea		2									2	3,0
Cornu cutaneum	2										2	7,5
Psoriasis vulgaris		2									2	6,5
Lymphozytom		2									2	1,0
Melanosis circumscript. praec.	1	1									2	5,0
Granuloma teleangiektat.	2										2	3,5
Akrodermatitis chron. atrophic.	1	1									2	5,5
Riesenkomedo	2										2	6,0
Fremdkörpergranulom	1										1	2,0
Tätowierung										1	1	2,0
Granuloma faciale eosinophilicum	1										1	2,0
Lichen ruber		1									1	1,0
Histiozytose		1									1	3,0
Urticaria		1									1	2,0
Angiokeratosis		1									1	2,0
Lymphadenose		1									1	8,0
Lymphadenosis cutis benigna		1									1	3,0
Follikuläre Keratose		1									1	2,0
Naevus pilosus		1									1	7,0
Impetigo herpetiformis		1									1	2,0
Granuloma anulare		1									1	2,0
Granuloma pyogenicum	1										1	3,0
Melanodermitis toxica		1									1	4,0
Pustulöse Psoriasis		1									1	4,0
Arzneimittelexanthem		1									1	5,0
Carcinom		1									1	5,0
Urticaria pigmentosa		1									1	3,0

Diagnose	E	PE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	Exst	DA	SUM.	D.A.
Lichen sclerosus et atrophicus		1									1	5,0
Morbus Paget		1									1	3,0
Naevus spilum					1						1	0,0
Nekrobiosis lipoidica		1									1	4,0
Purpura		1									1	2,0
Erythrocyanosis crurum puellarum		1									1	2,0
Glomus-Tumor	1										1	5,0
Lupus miliaris disseminat. facei		1									1	5,0
Lupoide Rosacea		1									1	4,0
Milien	1										1	2,0
Pityriasis lichenoides chron.		1									1	3,0
Keratoakanthom	1										1	5,0
Lichenoides Tuberkulid		1									1	4,0
Hyperkeratose			1								1	5,0
Ablagerungsdermatose		1									1	4,0
Akne vulgaris		1									1	4,0
Lichen vidal		1									1	6,0
Pyodermie		1									1	7,0
Eosinophiles Granulom		1									1	7,0
Hämochromatose		1									1	6,0
Granulomatose		1									1	6,0
Follikuläres Ekzem		1									1	3,0
Onychogryposis							1				1	4,0
Alopecia		1									1	4,0
Lupus erythematodes chron.		1									1	6,0
Eingriffe	215	64	15	7	1	23	30	3	1	1	360	

Diagnose	E	PE	TE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	Exst	CHch	DA	Schlp	SUM.	D. A.
Basaliom	35	1		1	10								1	48	5,7
NZN	34						2							36	2,6
Naevus pigmentosus	20													20	2,2
Verruca seborrhoica	4			9	1	1	1							16	5,6
Onychomykose								15						15	3,3
Cyste	13													13	2,4
Dermatofibrom	11				1									12	3,5
Morbus Boeck	2	10												12	3,8
Naevus	12													12	3,4
Senile Keratose	7	1			1		1				1			11	5,7
Atherom	3								3	4				10	5,3
Erythema nodosum		9												9	3,0
Naevus pigment. et pilosus	7													7	2,2
Verruca vulgaris	3			1			2							6	5,0
Fibrom	5				1									6	5,0
Spinaliom	2	1			3									6	7,4
Xanthelasmen	6													6	4,5
Histiozytom	5													5	3,5
Lichen ruber planus		3			1									4	2,5
Unguis incarnatus			1					2	1					4	3,7
Angiom	4													4	5,5
Papillom	2				1		1							4	5,0
Akrodermatitis		3			1									4	5,5
Cornu cutaneum	4													4	6,8
Granuloma pyogenicum	2	1												3	2,3
Keratoakanthom	2				1									3	5,3
Fibroma pendulans	1	1					1							3	5,3
Melanosis circumscript. praec.	2					1								3	3,8
Akne nekroticans		2			1									3	4,0
Morbus Bowen					2									2	5,0

Diagnose	E	PE	TE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	Exst	CHch	DA	Schlp	SUM.	D.A.
Naevus bleu	2													2	4,0
Lipom	1	1												2	3,0
Naevus papillomatodes	2													2	3,5
Morbus Paget					2									2	4,5
Granuloma teleangiektat.	2													2	1,0
Ekzem		1			1									2	3,5
Circumscripte Sklerodermie		1								1				2	3,0
Keloid	1	1												2	5,0
Chondrodermatitis	2													2	5,5
Pseudoxanthoma elastia		2												2	4,0
Dermatitis herpetif. Duhring		2												2	6,0
Schleimhautpemphigoid		1			1									2	3,0
Lichen ruber	1													1	4,0
Verruca planta				1										1	1,0
Erythema migrans		1												1	8,0
Naevus lipomatodes	1													1	2,0
Erythema elevatum		1												1	6,0
Granuloma anulare	1													1	2,0
Röntgen Carcinom		1												1	7,0
Lymphadenosis cutis					1									1	5,0
Akanthom	1													1	5,0
Leukoplakie					1									1	5,0
Psoriasis		1												1	5,0
Röntgen-Ödem					1									1	7,0
Lymphadenitis		1												1	5,0
Schmutztätowierung						1								1	0,0
Zustand nach Akne												1		1	3,0
Fibrosarkom	1													1	6,0
Nodulosus cutaneum	1													1	4,0
Lymphozytom		1												1	5,0
Molluscum sebaceum	1													1	5,0
Hyperkeratosis cutis		1												1	4,0
Narbenatrophie			1											1	2,0

Diagnose	E	PE	TE	SL	St	Frä	KK	NE	Ext	Exst	CHch	DA	Schlp	SUM.	D.A.
Reticulose		1												1	7,0
Muskeldystrophie		1												1	6,0
Schleimgranulom	1													1	4,0
Hämangiom	1													1	1,0
Lupus vulgaris		1												1	7,0
Fibrinoides Knötchen	1													1	6,0
Follikuläres Ekzem		1												1	1,0
Lipomatosis		1												1	5,0
Rosacea					1									1	4,0
Mastozytom		1												1	1,0
Lupus erythematodes chron. dissem.					1									1	4,0
Anetodermie					1									1	3,0
Milien		1												1	1,0
Eingriffe	206	55	2	12	34	3	8	17	4	5	1	1	1	349	

2.4.4. Poliklinik Frauen 1970

Diagnose	E	PE	KE	SL	St	KK	Frä	NE	Exst	Ss	Schlp	Ext	SUM.	D.A.
Naevus	37												37	3,2
Basaliom	24	4			2								30	5,5
NZN	26												26	3,6
Naevus pigmentosus	16												16	3,2
Senile Keratose	14	4											18	6,3
Onychomykose								13					13	3,4
Verruca seborrhoica	8	1				3							12	6,4
Fibroma pendulans	2					6				2			10	3,8
Dermatofibrom	10												10	3,3
Fibrom	7					1							8	3,3
Verruca vulgaris	4			1		2			1				8	4,0
Talgdrüsenretentionscyste	4	1										1	6	3,8
Naevus pigment. et pilosus	5												5	3,4
Angiom	5												5	4,3
Atherom	1								3			1	5	2,7
Morbus Boeck	1	3											4	4,7
Arzneimittelexanthem		2			2								4	4,6
Morbus Bowen	2	1			1								4	5,3
Keratoakanthom	2			1									3	7,0
Pseudopelade Brocq		1			2								3	4,0
Granuloma pyogenicum	2	1											3	4,0
Follikulitis					2								2	2,0
Narbe	2												2	3,0
Cyste	2												2	3,5
Toxisches Exanthem		1			1								2	1,5
Rosacea lipoides		2											2	4,0
Lichen ruber planus		2											2	6,0
Licheniformes Ekzem		2											2	3,0
Granuloma anulare		2											2	2,5
Verruca plantaris				2									2	3,0

Diagnose	E	PE	KE	SL	St	KK	Frä	NE	Exst	Ss	Schlp	Ext	SUM.	D. A.
Melanosis circumscript. praecanc.	1	1											2	6,0
Schmutztätowierung							2						2	5,0
Erythema chron. migrans		2											2	3,5
Morbus Paget		1			1								2	6,5
Histiozytom	2												2	2,0
Cornu cutaneum	2												2	6,5
Lupus erythematodes chron.		1			1								2	4,0
Fadengranulom	1												1	4,0
Prurigo nodularis		1											1	4,0
Prurigo		1											1	5,0
Ekzem		1											1	7,0
Accessorische Mamille	1												1	1,0
Lichen ruber verrucosus					1								1	3,0
Schleimgranulom	1												1	7,0
Fremdkörper	1												1	1,0
Granuloma teleangiektat.	1												1	2,0
Mucinosis follikularis		1											1	4,0
Panarthrophica cutis		1											1	4,0
Sklerodermie		1											1	5,0
Mykrobiosis lipoidica		1											1	3,0
Akne vulgaris							1						1	2,0
Dermatitis		1											1	2,0
Epitheliom	1												1	2,0
Senile Lentigo	1												1	7,0
Dyskeratosis	1												1	6,0
Pigmentatio pustular		1											1	1,0
Chondrodermatitis			1										1	7,0
Eruptives Angiom	1												1	4,0
Dermatofibrosarkom											1		1	4,0
Papillom	1												1	5,0
Leukoplakie		1											1	4,0
Papillomatosis atrophicus		1											1	2,0
Naevus teleangiektaticus		1											1	2,0

Diagnose	E	PE	KE	SL	St	KK	Frä	NE	Exst	Ss	Schlp	Ext	SUM.	D.A.
Mastozytom	1												1	4,0
Fremdkörpergranulom	1												1	2,0
Tätowierung		1											1	1,0
Phlebitis					1								1	4,0
Naevus anaemicus		1											1	2,0
Lupus vulgaris	1												1	4,0
Syringom	1												1	4,0
Epidermalcyste	1												1	6,0
Morphea		1											1	2,0
Spinaliom	1												1	7,0
Glomustumor	1												1	2,0
Angiofibroleiomyom	1												1	7,0
Malherbe					1								1	4,0
Narbenkeloid	1												1	1,0
Naevus spilus							1						1	1,0
Pigmentierte Dermatose					1								1	1,0
Lymphangiom	1												1	6,0
Schleimhautpemphigoid					1								1	6,0
Reticulose	1												1	6,0
CPD		1											1	1,0
Candidiasis		1											1	6,0
Pseudoexanthema elasticum		1											1	2,0
Lymphoide Papulosis		1											1	3,0
Naevus papillomatosis	1												1	1,0
Akanthom	1												1	2,0
Lupoide Rosacea		1											1	2,0
Erythem		1											1	2,0
Pseudoacanthosis nigricans		1											1	3,0
Eingriffe	202	56	1	4	17	12	4	13	4	2	1	2	318	

2.4.5. Poliklinik Frauen 1971

Diagnose	E	PE	TE	SL	St	KK	Ss	NE	Exst	Sti	Ext	SUM.	D.A.
NZN	94		3		1	1						99	2,6
Basaliom	19	8			7	1						35	6,1
Cyste	22								1			23	3,8
Naevus	18				2	1				1		22	2,8
Fibrom	12					8	1					21	4,1
Dermatofibrom	18											18	3,5
Onychomykose								17				17	3,7
Morbus Boeck	14				1							15	4,2
Verruca seborrhoica	5	1		4		5						15	5,5
Senile Keratose	7	2		1		2						12	6,5
Spinaliom	2	3			1							6	6,8
Atherom	4								2			6	3,6
Lichen ruber planus		5			1							6	5,1
Granuloma pyogenicum	4					1						5	2,4
Cornu cutaneum	3					1						4	6,5
Angiom	2	1	1									4	4,5
Morbus Bowen	1				3							4	6,0
Lupus erythematodes chron.		3			1							4	2,0
Mamma - Carcinom		1			2							3	4,8
Verruca vulgaris	2			1								3	4,8
Rosacea		2			1							3	4,5
Fremdkörpergranulom	1				2							3	2,5
Talgdrüsenretentionscyste	2			1								3	4,8
Granuloma anulare		2			1							3	3,0
Histiocytom	3											3	3,0
Keratoakanthom	2											2	6,0
Dermatomyositis		2										2	4,5
Präcancerose	2											2	6,5
Nodöses Erythem		2										2	5,0
Lichen sklerosus		1			1							2	4,0

Diagnose	E	PE	TE	SL	St	KK	Ss	NE	Exst	Sti	Ext	SUM.	D.A.
Hidradenitis		1			1							2	4,0
Hautmetastase					2							2	4,0
Melanom	2											2	3,5
Leukoplakie					2							2	6,0
Xanthelasmen	1									1		2	4,0
Melanosis circumscript. praecanc.	1	1										2	5,0
Schleimgranulom	2											2	5,0
Naevus pigmentosus	2											2	3,5
Prurigo nodularis		2										2	4,0
Vasculitis		2										2	3,0
Pityriasis lichenoides chron.		2										2	4,0
Pyodermie		1			1							2	5,5
Milchgangcyste		1										1	3,0
Granulom	1											1	6,0
Condylomata accuminata						1						1	7,0
Glomustumor	1											1	6,0
Zylindrom		1										1	7,0
Arzneimittelexanthem					1							1	5,0
Akrodermie					1							1	1,0
Ekzem		1										1	1,0
Unguis incarnatus								1				1	1,0
Lymphozytom		1										1	3,0
Candida albicans		1										1	2,0
Morbus Andrews					1							1	4,0
Exanthem		1										1	7,0
Papillom						1						1	2,0
Ulcus cruris		1										1	7,0
Riesenkomedo	1											1	6,0
Urticaria chron.					1							1	1,0
Verruca plantaris				1								1	5,0
Akne konglobata	1											1	3,0
Morphea		1										1	4,0
Morbus Paget					1							1	7,0

Diagnose	E	PE	TE	SL	St	KK	Ss	NE	Exst	Sti	Ext	SUM.	D.A.
Naevus pigmentosus et pilosus			1									1	1,0
Naevus verrucosus	1											1	2,0
Erythema chron. migrans		1										1	5,0
Fremdkörper											1	1	2,0
Schleimhautpemphigoid		1										1	3,0
Lipomatosis			1									1	3,0
Melanosis		1										1	7,0
Syringiom		1										1	1,0
Mastozytom		1										1	1,0
Abszeß		1										1	4,0
Lupus vulgaris		1										1	4,0
Pannikulitis		1										1	5,0
Follikuläres Ekzem		1										1	2,0
Haemangiom	1											1	3,0
Teleangiektasie	1											1	7,0
Choleskrinose		1										1	3,0
Pseudopelade Brocq					1							1	1,0
Neurofibrom	1											1	2,0
Granuloma teleangiektatic.						1						1	0,0
Trichoepitheliom		1										1	3,0
Aktinomykose		1										1	3,0
Lipom	1											1	6,0
Casus pro diagnosi		1										1	1,0
Lichen nitidus		1										1	3,0
Angiolipom	1											1	6,0
ECN		1										1	3,0
Dermatitis herpetif. Duhring		1										1	3,0
Narbe	1											1	3,0
Naevus sebaceus	1											1	3,0

Diagnose	E	PE	TE	SL	St	KK	Ss	NE	Exst	Sti	Ext	SUM.	D.A.
Erythema chronica dissecans					1							1	4,0
Impetigo herpetiformis		1										1	2,0
Insektenstich					1							1	3,0
Mamillenekzem		1										1	5,0
Erythema induratum		1										1	4,0
Eingriffe	257	69	6	8	38	23	1	18	3	2	1	426	

3.0 ANORDNUNG DER OPERATIV ANGEGANGENEN HAUTERKRANKUNGEN NACH DER HÄUFIGKEIT IHRES AUFTRETENS - MIT ANGABE DES DURCHSCHNITTSALTERS DER OPERIERTEN PATIENTEN IN DEKADEN - AN DER UNIVERSITÄTS-HAUTKLINIK IN MARBURG VON 1967 - 1971.

3.1 KLINIK-MÄNNER
in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971.

1967

Diagnose	SUM.	D.A.
Ulcus cruris	32	5,3
Basaliom	12	5,9
Phimose	11	1,4
Psoriasis vulgaris	8	3,4
Naevuszellnaevus	7	4,0
Onychomykose	7	3,8
Morb. Boeck	7	3,3
Ekzem	6	5,6
Spinaliom	6	5,4
Talgdrüsenretentionszyste	6	1,3
Fibrom	4	4,8
Angiom	3	4,5
Morb. Reiter	3	4,7
Melanom	3	2,5
Verruca filiformis	3	5,8
Verruca seborrhoica	3	5,7
Verruca vulgaris	3	2,7
Narbenkeloid	2	2,5
Senile Keratose	2	7,0
Leukoplakie	2	7,0
Senile Elastose	2	6,0
Psoriasis	2	6,0
Chondrodermatitis	2	6,0
Keratoankanthom	2	7,0

1968

Diagnose	SUM	D.A.
Phimose	20	1,7
Basaliom	11	6,1
Ulcus cruris	11	6,1
NZN	10	2,4
Onychomykose	10	4,0
Morb. Boeck	10	3,6
Lichen ruber planus	5	3,2
Senile Keratose	5	6,3
Melanom	5	3,4
Verruca vulgaris	4	3,0
Aspermie	4	2,5
Talgdrüsenretentionscyste	4	4,7
Rhinophym	4	5,3
Naevus pigmentosus	3	0,7
Verruca seborrhoica	3	6,0
Spinaliom	3	5,7
Naevus pigment. et pilosus	3	1,3
Cyste	3	4,3
Lupus erythematodes chron.	3	5,5
Psoriasis	3	3,3
Leukoplakie	3	6,0
Dermatomyositis	3	4,3
Fibrom	2	3,5
Lipom	2	4,5
Naevus	2	2,0
Toxisches Exanthem	2	1,0
Seborrhoisches Ekzem	2	4,5
Reticul se	2	2,5
Chron. Ekzem	2	7,0
Dermatofibrom	2	7,0

Diagnose	SUM	D.A.
Alterspemphigus	2	7,0
Condylomata acuminata	2	2,0
Pemphigus vulgaris	2	2,5
Melanosis circumscript.praecanc.	2	4,5
Narbe	2	4,0
Morb. Bowen	2	4,5
Erythema chron. migrans	2	5,0
Röntgenödem	2	2,5

1969

Diagnose	SUM	D.A.
Spinaliom	23	7,2
Phimose	23	1,9
Basaliom	22	6,5
Onychomykose	7	3,2
Dermatitis herpetiformis Duhring	7	5,2
Aspermie	6	2,7
Senile Keratose	6	7,6
Narbenkeloid	6	0,0
Verruca planta	5	1,8
Unguis incarnatus	4	2,0
Verruca seborrhoica	4	8,0
NZN	4	2,7
Psoriasis vulgaris	3	4,3
Rollhaare	3	6,0
Röntgenödem	3	4,5
Ulcus cruris	3	6,3
Ekzem	3	5,3
Lichen sclerosus	3	4,7
Melanom	2	7,0
Lichen ruber	2	4,0
Cyste	2	4,0
Cornu cutaneum	2	7,0
Verkürztes Frenulum	2	3,5
Vasculitis allergica	2	5,5
Kryptospermie	2	2,5
Urticaria papulosa chron.	2	3,0

1970

Diagnose	SUM	D.A.
Phimose	32	1,6
Basaliom	27	5,8
Onychomykose	18	3,3
Psoriasis vulgaris	10	4,5
Spinaliom	8	6,7
NZN	6	1,8
Naevus	5	3,3
Frenulum-Verkürzung	5	2,0
Senile Keratose	5	5,9
Leukoplakie	5	4,3
Dermatofibrom	4	2,7
Melanom	4	3,5
Verruca vulgaris	4	3,5
Psoriasis pustulosa	4	6,2
Verruca seborrhoica	3	3,7
Ulcus cruris	3	5,3
Dermatitis herpetiformis Duhring	3	6,5
Cyste	3	2,5
Talgdrüsenretentionscyste	3	6,0
Vasculitis	3	6,3
Tierfellnaevus	3	0,5
Ekzem	3	3,8
Fibroma pendulans	2	5,5
Atherom	2	3,0
Ulcus	2	4,5
Keratoakanthom	2	6,0
Verruca plantaris	2	0,0
Narbenkeloid	2	1,5
Herpes zoster	2	8,0
Pemphigoid	2	7,0
Rosacea	2	4,0
Parapsoriasis	2	3,0
Casus pro diagnosi	2	2,5

1971

Diagnose	SUM	D.A.
Basaliom	29	5,7
Phimose	20	1,8
Onychomykose	18	4,0
NZN	16	2,6
Ulcus cruris	14	4,6
Spinaliom	14	6,0
Aspermie	11	2,6
Condylomata acuminata	9	2,0
Fibrom	9	3,1
Cyste	6	3,2
Verkürztes Frenulum	6	1,9
Melanom	5	1,4
Verruca vulgaris	5	1,8
Lichen ruber planus	4	1,0
Verruca seborrhoica	3	3,3
Molluscum contagiosum	3	0,3
Verruca plantaris	3	2,3
Zystinose	2	0,5
Keloid	2	1,0
Psoriasis vulgaris	2	4,0
Akne vulgaris	2	1,0
Haemangiom	2	1,0
Psoriasis	2	3,5
Keloid-Akne	2	2,0
Melanosis	2	5,0
Cornum cutaneum	2	7,0
Morb. Andrews	2	2,0
Narbenkeloid	2	1,0

3.2 KLINIK-FRAUEN
in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971

1967

Diagnose	SUM	D.A.
Ulcus cruris	40	6,4
Morb. Boeck	21	3,9
NZN	18	3,4
Basaliom	14	5,6
Onychmykose	12	3,9
Psoriasis vulgaris	8	5,8
Verruca planta	4	1,5
Fibroma pendulans	4	4,8
Senile Keratose	3	6,5
Spinaliom	3	5,8
Röntgenödem	3	2,3
Psoriasis pustulosa	3	4,5
Lichen sclerosus	3	3,0
Circumscripte Sklerodermie	3	1,7
Morb. Bowen	2	5,5
Lichen ruber	2	4,0
Ekzem	2	5,5
Verruca seborrhoica	2	6,0
Retikulose	2	4,5
Fibrom	2	3,0
Naevus pigmentosus et pilosus	2	0,0
Narbe	2	3,0
Erythema exsudativum multiforme	2	2,0
Dermatofibrom	2	4,0
Melanom	2	2,5
Vasculitis allergica	2	5,0
Arzneimittelexanthem	2	4,5
Talgdrüsenretentionscyste	2	2,0
Keloid	2	5,0
Diabetische Gangrän	2	7,5
Mikrobielles Ekzem	2	5,5

1968

Diagnose	SUM	D.A.
Onychomykose	16	3,5
Morb. Boeck	15	3,5
NZN	13	2,6
Basaliom	11	7,1
Röntgenödem	9	4,1
Ulcus cruris	9	5,9
Naevus	8	3,3
Naevus pigmentosus	5	2,8
Verruca vulgaris	4	3,9
Spinaliom	4	7,0
Dermatofibrom	4	4,5
Melanom	4	4,0
Senile Keratose	3	5,0
Lipom	3	4,8
Fibrom	3	4,0
Pemphigus vulgaris	3	4,0
Retikulose	3	6,7
Dermatitis herpetif. Duhring	3	6,0
Urticaria chronica	2	4,0
Dermatomyositis	2	6,0
Verruca planta	2	2,0
Haemangiom	2	6,0
Lupus vulgaris	2	2,5

1969

Diagnose	SUM	D.A.
Onychomykose	20	3,6
Basaliom	11	5,8
Melanom	8	4,4
Spinaliom	7	7,1
Ulcus cruris	7	5,8
Erythema nodosum	6	2,5
Morb. Boeck	5	4,2
Naevus pigmentosus	5	1,0
NZN	5	3,5
Lichen ruber	4	4,3
Lupus vulgaris	3	6,7
Keloid	3	0,0
Atherom	2	3,5
Verruca vulgaris	2	1,5
Verruca seborrhoica	2	5,0
Erythema anulare	2	5,5
Senile Keratose	2	6,0
Cyste	2	5,0
Narben	2	2,0
Dermatitis herpetif. Duhring	2	7,0
Xanthelasmen	2	4,0
Cornu cutaneum	2	6,5
Parapsoriasis	2	2,5
Vasculitis allergica	2	3,5

1970

Diagnose	SUM	D.A.
Basaliom	24	6,1
NZN	21	2,3
Verruca vulgaris	12	1,8
Ulcus cruris	9	5,9
Onychomykose	8	3,5
Fibrom	8	3,3
Naevus	6	2,5
Naevus sebaceus	5	2,6
Verruca seborrhoica	5	6,7
Toxisches Exanthem	4	3,8
Melanosis circumscript. praecanc.	4	3,8
Naevus pigmentosus	3	1,7
Senile Keratose	3	6,8
Psoriasis	3	1,5
Keratoakanthom	3	6,8
Granuloma pyogenicum	3	0,0
Talgdrüsenretentionscyste	3	4,3
Spinaliom	3	7,0
Verruc.plantaris	3	2,7
Schleimgranulom	3	3,5
Vasculitis allergica	3	3,3
Lipom	2	3,0
Condylomata accuminata	2	2,0
Dermatofibrom	2	4,5
Lupus vulgaris	2	6,5
Röntgenulcus	2	4,0
Arzneimittelexanthem	2	3,5
Melanom	2	5,0
Dermatitis herpetiform.Duhring	2	3,5
Erythema nodosum	2	3,0
Molluscum contagiosum	2	0,0
Morb. Bowen	2	7,5

Diagnose	SUM	D.A.
Röntgenödem	2	6,5
Pemphigus vulgaris	2	5,0
Eruptives Angiom	2	3,0
Epithelioma calciforme	2	0,0

1971

Diagnose	SUM	D.A.
Basaliom	31	6,2
NZN	27	2,8
Onychomykose	26	4,4
Spinaliom	15	6,6
Melanom	13	4,6
Condylomata accuminata	12	2,0
Ulcus cruris	9	6,0
Narbe	9	2,5
Cyste	6	3,6
Fibrom	5	5,7
Atherom	5	2,9
Vasculitis allergica	5	4,5
Verruca plantaris	5	1,9
Lupus vulgaris	5	4,3
Xanthelasmen	4	4,0
Naevus sebaceus	4	2,5
Angiom	3	5,5
Keloid	3	3,5
Naevus pigmentosus et pilosus	3	0,7
Lichen ruber planus	3	3,8
Verruca seborrhoica	3	5,3
Verruca vulgaris	3	2,0
Naevus bleu	3	3,8
Akne vulgaris	3	1,8
Dermatitis herpetif. Duhring	3	5,3
Pytiriasis lichenoides chronica	3	5,5
Senile Keratose	2	7,0
Talgdrüsenretentionscyste	2	5,0
Röntgenulcus	2	6,0

Diagnose	SUM	D.A.
Schleimgranulom	2	5,5
Unguis incarnatus	2	2,0
Cornu cutaneum	2	7,0
Erythema induratum	2	4,5
Dermatofibrom	2	3,5
Morb. Boeck	2	3,0
Keratoakanthom	2	6,0
Granuloma pyogenicum	2	2,5
Histiocytom	2	1,0
Toxisches Exanthem	2	4,5
Fremdkörpergranulom	2	7,0

3.3 POLIKLINIK - MÄNNER

in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971.

1967

Diagnose	SUM	D.A.
Basaliom	40	6,3
NZN	18	3,3
Talgdrüsenretentionszyste	14	3,6
Verruca vulgaris	13	4,8
Verruca seborrhoica	12	5,7
Cyste	10	2,5
Verruca filiformis	9	4,7
Senile Keratose	9	6,0
Lichen ruber planus	8	2,8
Verruca planta	7	2,1
Rosacea	5	4,3
Fibrom	5	3,9
Condylomata acuminata	4	1,7
Naevus papillaris	4	2,2
Spinaliom	4	6,2
Morb. Boeck	4	4,5
Dermatofibrom	3	3,5
Keloid	3	1,5
Naevus	3	4,0
Naevus pigmentosus	3	1,3
Molluscum contagiosum	3	3,0
Granuloma pendulans	3	1,3
Lupus vulgaris	3	5,5
Histiozytom	2	3,0
Onychomykose	2	3,5
Melanom	2	4,0
Cornu cutaneum	2	6,5
Akrodermatitis chronica	2	4,0
Papillom	2	3,5
Ekzem	2	4,0
Keratoakanthom	2	6,5
Exanthem	2	5,0
Chondrodermatitis	2	6,5
Haemangiom	2	5,5

1968

Diagnose	SUM	D.A.
Basaliom	42	5,7
Fibrom	13	4,1
Naevus pigmentosus	12	2,5
Talgdrüsenretentionscyste	11	3,2
Cyste	11	3,3
Spinaliom	10	6,5
Dermatofibrom	10	3,1
Chondrodermatitis	9	5,3
Verruca vulgaris	9	3,4
NZN	8	2,6
Onychomykose	7	4,1
Naevus	6	4,3
Senile Keratose	6	6,8
Verruca seborrhoica	6	5,9
Keratoakanthom	6	5,6
Atherom	5	5,1
Morb. Boeck	4	2,3
Cornu cutaneum	3	6,3
Naevus papillaris	3	4,0
Granuloma teleangiektaticum	3	5,3
Condylomata acuminata	3	3,0
Lipom	3	2,5
Lupus erythematod. chron.	3	4,3
Morb. Bowen	3	5,7
Lichen ruber planus	3	3,8
Angiom	2	2,5
Lupus vulgaris	2	5,5
Urticaria	2	5,0
Follikulitis	2	5,0
Verruca planta	2	1,5
Fremdkörpergranulom	2	3,5

Diagnose	SUM	D.A.
Papillom	2	4,5
Leukoplakie	2	6,0
Neavus bleu	2	2,5
Melanom	2	4,5
Toxisches Exanthem	2	3,5
Parapsoriasis	2	5,0
Akne nekroticans	2	3,0
Phlebitis migrans	2	3,0
Ekzem	2	3,0

1969

Diagnose	SUM	D.A.
NZN	43	2,8
Basaliom	31	5,9
Verruca seborrhoica	17	6,2
Naevus pigmentosus	12	2,6
Keratoakanthom	12	5,8
Lichen ruber	12	4,8
Cyste	11	3,4
Angiom	11	3,8
Retentionscyste	10	4,0
Senile Keratose	10	6,5
Spinaliom	10	6,9
Morb. Boeck	9	4,1
Dermatofibrom	8	4,7
Verruca vulgaris	7	3,7
Onychomykose	7	2,3
Chondrodermatitis	7	4,1
Atherom	5	3,5
Fibrom	5	4,5
Leukoplakie	5	6,2
Unguis incarnatus	5	1,8
Retikulose	4	3,5
Morb. Bowen	4	5,8
Verruca planta	3	1,0
Lipom	3	2,8
Naevus	3	4,0
Naevus bleu	3	4,5
Papillom	3	5,5
Dermatitis herpetif. Duhring	3	6,0

Diagnose	SUM	D.A.
Cheilitis	3	3,8
Talgdrüsenretentionscyste	2	2,5
Fibroma pendulans	2	6,0
Naevus pigment. et pilosus	2	1,0
Rosacea	2	3,5
Granuloma pediculatum	2	3,0
Lipomatose	2	2,5
Fremdkörpergranulom	2	3,0
Narbe	2	3,0
Lupus erythematodes chron.	2	4,0

1970

Diagnose	SUM	D.A.
Basaliom	33	6,1
NZN	24	3,5
Talgdrüsenretentionscyste	17	2,4
Onychomykose	17	4,0
Spinaliom	13	5,5
Unguis incarnatus	12	2,0
Naevus	11	2,3
Cornu cutaneum	9	5,9
Cyste	9	2,9
Atherom	8	3,1
Verruca seborrhoica	8	5,3
Chondrodermatitis	7	5,5
Lichen ruber planus	7	3,5
Psoriasis vulgaris	7	4,8
Chronisches Ekzem	7	4,0
Verruca vulgaris	6	2,8
Senile Keratose	6	6,7
Naevus pigmentosus	5	2,1
Fibrom	5	4,0
Fibroma pendulans	5	5,0
Dermatofibrom	4	4,3
Toxisches Exanthem	4	3,5
Phimose	4	1,2
Dermatitis herpetif. Duhring	4	3,3
Erythema chronica migrans	4	3,5
Narbe	3	2,3
Naevus pilosus	3	1,8
Naevus papillomatosis	3	2,7
Retentionscyste	3	3,3

Diagnose	SUM	D.A.
Lipom	3	4,0
Granuloma faciale	3	4,3
Granuloma anulare	3	2,7
Morb. Boeck	3	4,7
Keratoakanthom	3	6,5
Papillom	2	4,0
Histiocytom	2	5,5
Ekzem	2	5,0
Parapsoriasis	2	6,0
Lipomatosis	2	3,5
Melanosis circumscripta praecanc.	2	5,5
Erythema nodosum	2	3,5
Schleimgranulom	2	4,0
Granuloma pyogenicum	2	4,0
Eruptives Angiom	2	4,0
Psoriasis pustulosa	2	2,0
Arzneimittelexanthem	2	4,5
Fremdkörper	2	1,5
Pityriasis lichenoides chronica	2	5,0
Tätowierung	2	2,0
Leukoplakie	2	6,0
Rosacea	2	4,0

1971

Diagnose	SUM	D.A.
NZN	56	3,3
Basaliom	40	5,8
Cyste	34	3,7
Verruca seborrhoica	16	6,1
Fibrom	12	4,1
Senile Keratose	12	5,7
Dermatofibrom	11	3,4
Onychomykose	11	3,6
Morb. Boeck	11	4,0
Lipom	10	4,6
Spinaliom	10	6,2
Atherom	9	4,4
Chondrodermatitis	8	5,0
Granuloma pyogenicum	7	2,2
Verruca vulgaris	6	3,4
Parapsoriasis	6	5,8
Rosacea	4	4,8
Melanom	4	2,7
Lupus erythematodes chronica	4	5,4
Lichen ruber planus	4	4,3
Histiozytom	3	3,0
Fibroma pendulans	3	2,5
Angiom	3	2,5
Leukoplakie	3	4,7
Unguis incarnatus	3	2,5
Ekzem	3	4,3
Psoriasis vulgaris	2	4,0
Psoriasis	2	3,0

Diagnose	SUM	D.A.
Granuloma faciale	2	3,5
Naevus bleu	2	2,0
Tätowierung	2	1,5
Granuloma anulare	2	2,0
M.F.	2	4,5
Vasculitis	2	5,0
Circumscripte Sklerodermie	2	5,0

3.4 POLIKLINIK - FRAUEN
in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971.

1967

Diagnose	SUM	D.A.
Basaliom	45	5,6
Naevus pigmentosus	43	3,2
Naevuszellnaevus	32	2,5
Verruca seborrhoica	29	5,4
Onychomykose	25	3,5
Naevus	24	2,4
Fibrom	14	4,3
Dermatofibrom	12	3,8
Senile Keratose	10	6,7
Verruca vulgaris	9	2,8
Talgdrüsenretentionscyste	6	2,7
Cornu cutaneum	6	6,5
Morb. Boeck	5	3,8
Angiom	5	3,0
Schmutztätowierung	4	3,2
Keratoakanthom	4	6,8
Schleimgranulom	4	3,3
Cyste	3	1,7
Granuloma pediculatum	3	3,3
Atherom	3	2,5
Hämangiom	3	2,3
Spinaliom	3	6,7
Sklerodermie	3	2,7
Morb. Bowen	3	5,3

Diagnose	SUM	D.A.
Verruca planta	2	1,0
Urticaria pigmentosa	2	4,0
Retikulose	2	3,0
Akne vulgaris	2	2,0
Histiocytom	2	3,5
Lichen ruber	2	4,5
Verruca filiformis	2	1,0
Naevus bleu	2	2,0
Fremdkörpergranulom	2	2,5
Lichen sclerosus	2	5,0
Naevus pilosus	2	2,5
Papillom	2	3,0

1968

Diagnose	SUM	D.A.
Basaliom	34	5,6
NZN	29	3,1
Naevus pigmentosus	27	3,0
Naevus	26	3,2
Onychomykose	24	2,7
Fibrom	18	4,5
Senile Keratose	13	6,6
Dermatofibrom	13	2,3
Verruca seborrhoica	13	5,6
Cyste	9	3,0
Talgdrüsenretentionscyste	8	3,8
Morb. Boeck	8	3,4
Verruca vulgaris	7	3,9
Naevus pigment. et pilosus	6	4,0
Lichen ruber planus	5	3,4
Atherom	5	4,7
Xanthelasmen	5	4,7
Angiom	4	4,0
Naevus papillaris	4	3,0
Melanom	4	3,8
Histiozytom	3	3,5
Lupus vulgaris	3	3,0
Morb. Bowen	3	6,5
Spinaliom	3	6,3
Unguis incarnatus	3	3,0
Erythema nodosum	3	3,5
Onychodystrophie	2	1,5
Keratoakanthom	2	5,0
Verruca planta	2	1,5
Talgdrüsenhyperplasie	2	6,5

Diagnose	SUM	D.A.
Molluscum contagiosum	2	7,0
Papillom	2	2,5
Schleimgranulom	2	3,5
Ekzem	2	5,0
Narbe	2	2,0
Lipom	2	3,0
Rosacea	2	3,6
Cornu cutaneum	2	7,5
Psoriasis vulgaris	2	6,5
Lymphozytom	2	1,0
Melanosis circumscript. praec.	2	5,0
Granuloma teleangiektat.	2	3,5
Akrodermatitis chron. atrophic.	2	5,5
Riesenkomedo	2	6,0

1969

Diagnose	SUM	D.A.
Basaliom	48	5,7
NZN	36	2,6
Naevus pigmentosus	20	2,2
Verruca seborrhoica	16	5,6
Onychomykose	15	3,3
Cyste	13	2,4
Dermatofibrom	12	3,5
Morb. Boeck	12	3,8
Naevus	12	3,4
Senile Keratose	11	5,7
Atherom	10	5,3
Erythema nodosum	9	3,0
Naevus pigment. et pilosus	7	2,2
Verruca vulgaris	6	5,0
Fibrom	6	5,0
Spinaliom	6	7,4
Xanthelasmen	6	4,5
Histiozytom	5	3,5
Lichen ruber planus	4	2,5
Unguis incarnatus	4	3,7
Angiom	4	5,5
Papillom	4	5,0
Akrodermatitis	4	5,5
Cornu cutaneum	4	6,8
Granuloma pyogenicum	3	2,3
Keratoakanthom	3	5,3
Fibroma pendulans	3	5,3
Melanosis circumscript. praecanc.	3	3,8

Diagnose	SUM	D.A.
Akne nekroticans	3	4,0
Morb. Bowen	2	5,0
Naevus bleu	2	4,0
Lipom	2	3,0
Naevus papillomatodes	2	3,5
Morb. Paget	2	4,5
Granuloma teleangiektat.	2	1,0
Ekzem	2	3,5
Circumscripte Sklerodermie	2	3,0
Keloid	2	5,0
Chondrodermatitis	2	5,5
Pseudoxanthoma elastic.	2	4,0
Dermatitis herpetif. Duhring	2	6,0
Schleimhautpemphigoid	2	3,0

1970

Diagnose	SUM	D.A.
Naevus	37	3,2
Basaliom	30	5,5
NZN	26	8,6
Naevus pigmentosus	16	3,2
Senile Keratose	15	6,3
Onychomykose	13	3,4
Verruca seborrhoica	12	6,4
Fibroma pendulans	10	3,8
Dermatofibrom	10	3,3
Fibrom	8	3,3
Verruca vulgaris	8	4,0
Talgdrüsenretentionscyste	6	3,8
Naevus pigmentosus et pilosus	5	3,4
Angiom	5	4,3
Atherom	5	2,7
Morb. Boeck	4	4,7
Arzneimittelexanthem	4	4,6
Morb. Bowen	3	5,3
Keratoakanthom	3	7,0
Granuloma pyogenicum	3	4,0
Pseudopelade Brocq	3	4,0
Follikulitis	2	2,0
Narbe	2	3,0
Cyste	2	3,5
Toxisches Exanthem	2	1,5
Rosacea lipoides	2	4,0
Lichen ruber planus	2	6,0

Diagnose	SUM	D.A.
Licheniformes Ekzem	2	3,0
Granuloma anulare	2	2,5
Verruca plantaris	2	3,0
Lymphozytärers Infiltrat	2	4,5
Melanosis circumscripta praecanc.	2	6,0
Schmutztätowierung	2	5,0
Erythema chronica migrans	2	3,5
Morb. Paget	2	6,5

1971

Diagnose	SUM	D.A.
NZN	99	2,6
Basaliom	35	6,1
Cyste	23	3,8
Naevus	22	2,8
Fibrom	21	4,1
Dermatofibrom	18	3,5
Onychomykose	17	3,7
Verruca seborrhoica	15	5,5
Morb. Boeck	15	4,2
Senile Keratose	12	6,5
Spinaliom	6	6,8
Atherom	6	3,6
Lichen ruber planus	6	5,1
Granuloma pyogenicum	5	2,4
Cornu cutaneum	4	6,5
Angiom	4	4,5
Morb. Bowen	4	6,0
Lupus erythematodes chronica	4	2,0
Mamma-Carcinom	3	4,8
Verruca vulgaris	3	4,8
Rosacea	3	4,5
Fremdkörpergranulom	3	2,5
Talgdrüsenretentionscyste	3	4,8
Granuloma anulare	3	3,0
Histiocytom	3	3,0
Keratoakanthom	2	6,0
Dermatomyositis	2	4,5
Präcancerose	2	6,5
Nodöses Erythem	2	5,0

Diagnose	SUM	D.A.
Lichen sclerosus	2	4,0
Hidradenitis	2	4,0
Hautmetastase	2	4,0
Melanom	2	3,5
Leukoplakie	2	6,0
Xanthelasmen	2	4,0
Melanosis circumscript. praecanc.	2	5,0
Schleimgranulom	2	5,0
Naevus pigmentosus	2	3,5
Prurigo nodularis	2	4,0
Vasculitis	2	3,0
Pityriasis lichenoides chronica	2	4,0
Pyodermie	2	5,5

4.0 ANORDNUNG DER DERMATOCHIRURGISCHEN EINGRIFFE IHRER HÄUFIGKEIT NACH AN DER UNIVERSITÄTS-HAUTKLINIK IN MARBURG VON 1967 BIS 1971.

4.1 KLINIK - MÄNNER

in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971.

1967

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	64
Probeexcision	PE	58
Kollagenfolie	KF	32
Phimoseoperation	Po	11
Nagelentfernung	NE	8
Kaltkaustik	KK	5
Scharfer Löffel	SL	4
Freihautlappenplastik	Fhlp	1
Hodenbiopsie	HB	1
Keilexcision	KE	1
Gesamtzahl der Eingriffe		185

1968

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	73
Probeexcision	PE	53
Phimoseoperation	Po	20
Nagelentfernung	NE	11
Fräsen	Frä	5
Hodenbiopsie	HB	5
Kaltkaustik	KK	5
Kollagenfolie	KF	4
Scharfer Löffel	SL	4
Thierschlappenplastik	TLP	4
Circumcision	Cc	4
Stanze	St	3
Keilexcision	KE	2
Teilexcision	TE	1
Radiotom	Rt	1
Reverdin	Rev	1
Freihautlappenplastik	Fhlp	1
Verschiebelappenplastik	VLP	1
Schwenklappenplastik	Schlp	1
Gesamtzahl der Eingriffe		199

1969

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Probeexcision	PE	49
Excision	E	42
Stanze	St	30
Phimoseoperation	Po	23
Scharfer Löffel	SL	11
Nagelentfernung	NE	9
Kaltkaustik	KK	8
Hodenbiopsie	HB	8
Unterspritzung	Usp	5
Fräsen	Frä	3
Circumcision	Cc	3
Frenulumplastik	FrP	3
Teilexcision	TE	2
Extraktion	Ext	2
Keilexcision	KE	1
Reverdin	Rev	1
Schwenklappenplastik	Schlp	1
Gesamtzahl der Eingriffe		201

1970

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	69
Probeexcision	PE	47
Phimoseoperation	Po	32
Stanze	St	22
Nagelentfernung	NE	19
Frenulumplastik	FrP	7
Kaltkaustik	KK	7
Teilexcision	TE	6
Scharfer Löffel	SL	5
Freihautlappenplastik	Fhlp	5
Verschiebelappenplastik	VLP	4
Circumcision	Cc	3
Schwenklappenplastik	Schlp	2
Thierschlappenplastik	TLP	2
Incision	Inc	1
Hodenbiopsie	HB	1
Vermionektomie	Ver	1
Y-Plastik	YP	1
Dehnungsplastik	DP	1
Spaltlappenplastik	SLP	1
Exstirpation	Exst	1
Plastik	PL	1
Schälung	S	1
Gesamtzahl der Eingriffe		239

1971

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	69
Probeexcision	PE	24
Stanze	St	24
Phimoseoperation	Po	20
Nagelentfernung	NE	19
Scharfer Löffel	SL	18
Hodenbiopsie	HB	12
Fräsen	Frä	10
Freihautlappenplastik	Fhlp	10
Reverdin	Rev	9
Scherenschlag	Ss	7
Frenulumplastik	FrP	6
Teilexcision	TE	4
Verschiebelappenplastik	VLP	4
Keilexcision	KE	3
Thierschlappenplastik	TLP	3
Vermionektomie	Ver	3
Kaltkaustik	KK	2
Haartransplantation	HTP	1
Dehnungsplastik	DP	1
Abrasion	Abr	1
Z-Plastik	ZP	1
Gesamtzahl der Eingriffe		252

4.1.1 Gesamtzahl in den Jahren 1967 - 1971

Operationsmethode	1967	1968	1969	1970	1971	Gesamtza
Excision	64	73	42	69	69	317
Probeexcision	58	53	49	47	25	232
Phimoseoperation	11	20	23	32	20	106
Stanze	-	3	30	22	24	79
Nagelentfernung	8	11	9	19	19	66
Scharfer Löffel	4	4	11	5	18	42
Kollagenfolie	32	4	-	-	-	36
Hodenbiopsie	1	5	8	1	12	27
Kaltkaustik	5	5	8	7	2	27
Fräsen	-	5	3	-	10	18
Freihautlappenplastik	1	1	-	5	10	17
Frenulumplastik	-	-	3	7	6	16
Teilexcision	-	1	2	6	4	13
Reverdin	-	1	1	-	9	11
Circumcision	-	4	3	3	-	10
Thierschlappenplastik	-	4	-	2	3	9
Verschiebelappenplastik	-	1	-	4	4	9
Keilexcision	1	2	1	-	3	7
Scherenschlag	-	-	-	-	7	7
Unterspritzung	-	-	5	-	-	5
Schwenklappenplastik	-	1	1	2	-	4
Dehnungsplastik	-	-	-	1	1	2
Extraktion	-	-	2	-	-	2
Haartransplantation	-	-	-	-	1	1
Abrasion	-	-	-	-	1	1
Z-Plastik	-	-	-	-	1	1
Radiotom	-	1	-	-	-	1
Vermionektomie	-	-	-	1	3	4
Incision	-	-	-	1	-	1
Y-Plastik	-	-	-	1	-	1
Spaltlappenplastik	-	-	-	1	-	1
Exstirpation	-	-	-	1	-	1
Plastik	-	-	-	1	-	1
Schälung	-	-	-	1	-	1
Gesamtzahl der Eingriffe	185	199	201	239	252	1076

4.2 KLINIK - FRAUEN

in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971

1967

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	93
Probeexcision	PE	62
Kollagenfolie	KF	40
Nagelentfernung	NE	12
Scharfer Löffel	SL	4
Fräsen	Frä	4
Incision	Inc	2
Kaltkaustik	KK	2
Naht	N	2
Exstirpation	Exst	2
Teilexcision	TE	1
Freihautlappenplastik	Fhlp	1
Verschiebelappenplastik	VLP	1
Schwenklappenplastik	Schlp	1
Gesamtzahl der Eingriffe		227

1968

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	88
Probeexcision	PE	25
Nagelentfernung	NE	18
Stanze	St	7
Thierschlappenplastik	TLP	7
Teilexcision	TE	5
Scharfer Löffel	SL	3
Kaltkaustik	KK	3
Schwenklappenplastik	Schlp	3
Keilexcision	KE	2
Fräsen	Frä	2
Kollagenfolie	KF	1
Freihautlappenplastik	Fhlp	1
Verschiebelappenplastik	VLP	1
Gesamtzahl der Eingriffe		166

1969

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	43
Probeexcision	PE	34
Stanze	St	20
Nagelentfernung	NE	20
Reverdin	Rev	6
Scharfer Löffel	SL	4
Unterspritzung	Usp	3
Schwenklappenplastik	Schlp	3
Kaltkaustik	KK	2
Extraktion	Ext	2
Thierschlappenplastik	TLP	2
Keilexcision	KE	1
Fräsen	Frä	1
Dermabrasion	DA	1
Freihautlappenplastik	Fhlp	1
Verschiebelappenplastik	VLP	1
Gesamtzahl der Eingriffe		144

1970

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	97
Probeexcision	PE	28
Scharfer Löffel	SL	14
Freihautlappenplastik	Fhlp	14
Stanze	St	11
Nagelentfernung	NE	9
Teilexcision	TE	4
Keilexcision	KE	4
Fräsen	Frä	4
Exstirpation	Exst	4
Extraktion	Ext	4
Schwenklappenplastik	Schlp	3
Verschiebelappenplastik	VLP	3
Thierschlappenplastik	TLP	3
Kaltkaustik	KK	2
Reverdin	Rev	2
Circumcision	Cc	1
Vermionektomie	Ver	1
Kollagenfolie	KF	1
Schweinehaut	SH	1
Gesamtzahl der Eingriffe		210

1971

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	104
Probeexcision	PE	38
Nagelentfernung	NE	29
Scharfer Löffel	SL	21
Stanze	St	17
Freihautlappenplastik	Fhlp	14
Teilexcision	TE	9
Kaltkaustik	KK	9
Fräsen	Frä	8
Reverdin	Rev	5
Verschiebelappenplastik	VLP	5
Probeschliff	PS	3
Scherenschlag	SS	2
Unterspritzung	Usp	2
Keilexcision	KE	1
Exstirpation	Exst	1
Abrasion	Abr	1
Epidermisbrei	Epdb	1
Vollhautlappenplastik	Vhlp	1
Spalthautlappenplastik	SLP	1
Z-Plastik	ZP	1
Y-Plastik	YP	1
Rotationslappenplastik	Rtlp	1
VY-Plastik	VYP	1
Gesamtzahl der Eingriffe		276

4.2.1 Gesamtzahl in den Jahren 1967 - 1971

Operationsmethode	1967	1968	1969	1970	1971	Sum
Excision	93	88	43	97	104	425
Probeexcision	62	25	34	28	38	187
Nagelentfernung	12	18	20	9	29	88
Stanze	-	7	20	11	17	55
Scharfer Löffel	4	3	4	14	21	46
Kollagenfolie	40	1	-	1	-	42
Freihautlappenplastik	1	1	1	14	14	31
Fräsen	4	2	1	4	8	19
Teilexcision	1	5	-	4	9	19
Kaltkaustik	2	3	2	2	9	18
Reverdin	-	-	6	2	5	13
Thierschlappenplastik	-	7	2	3	-	12
Verschiebelappenplastik	1	1	1	3	5	11
Schwenklappenplastik	1	3	3	3	-	10
Keilexcision	-	2	1	4	1	8
Exstirpation	2	-	-	4	1	7
Extraktion	-	-	2	4	-	6
Unterspritzung	-	-	3	-	2	5
Probeschliff	-	-	-	-	3	3
Incision	2	-	-	-	-	2
Naht	2	-	-	-	-	2
Scherenschlag	-	-	-	-	2	2
Abrasion	-	-	-	-	1	1
Circumcision	-	-	-	1	-	1
Dermabrasion	-	-	1	-	-	1
Epidermisbrei	-	-	-	-	1	1
Rotationslappenplastik	-	-	-	-	1	1
Schweinehaut	-	-	-	1	-	1
Spalthautlappenplastik	-	-	-	-	1	1
Vermionektomie	-	-	-	1	-	1
Vollhautlappenplastik	-	-	-	-	1	1
VY-Plastik	-	-	-	-	1	1
Y-Plastik	-	-	-	-	1	1
Z-Plastik	-	-	-	-	1	1
Gesamtzahl der Eingriffe	227	166	144	210	276	1023

4.3 POLIKLINIK - MÄNNER

in den einzelnen Jahren 1967 - 1971

1967

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	137
Probeexcision	PE	55
Kaltkaustik	KK	21
Scharfer Löffel	SL	20
Stanze	St	7
Fräsen	Frä	6
Nagelentfernung	NE	2
Incision	Inc	1
Gesamtzahl der Eingriffe		249

1968

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	156
Probeexcision	PE	59
Kaltkaustik	KK	16
Scharfer Löffel	SL	12
Stanze	St	12
Nagelentfernung	NE	6
Extraktion	Ext	4
Fräsen	Frä	3
Keilexcision	KE	1
Gesamtzahl der Eingriffe		269

1969

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	191
Probeexcision	PE	59
Stanze	St	33
Scharfer Löffel	SL	13
Kaltkaustik	KK	10
Nagelentfernung	NE	8
Extraktion	Ext	5
Keilexcision	KE	2
Teilexcision	TE	1
Sticheln	Sti	1
Exstirpation	Exst	1
Gesamtzahl der Eingriffe		324

1970

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	164
Probeexcision	PE	73
Stanze	St	36
Nagelentfernung	NE	21
Exstirpation	Exst	10
Keilexcision	KE	8
Kaltkaustik	KK	8
Scharfer Löffel	SL	5
Phimoseoperation	Po	4
Incision	Inc	2
Circumcision	Cc	2
Fräsen	Frä	1
WY-Plastik	WYP	1
Emet	Em	1
Gesamtzahl der Eingriffe		336

1971

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	216
Stanze	St	44
Probeexcision	PE	42
Kaltkaustik	KK	27
Nagelentfernung	NE	14
Scharfer Löffel	SL	7
Keilexcision	KE	2
Teilexcision	TE	1
Fräsen	Frä	1
Exstirpation	Exst	1
Freihautlappenplastik	Fhlp	1
Gesamtzahl der Eingriffe		356

4.3.1 Gesamtzahl in den Jahren 1967 - 1971

Operationsmethode	1967	1968	1969	1970	1971	Summe
Excision	137	156	191	164	216	864
Probeexcision	55	59	59	73	42	288
Stanze	7	12	33	36	44	132
Kaltkaustik	21	16	10	8	27	82
Scharfer Löffel	20	12	13	5	7	57
Nagelentfernung	2	6	8	21	14	51
Keilexcision	-	1	2	8	2	13
Exstirpation	-	-	1	10	1	12
Fräsen	6	3	-	1	1	11
Extraktion	-	4	5	-	-	9
Phimoseoperation	-	-	-	4	-	4
Incision	1	-	-	2	-	3
Circumcision	-	-	-	2	-	2
Teilexcision	-	-	1	-	1	2
Emet	-	-	-	1	-	1
Freihautlappenplastik	-	-	-	-	1	1
Sticheln	-	-	1	-	-	1
WY-Plastik	-	-	-	1	-	1
Gesamtzahl der Eingriffe	249	269	324	336	356	1534

4.4 POLIKLINIK - FRAUEN

in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971.

1967

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	236
Probeexcision	PE	31
Nagelentfernung	NE	26
Fräsen	Frä	22
Kaltkaustik	KK	19
Scharfer Löffel	SL	9
Stanze	St	2
Exstirpation	Exst	1
Gesamtzahl der Eingriffe		346

1968

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	215
Probeexcision	PE	64
Nagelentfernung	NE	30
Kaltkaustik	KK	23
Scharfer Löffel	SL	15
Stanze	St	7
Extraktion	Ext	3
Exstirpation	Exst	1
Fräsen	Frä	1
Dermabrasion	DA	1
Gesamtzahl der Eingriffe		360

1969

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	206
Probeexcision	PE	55
Stanze	St	34
Nagelentfernung	NE	17
Scharfer Löffel	SL	12
Kaltkaustik	KK	8
Exstirpation	Exst	5
Extraktion	Ext	4
Fräsen	Frä	3
Teilexcision	TE	2
Chemochirurgie	Chch	1
Dermabrasion	DA	1
Schwenklappenplastik	Schlp	1
Gesamtzahl der Eingriffe		349

1970

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	202
Probeexcision	PE	56
Stanze	St	17
Nagelentfernung	NE	13
Kaltkaustik	KK	12
Scharfer Löffel	SL	4
Fräsen	Frä	4
Exstirpation	Exst	4
Scherenschlag	Ss	2
Extraktion	Ext	2
Keilexcision	KE	1
Schwenklappenplastik	Schlp	1
Gesamtzahl der Eingriffe		318

1971

Operationsmethode	Abkürzung	Summe
Excision	E	257
Probeexcision	PE	69
Stanze	St	38
Kaltkaustik	KK	23
Nagelentfernung	NE	18
Scharfer Löffel	SL	8
Teilexcision	TE	6
Exstirpation	Exst	3
Sticheln	Sti	2
Scherenschlag	Ss	1
Extraktion	Ext	1
Gesamtzahl der Eingriffe		426

4.4.1 Gesamtzahl in den Jahren 1967 - 1971

Operationsmethode	1967	1968	1969	1970	1971	Summe
Excision	236	215	206	202	257	1116
Probeexcision	31	64	55	56	69	275
Nagelentfernung	26	30	17	13	18	104
Stanze	2	7	34	17	38	98
Kaltkaustik	19	23	8	12	23	85
Scharfer Löffel	9	15	12	4	8	48
Fräsen	22	1	3	4	-	30
Exstirpation	1	1	5	4	3	14
Extraktion	-	3	4	2	1	10
Teilexcision	-	-	2	-	6	8
Scherenschlag	-	-	-	2	1	3
Schwenklappenplastik	-	-	1	1	-	2
Sticheln	-	-	-	-	2	2
Dermabrasion	-	1	1	-	-	2
Chemochirurgie	-	-	1	-	-	1
Keilexcision	-	-	-	1	-	1
Gesamtzahl d.Eingriffe	346	360	349	318	426	1799

5.0 ÜBERSICHT ÜBER DIE PLASTISCH-CHIRURGISCHEN EINGRIFFE AUS DERMATO-CHIRURGISCHER INDIKATION AN DER UNIVERSITÄTS-HAUTKLINIK IN MARBURG VON 1967 - 1971.

5.1 KLINIK - MÄNNER

in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971.

1967

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Kollagenfolie	32	-Ulcus cruris	32
Freihautlappenplastik	1	-Spinaliom	1

Gesamtzahl der Eingriffe: 33

33 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 17,8 % aller Operationen.

1968

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Kollagenfolie	4	-Ulcus cruris	4
Thierschlappenplastik	4	-Ulcus cruris	4
Schwenkhautlappenplastik	1	-Basaliom	1
Verschiebelappenplastik	1	-Basaliom	1
Freihautlappenplastik	1	-Spinaliom	1
Reverdin	1	-Ulcus cruris	1

Gesamtzahl der Eingriffe: 12

12 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 6,0 % aller Operationen.

1969

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Frenulumplastik	3	Frenulumverkürzung, Frenulumriß	2 1
Reverdin	1	Ulcus cruris	1
Schwenklappenplastik	1	Basaliom	1

Gesamtzahl der Eingriffe: 5

5 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 2,5 % aller Opeationen.

1970

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Frenulumplastik	7	Frenulumverkürzung Frenulumverhärtung Phimose	5 1 1
Freihautlappenplastik	5	Basaliom Spinaliom Röntgen-Ödem Narbenkeloid Epitheliom	1 1 1 1 1
Verschiebelappenplastik	4	Basaliom Senile Keratose Melanom Tierfellnaevus	1 1 1 1
Schwenklappenplastik	2	Basaliom	2
Thierschlappenplastik	2	Ulcus cruris	2
Vermionektomie	1	Basaliom	1
Y-Plastik	1	Basaliom	1
Dehnungsplastik	1	Basaliom	1
Plastik	1	Sebozystomatose	1
Spaltlappenplastik	1	Melanom	1

Gesamtzahl der Eingriffe: 25

25 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 10,5 % aller Operationen.

1971

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Freihautlappenplastik	10	Basaliom	5
		Keratosis	1
		Melanosis	1
		Cornu cutaneum	1
		Röntgen-Ulcus	1
		Lupus erythematodes	1
Reverdin	9	Ulcus cruris	9
Frenulum-Plastik	6	verkürztes Frenulum	6
Verschiebelappenplastik	4	Basaliom	2
		Ulcus cruris	1
		Morb. Bowen	1
Thierschlappenplastik	3	Ulcus cruris	3
Vermionektomie	3	Spinaliom	3
Haartransplantation	1	Alopecia	1
Dehnungsplastik	1	Basaliom	1
Z-Plastik	1	Narbenkeloid	1

Gesamtzahl der Eingriffe: 38

38 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 15,1 % aller Operationen.

5.1.1 Gesamtzahl von 1967 - 1971

Plastisch-Operative Eingriffe	Anzahl
Kollagenfolie	36
Freihautlappenplastik	17
Frenulumplastik	16
Reverdin	11
Verschiebelappenplastik	9
Thierschlappenplastik	9
Schwenkhautlappenplastik	4
Vermionektomie	4
Dehnungsplastik	2
Haartransplantation	1
Z-Plastik	1
Y-Plastik	1
Plastik	1
Spalthautlappenplastik	1
Gesamtzahl der Eingriffe	113

Insgesamt wurden im Untersuchungszeitraum von 1967 - 1971 1076 Eingriffe vorgenommen; 113 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 10,5 % aller Operationen.

5.2 KLINIK - FRAUEN

in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971.

1967

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Kollagenfolie	40	Ulcus cruris	40
Freihautlappenplastik	1	Röntgen-Ödem	1
Verschiebelappenplastik	1	Carcinom	1
Schwenklappenplastik	1	Basaliom	1
Gesamtzahl der Eingriffe	43		

43 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 18,9 % aller Operationen.

1968

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Thierschlappenplastik	7	Ulcus cruris	7
Schwenklappenplastik	3	Spinaliom	1
		Röntgen-Ödem	1
		Basaliom	1
Freihautlappenplastik	1	Haemangiom	1
Verschiebelappenplastik	1	Röntgen-Ödem	1
Kollagenfolie	1	Ulcus cruris	1
Gesamtzahl der Eingriffe	13		

13 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 7,8 % aller Operationen.

1969

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Reverdin	6	Ulcus cruris	5
		Ulcus	1
Schwenklappenplastik	3	Melanom	1
		Spinaliom	1
		Basaliom	1
Thierschlappenplastik	2	Ulcus cruris	2
Freihautlappenplastik	1	Melanom	1
Verschiebelappenplastik	1	Melanom	1

Gesamtzahl der Eingriffe: 13

13 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 9,0 % aller Operationen.

1970

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Freihautlappenplastik	14	Basaliom	5
		Ulcus cruris	3
		Psoriasis	2
		Melanosis circum-script.praecanc.	2
		Röntgen-Ulcus	1
		Spinaliom	1
Schwenklappenplastik	3	Basaliom	3
Verschiebelappenplastik	3	Basaliom	1
		Melan.circ.praec.	1
		Röntgenoderm	1
Thierschlappenplastik	3	Ulcus cruris	3
Reverdin	2	Ulcus cruris	2
Kollagenfolie	1	Röntgen-Ulcus	1
Schweinehaut	1	Ulcus cruris	1
Vermionektomie	1	Spinaliom	1

Gesamtzahl der Eingriffe: 28

28 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 13,3 % aller Operationen.

1971

Plastisch-operative Eingriffe	Gesamtzahl	Diagnose	Anzahl d. Eingriffe
Freihautlappenplastik	14	Basaliom	4
		Spinaliom	3
		Ulcus cruris	1
		Narbe	1
		Lupus vulgaris	1
		Cornu cutaneum	1
		Morb. Bowen	1
		Röntgen-Ödem	1
		Praecancerose	1
Verschiebelappenplastik	5	Basaliom	2
		Melanom	1
		Ulcus cruris	1
		Leiomyom	1
Reverdin	5	Ulcus cruris	5
Epidermisbrei	1	Ulcus cruris	1
Vollhautlappenplastik	1	Basaliom	1
Spalthautlappenplastik	1	Ulcus cruris	1
Z-Plastik	1	Melanom	1
Y-Plastik	1	Basaliom	1
Rotationslappenplastik	1	Spinaliom	1
V-Y-Plastik	1	Spinaliom	1

Gesamtzahl der Eingriffe: 31

31 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 11,2 % aller Operationen.

5.2.1 Insgesamt von 1967 - 1971

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl
Kollagenfolie	42
Freihautlappenplastik	31
Reverdin	13
Thierschlappenplastik	12
Verschiebelappenplastik	11
Schwenklappenplastik	10
Schweinehaut	1
Vermionektomie	1
Epidermisbrei	1
Vollhautlappenplastik	1
Spalthautlappenplastik	1
Z-Plastik	1
Y-Plastik	1
Rotationslappenplastik	1
V-Y-Plastik	1
Gesamtzahl der Eingriffe:	128

Insgesamt wurden im Untersuchungszeitraum von 1967 - 19
1023 Eingriffe vorgenommen; 127 plastisch-chirurgische
Eingriffe entsprechen 12,5 % aller Operationen.

5.3 POLIKLINIK - MÄNNER

in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971.

1967

1968

1969

In den Jahren 1967, 1968 und 1969 wurde in der Dermatologischen Poliklinik Marburg an Männern kein plastisch-chirurgischer Eingriff durchgeführt.

1970

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
W-Y-Plastik	1	Spinaliom	1
Emet	1	Unguis incarnatus	1

Gesamtzahl der Eingriffe: 2

2 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 0,6 % aller Operationen.

1971

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Freihautlappenplastik	1	Melanom	1

Gesamtzahl der Eingriffe: 1

1 plastisch-chirurgischer Eingriff entspricht 0,3 % aller Operationen.

5.3.1 Insgesamt von 1967 - 1971

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl
W-Y-Plastik	1
Emmet	1
Freihautlappenplastik	1
Gesamtzahl der Eingriffe	3

Insgesamt wurden im Untersuchungszeitraum von 1967 - 1971 1534 Eingriffe vorgenommen, 3 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 0,2 % aller Operationen.

5.4 POLIKLINIK - FRAUEN

in den einzelnen Jahren von 1967 - 1971.

1967

1968

In den Jahren 1967 und 1968 wurde in der Dermatolog.-Univ.-Poliklinik Marburg an Frauen kein plastisch-chirurgischer Eingriff vorgenommen.

1969

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Schwenklappenplastik	1	Basaliom	1
Gesamtzahl der Eingriffe 1			

1 plastisch-chirurgischer Eingriff entspricht 0,3 % aller Operationen.

1970

Plastisch-operative Eingriffe	Anzahl	Diagnose	Häufigkeit
Schwenklappenplastik	1	Dermatofibro-sarkom	1
Gesamtzahl der Eingriffe 1			

1 plastisch-chirurgischer Eingriff entspricht 0,3 % aller Operationen.

1971 wurde in der Dermatolog.-Univ.-Poliklinik der Frauen kein plastisch-chirurgischer Eingriff durchgeführt.

5.4.1 Insgesamt von 1967 - 1971

Plastisch-opertive Eingriffe	Anzahl
Schwenklappenplastik	2
Gesamtzahl der Eingriffe:	2

Insgesamt wurden im Untersuchungszeitraum von 1967 - 1971 1799 Eingriffe vorgenommen; 2 plastisch-chirurgische Eingriffe entsprechen 0,1 % aller Operationen.

6.0 ZUSAMMENFASSUNG DER GESAMTZAHLEN DER DERMATO-CHIRURGISCHEN EINGRIFFE IM RAHMEN DER "OPERATIVEN THERAPIE DES DERMATOLOGEN" UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER PLASTISCH-CHIRURGISCHEN MASSNAHMEN VON 1967 - 1971 AN DER UNIVERSITÄTS-HAUTKLINIK IN MARBURG.

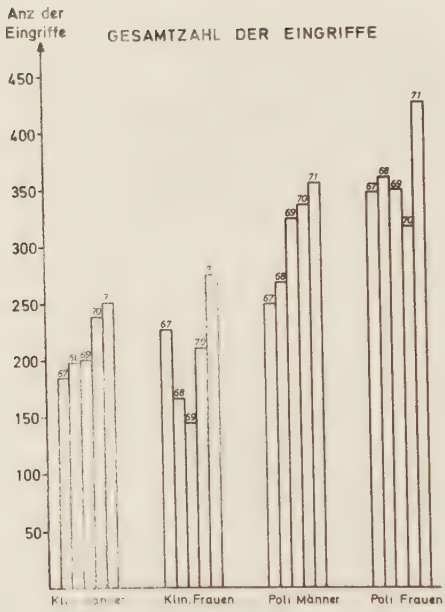
1967	Kl ♂	Kl ♀	Pkl ♂	Pkl ♀	Summe
Zahl der Eingriffe	185	227	249	346	1007
davon plast. chirurg. Eingriffe	33	43	./.	./.	76
≙	17,8%	18,9%	./.	./.	7,6%
1968					
Zahl der Eingriffe	199	166	269	360	994
davon plast. chirurg. Eingriffe	12	13	./.	./.	25
≙	6,0%	7,8%	./.	./.	2,5%
1969					
Zahl der Eingriffe	201	144	324	349	1018
davon plast. chirurg. Eingriffe	5	13	./.	1	19
≙	2,5%	9,0%	./.	0,3%	1,9%
1970					
Zahl der Eingriffe	239	210	336	318	1103
davon plast. chirurg. Eingriffe	25	28	2	1	56
≙	10,5%	13,3%	0,6%	0,3%	5,1%
1971					
Zahl der Eingriffe	252	276	356	426	1310
davon plast. chirurg. Eingriffe	38	31	1	0	70
≙	15,1%	11,2%	0,3;	0,0%	5,3%

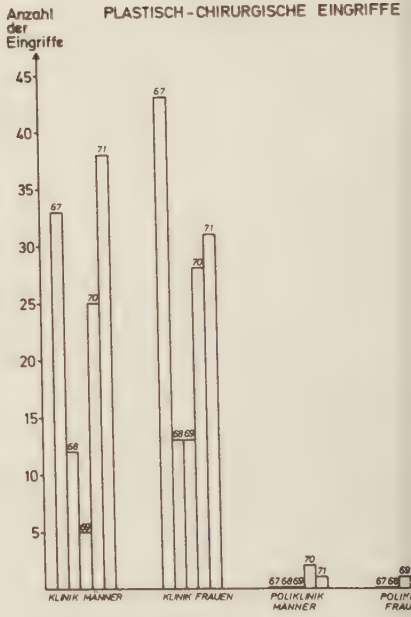
Überblick über den Gesamtzeitraum von 1967 - 1971.

1967-1971	Kl ♂	Kl ♀	PKl ♂	PKl ♀	Summe
Zahl der Eingriffe	1076	1023	1534	1799	5432
davon plast. chirurg. Eingriffe	113	128	3	2	246
≙	10,5%	12,5%	0,2%	0,1%	4,5%

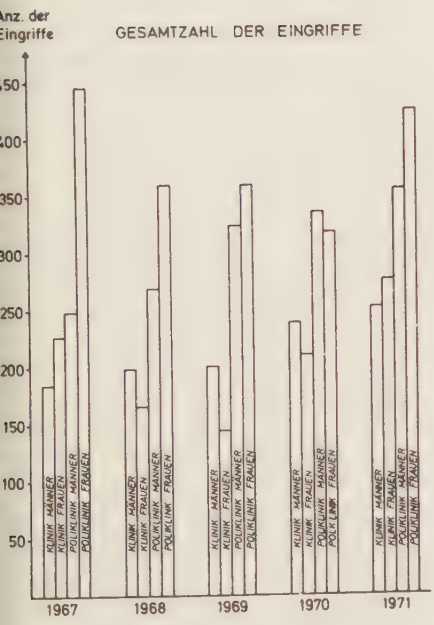
7.0 GRAPHISCHE DARSTELLUNGEN DER ERARBEITETEN ERGEBNISSE

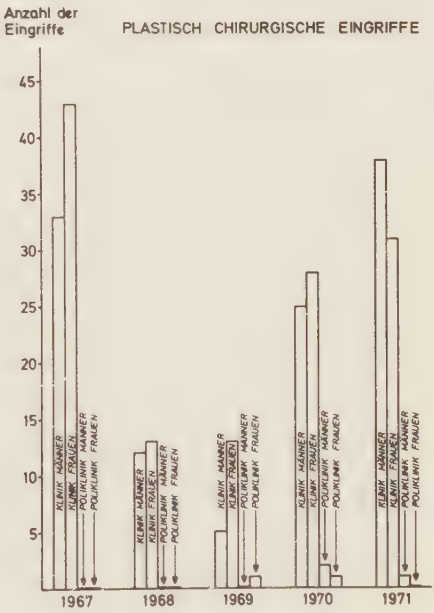
7.1 Vergleichende Darstellung der Gesamtzahl der Eingriffe zu den plastisch-chirurgischen Eingriffen in den einzelnen Abteilungen Klinik ♂, Klinik ♀, Poliklinik ♂ und Poliklinik ♀ in den Jahren 1967 - 1971.





7.2 Entwicklung der Häufigkeit operativer Eingriffe in den Jahren von 1967 - 1971.
Es wird die Gesamtzahl der Eingriffe den plastisch-chirurgischen Eingriffen gegenübergestellt und die Entwicklung im Untersuchungszeitraum in den Abteilungen Klinik ♂, Klinik ♀, Poliklinik ♂ und Poliklinik ♀ aufgezeigt.





3.0 D I S K U S S I O N

DIE DERMATO-CHIRURGIE

3.1 Aufgaben und Ziele in der Dermato-Chirurgie.

Die Haut als sichtbares Organ stellt die Grenze eines jeden Individuums zu seiner Umwelt dar. Sie dient der Anpassung des Organismus an seine Umwelt und übernimmt somit die Funktion eines Schutz- und Sinnesorgans. Ihre Beschaffenheit kann sowohl Schmuck als auch Schrecken bedeuten, was ihr auch eine besondere Rolle in der Medizin zukommen läßt. Kein anderes Organ läßt pathologische Veränderungen so deutlich und für die Umwelt sichtbar zu Tage treten. Durch Unfall oder Krankheit Entstelltes wieder herzustellen, daran ist der Dermatologe sowie besonders der Dermato-Chirurg entscheidend beteiligt.

Erst in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts wurden die Weichen für die Dermato-Chirurgie unserer Tage gestellt. Wie in allen Teildisziplinen der modernen Medizin wurden im Rahmen dieses Entwicklungsprozesses alte Vorstellungen verworfen und durch neue Erkenntnisse ersetzt. Die Anaesthesie, die medikamentöse, räumliche, instrumentelle und personelle Ausstattung der dermato-chirurgischen Operationssäle wurde neu konzipiert. Die Techniken der Operationen blieben jedoch in ihren Grundzügen erhalten und stellen heute nur eine Fort- bzw. Weiterentwicklung alter Prinzipien dar.

Der Dermato-Chirurgie sind, - wie den ebefalls an der "Hautchirurgie" beteiligten Fächern-(Allgemeine-, Plastische-, Wiederherstellungs-, Kosmetische-, Unfall- und Kieferchirurgie sowie Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Augenheilkunde) fachspezifische, klare anatomische Grenzen gesetzt. Die Dermato-Chirurgie findet ihr Betätigungsfeld in der Behandlung von Krank-

heitszuständen an Epidermis, Cutis und Subcutis.
Ein dermato-chirurgischer Eingriff, der sich zum Kapitel der instrumentellen Dermato-Therapie rechnen läßt, wird zu folgendem Zweck ausgeführt:

1. Aus vitaler Indikation,
2. zur Vorbereitung der feingeweblichen Diagnostik,
3. als prophylaktische Maßnahme,
4. zur Rehabilitation von Hautkranken.

Er hat die Absicht, den mit dem freien Auge erkannten, krankhaft veränderten Hautabschnitt einmal durch Teilexcision einer ergänzenden feingeweblichen Diagnostik zuzuführen - dies geschieht durch Probeexcision - und zum anderen durch radikale Ausrottung, mit und ohne Verschluß der so entstandenen Hautlücke in der gleichen oder schrittweise in nachfolgenden Sitzungen, zu beseitigen. Dies kann unter Einsatz aller möglichen Operationsmethoden geschehen. Da aber für jede Indikation mehrere operationstechnische Lösungen zur Verfügung stehen, muß sich der Dermato-Chirurg entscheiden. Verwendung findet das einfachste, sicherste und erfolgversprechendste Verfahren.

Eine operative Lösung eines dermatologischen Problems findet dann Anwendung, wenn sich von der Klinik und Histologie, von der Lokalisation der Hautkrankheit und vom allgemeinen Status des Patienten kein vorhersehbares Risiko abzeichnet; wenn die Aussicht auf Heilung den Eingriff empfehlenswert macht und wenn das postoperative Ergebnis keine unerwünschte negative Beeinträchtigung des Körperbildes (Narben, Keloid) erwarten läßt, die unter Umständen z.B. durch Einsatz der Strahlentherapie bei gleicher Heilungschance ausgeblieben wäre.

Aus dem Obengenannten kann man nun auch, so glaube ich, die - wie schon in dem Vorwort zu dieser Arbeit angedeutet - Zielsetzung bzw. das Ziel jedes dermato-bzw.- plastisch-chirurgischen Eingriffes ableiten: Die Heilung der Kranken unter Ausnutzung einer Operationstechnik, die einen optimalen funktionell und aesthetisch-befriedigenden, optisch kaum oder nicht wahrnehmbaren Behandlungsfolgezustand am Ort der abgelaufenen Therapie hinterläßt. Trotz Ausnutzung der heute verfügbaren Möglichkeiten des Wundverbandes auch bei Verwendung einer optimalen Anaesthesie- und Operationstechnik, trotz komplikationslosen Ablaufes der postoperativen Phase ist ein solches Ziel leider nicht immer erreichbar. Denn jede Durchtrennung von Epidermis und Cutis heilt mit einer Narbe ab. Die entstehende Narbe ist zwar von der Wundheilung und von der Funktion des erkrankten Gewebes her gesehen ein erwünschter, von der Aesthetik des postoperativen Bildes her betrachtet unvermeidbarer Therapiefolgezustand.Aus der Sicht des Patienten ist nicht allzu selten die nach der Operation sichtbare Narbe und nicht die eingesetzte Heilung durch Beseitigung des erkrankten Gewebes das Zeichen der ärztlichen Kunst.

Zum Aufgabenbereich des chirurgisch tätigen Dermatologen gehört die Behandlung der Geschwülste und zum anderen die der Defekte. Einer differenzierten Behandlung bedürfen bei den Hautgeschwülsten die infektiösen Epitheliosen, die gutartigen Tumore, die Basaliome und Spinaliome; bei den Hautdefekten sind aufzuführen frische Wunden und chronische Geschwüre verschiedener Genese, Verbrennungen und Verätzungen. Von den angeborenen und erworbenen Hautveränderungen, deren operative Behandlung Übergänge zur kosmetischen Chirurgie zeigt, sind vornehmlich Pigment- und Feuermäler zu nennen. Aber auch Entstellungen des Gesichtes kommen in Betracht. Zu den erworbenen Hautveränderungen gehören Narben, Tätowierungen,Falten, erschlaffte Haut, Altersflecken und Alterskeratosen.

Am Rande des dermato-chirurgischen Aufgabenbereiches steht schließlich noch die operative Therapie kosmetisch störender Veränderungen der Hautanhangsgebilde und des Haut-Unterhautbereiches, wobei der enge Kontakt zur kosmetischen Chirurgie bei dieser Indikation besonders klargestellt sein dürfte. Bei den Hautanhangsgebilden sind in dieser Hinsicht die chirurgische Mitbehandlung von Erkrankungen der Haare, Nägel und Talgdrüsen mit zu erwähnen, bei den Haut-Unterhauterkrankungen die Krampfaderbehandlung sowie die Brust- und Bauchkorrektur.

8.2 Beschreibung der Techniken und Methoden in der Dermato-Chirurgie.

Es folgt nun eine Kurzbeschreibung der in der vorliegenden Arbeit angewandten Operationsmethoden. Dabei erhebe ich keinen Anspruch auf Vollständigkeit, was wohl auch den Rahmen dieser Arbeit sprengen würde.

Die Probeexcision (PE) (einschließlich der Excision kleinflächiger, krankhaft veränderter Hautabschnitte).

Unter einer Probeexcision versteht man die manuelle oder mechanische einzeitige Entfernung krankhaft veränderter Haut (Epidermis, Spalthaut, Vollhaut, Epidermis-Subcutis-Cutis) aus diagnostischer Indikation in der für den Eingriff vorgeplanten Ebene. Umfang und Ausdehnung der PE stehen in Abhängigkeit von der Indikation, also von dem "wahrscheinlichen" dermatologischen Befund. Dabei muß man jedoch hinzufügen, daß die einzeitige, curative, totale Excision krankhaft veränderter Haut - falls dies technisch möglich ist - immer der die klinische Diagnose nur ergänzenden PE vorzuziehen ist.

Prinzipiell bestehen 2 Möglichkeiten zur diagnostischen Gewebeentnahme aus der Haut: Excision mit dem Skalpell;Stanz-Biopsie. Wird eine PE mit dem Skalpell ausgeführt, erfolgt dies unter Beachtung der "RSTL"="relaxed skin tensions lines", eine fusiforme, keine elliptische Excision. Dadurch entfällt eine postoperative Korrektur einer sichtbar aufgeworfenen Narbe, hervorgerufen durch differierende Länge der Wundränder. Die Stanz-Biopsie, d.h. die Gewinnung von Material für die feingewebliche Untersuchung aus Erkrankungen der Haut ist wahrscheinlich die weitreichendste Indikation für den Einsatz einer Stanze. Weiterhin findet sie bei prae- bzw. intraoperativen Kontrollen der Radikalität dermato-chirurgischer Eingriffe Verwendung. Die Stanze - an der Marburger Dermatologischen Klinik wird die Einmal-Stanze (Skin-Biopsie-Punch-Stiefel$^{(R)}$) = SBP, Stanzlumina 2, 4, 6 mm, Stanztiefe 7 mm verwendet - wird auf die Oberhaut aufgesetzt und im Uhrzeigersinn schraubend unter mäßigem Druck in dem im Heilplan vorgeschriebenen Hautabschnitt vorgetrieben. Länge und Querschnitt des ausgestanzten Hautstückes sind durch die Konstruktion des Instrumentes konstant. Der ausgestanzte Hautzylinder wird mit einer Pinzette erfaßt, auf die Oberfläche angehoben und mit einer Stanze in der vorgesehenen Ebene abgetrennt.

Die Elektro-Chirurgie.

Das Grundprinzip der Elektrochirurgie besteht darin, daß von einer großflächigen Nadelelektrode ein hochfrequenter Strom über den Patientenkörper zu einer kleinflächigen Aktivelektrode geleitet wird. Dabei wird an der Aktivelektrode eine hohe Stromdichte erzielt, die bei Überschreitung von Mindestwerten die zur Koagulation oder zum Schneiden erforderliche Gewebeerwärmung verursacht.

Elektrotomie.
Hierunter versteht man die elektrokaustische Gewebsdurchtrennung. Für glatte Schnitte ohne Oberflächenkoagulation sind Nadel- oder Lanzettelektroden mit möglichst dünnen Querschnitten besonders geeignet.

Elektrokoagulation.
Hierunter versteht man die Verschorfung von Gewebe. Alle Formen von Aktivelektroden können dabei Anwendung finden, z.B. feine Nadelelektroden zur Epilation, Kugel- und Plattenelektroden zum Verschluß blutender Gefäße und von Sickerblutungen.

Cürretage.
In der vorliegenden Arbeit auch mit "scharfer Löffel" bezeichnet. Hierunter versteht man das Abtragen von Hautveränderungen (z.B. Verrucae Seborrhoicae) mit Hilfe einer Cürrette oder eines scharfen Löffels.

Dermabrasion.
Unter Dermabrasion versteht man den Einsatz von nieder- bzw. hochtourigen Schleifgeräten. Sie ist indiziert, wenn es gilt - in einer oder mehreren Sitzungen - flächenhafte Niveaudifferenzen einzuebnen, Farbunterschiede auszugleichen und Auflagerungen zu entfernen. Dabei finden sich sowohl Unterschiede im Schleifgerät als auch in den Schleifköpfen: Zu den verwendeten Schleifgeräten gehören: Schumann'sches Schnellfrequenzgerät(R) (15000 - 60000 Umdrehungen/min =RPM), Schumann-Hautschleifgerät nach Schreuss(R) (35000 RPM), Pneumatischer Dermabrader original nach Stryker(R) (45000 RPM), Mini-Braeder(R) (650 - 1300 RPM).

Als Schleifkörper werden neben Metall auch Rubin- und Diamantfräsen sowie rotierende Nylon- und Drahtbürsten verwendet.

Das Gerät wird bei dem Eingriff mit sanftem Druck "fast streichelnd" über die zu behandelnde Stelle geführt. Die zu schleifenden Veränderungen werden Schicht für Schicht abgetragen. Bei Planierung von Niveaueinsenkungen - Vorliegen sog. eingezogener Narben (Folgezustände nach Akne vulgaris, Variola usw.) - kann die erste Phase der Randabflachung, die initiale Phase der Dermabrasion mit dem Skalpell, bei besonders günstiger Lokalisation sogar mit dem Dermatom, ausgeführt werden.

Circumcision.

Außer aus medizinischen (entzündliche oder angeborene Phimose) wird dieser Eingriff heute vermehrt aus sozialhygienischen Gründen durchgeführt. Dabei wird nach stumpfer Lösung eventuell vorhandener Synechien zwischen innerem Vorhautblatt und Glans penis das innere und äußere Blatt in Suleusnähe abgetragen. Anschließend erfolgt primäre Naht der beiden Blattstümpfe.

2.1 Die Hautplastik.

Der Hautdefekt ist der "erwünschte", jedoch unvermeidbare Folgezustand nach radikaler Ausrottung einer Erkrankung an der Haut-Epidermis, Cutis und Subcutis. Um diesen für den Patienten keineswegs befriedigenden"Therapieerfolg" zu beseitigen, stehen dem dermato-chirurgisch bzw. plastisch-chirurgisch tätigen Dermatologen mehrere Operationsverfahren zur Verfügung. Man kann dabei grundsätzlich die Methode der Nah- von der der Fernplastik unterscheiden.

Die Hautplastik rechnet man zu den Nahplastiken. Man versteht darunter eine Defektdeckung durch Verschiebung oder Heranziehung benachbarter Haut. Der an der Entnahmestelle vorbereitete Hautlappen wird dabei nicht völlig aus seiner Umgebung gelöst. Er behält durch den Lappenstiel mit einem Teil seiner Gefäße und nervalen Versorgung die Verbindung mit dem unversehrten Integument der Entnahmestelle. Voraussetzung für eine erfolgreiche Durchführung ist, daß genügend intakte Haut in der Umgebung zur Defektdeckung herangezogen werden kann. Diese Haut aus der "Nachbarschaft" besitzt den Vorteil in kosmetischer Hinsicht, daß sie in Farbe und oberflächlicher Textur der entfernten Haut ähnlich bzw. identisch ist. Besondere Beachtung ist dabei der Elastizität der zur Deckung herangezogenen Haut zu schenken, denn übermäßige Dehnung und Streckung erzeugt unschöne Narben.

Es folgt die Beschreibung der wichtigsten angewandten Operationsverfahren.

Einzeitige Dehnungsplastik.

Der Defektverschluß erfolgt durch direkte Vereinigung der Wundränder. Diese wird durch stumpfe Mobilisation an der Cutis-Subcutis-Grenze vorbereitet und durch Naht bzw. nahtlosen Wundverschluß vollzogen. Die Dehnungsplastik nutzt dabei die Elastizität der Haut aus. Daher ist ihre Durchführung nur dort möglich, wo die zur Deckung vorgesehene Haut der Umgebung relativ locker und reichlich zur Verfügung steht.

Die mehrzeitige Dehnungsplastik.

Diese Plastik wird eingesetzt, wenn es nicht möglich ist, das zu entfernende Hautareal in einer Sitzung optimal zu beseitigen. Unter Ausnutzung der Elastizität der Haut in der postoperativen Phase wird das Flächenproblem unterlaufen.Man

legt zwischen die einzelnen Sitzungen der Serienexcision möglichst große Zeitintervall, um funktionell und ästhetisch gute Ergebnisse zu erzielen. Bei der " Schlußoperation" wird die "Narbe" mit entfernt und ein idealer spannungsloser Wundverschluß erzielt. Indikationen hierfür sind besonders Naevi, Tierfellnaevi, streifenförmige Dermatosen usw.

Die Rotationslappenplastik.

Das Prinzip der Rotationslappenplastik ist die Deckung eines gleichschenkligen Dreiecks durch einen gestielten Lappen, der bogenförmig rotiert wird. Dabei wird der zur Excision anstehende krankhaft veränderte Hautabschnitt dreieckig gestaltet. Der Rotationslappen, der in der Regel ein Kreissegment darstellt, wird nach der Präparation durch bogenförmige Verschiebung und leichte Drehung in den Defekt hineinrotiert und dort spannungslos adaptiert. Dabei wird die Mobilität des Lappens durch Burow'sche Dreiecke auf der Kontralateralseite begünstigt.

Die Transpositions-Schwenk-Flügel-Lappen-Verlagerung-Verschiebe-Plastik.

Sie beruht auf dem gleichen Prinzip; auch hier wird das zu entfernende krankhaft veränderte Hautareal in ein Schema (gleichschenkliges Dreieck) gebracht. Die kurze Seite des Dreiecks wird nach lateral, cranial oder caudal verlängert und ein Burow'sches Dreieck auf der kontralateralen Seite excidiert. Das gesamte Hautareal wird breit unterminiert. Der Lappen wird in den Defekt verschoben und dort spannungsfrei fixiert. Die Flügel- bzw. Schwenklappenplastik wird zur Dekkung ovaler bzw. runder Defekte eingesetzt.

Die Z-Plastik.

Im eigentlichen Sinne ist die Z-Plastik eine Transpositionslappenplastik. Sie erfolgt unter der Vorstellung, daß durch gegenseitige Auswechslung gleichschenkliger, dreieckiger Hautlappen die Verlängerung einer Narbe auf Kosten der Breite eintritt. In erster Linie sind es gradlinige, lineare Narben, die durch diese Operationsmethode angegangen werden. Die zum Anlegen des Z erforderlichen Winkel betragen ungefähr 60°. Multiple Z-Plastiken sind die Methode der Wahl bei der Korrektur unfallbedingter Narben. Der Vorteil dieser Methode liegt darin, daß die Haut im gesamten Operationsgebiet in die Operation einbezogen wird. Die Richtung der praeoperativ vorliegenden Hautspannung im Narbengebiet wird geändert, ohne daß die allgemeine Spannung im Operationsfeld zunimmt. Prinzipiell ähnlich sind VY-V- und WY-Plastiken. Bei ihnen wird durch die besondere Schnittführung ebenfalls eine Gewebsverlängerung erzielt.

8.2.2 Die Hauttransplantationen.

Im Gegensatz zur Hautplastik werden bei der Durchführung einer Hauttransplantation je nach der Indikation Epidermis und Teile der Cutis oder die Epidermis und ganze Cutis an der Donorstelle im Bereich eines nahe oder fern gelegenen Hautareals aus dem ursprünglichen Körperzusammenhang herausgelöst und an der Empfängerstelle auf den vorher bestehenden Substanzverlust überpflanzt. Dabei kann der Kranke selbst Transplantatspender sein (autologes Transplantat) sowie ein Angehöriger der gleichen Spezies (homologes Transplantat). Weiterhin finden steril angelieferte Zoo-Transplantate (Schweinehaut) unter den Bezeichnungen Corethium 2, Porcin graft(R), Collagen-Folie-Braun(R), Verwendung. Der Einsatz von Allo-Transplantaten Epigard(R) und Aeroplast(R) als temporär einsetzbares "Wunddressing" hat sich ebenfalls - in bestimmten Fällen - bewährt.

Eine Indikation zur Hauttransplantation besteht, wenn es gilt, fehlende Haut mit allen ihr eigentümlichen, physiologischen Eigenschaften zu ersetzen. Die "freien" Hauttransplantationen werden in 2 große Gruppen eingeteilt:

A) Die Epithelersatzverfahren: Epithelaussaat, Epidermisbrei, Hautzüchtungen, Hauthomogenisat, Reverdin-Thiersch-Transplantat.

B) Die Hautersatzverfahren: Spalthaut, Vollhaut, Synthetisches Transplantat, "Zoo-Graft".

A) Beim Epithelersatzverfahren werden sehr dünne, nur die Epidermis bzw. die Epidermis und oberste Abschnitte der Cutis umfassende Transplantate verlegt. Epithel wird verlegt, wenn oberflächliche offene Wunden gedeckt, Infektionspforten verschlossen, die Heilungsdauer verkürzt und funktionsstörende Vernarbung verhütet werden sollen. Autologe Hauthomogenisate beschleunigen die spontane Wundheilung besonders bei schlecht heilenden Wunden (Ulcus cruris). Die Methode wird dann angewandt, wenn eine starke Schrumpfung durch Wundkontraktion oder eine Verlegung von Vollhaut- bzw. Spalthauttransplantaten aus technischen Gründen unmöglich ist.

B) Die Hautersatzverfahren.

a) Das Spalthauttransplantat ist ein frei verlegtes Hauttransplantat, das Epithel und einen Teil der Cutis (25 - 75 % der Dicke) umfaßt. Der Lappen wird mit einem Dermatom entnommen, was oft zu der Bezeichnung Dermatom-Lappen führt. Ziel des Verfahrens ist ein Defektverschluß durch vollwertige Haut unter günstigen Anheilungsbedingungen, unter Verwendung eines Hautersatzverfahrens, das sowohl die Vorteile des "Thiersch-Transplantates" als auch des Vollhauttransplantates besitzt.

Das Transplantat wird unterteilt in den Hautdefekt eingenäht, oder als "Gitterlappen" mit der Hand oder einem speziell ausgerüsteten Dermatom (Meshgraft) hergestellt, durch Naht oder Wundkleber fixiert. Die Zerteilung des Spalthautlappens in kleine Areale (Briefmarken,"Postage-Stamp-Graft") erlaubt eine schachbrettförmige (Chessboard-Graft) Verlegung in granulierende Flächen. Hauptindikation für das Spalthautlappentransplantat aus plastisch-chirurgischer Sicht ist die Deckung von Ulcera cruris.

b) Vollhautlappentransplantate bestehen aus Epidermis und Cutis ohne subcutanes Fettgewebe. Die Anheilungschancen gegenüber dünnen Hauttransplantaten sind geringer.Vorteil des Transplantates ist, daß die Farbe des Lappens der der Spenderstelle entspricht. Die Dicke des Transplantates erlaubt jedoch nur eine Verlegung an eine Empfängerstelle mit einwandfreier Blutversorgung. Die Wahl der Entnahmestelle richtet sich nach Farbe und Textur der Empfängerstelle. Die Hauptindikation für Verlegung von Vollhauttransplantaten sind Defekte der Haut nach radikaler Entfernung gut- und bösartiger Tumoren, angeborene und erworbene Mißbildungen der Haut sowie Folgezustände nach Traumen.

C) Zoo-"synthetische"-Hetero-Transplantate.

Der Defektverschluß durch diese Art von Transplantaten erfolgt unter der Wunschvorstellung von hetero-plastischen, "biologischen", beliebig oft wiederholbaren, "temporären" Dressing, mit Schmerzausschaltung, Infektabwehr, Aufhebung des Eiweißverlustes, Anstoß zur Granulation, Anregung der Epithelisation durch ein "inertes" Zoo-Hetero-Transplantat ohne notwendige Rücksichtnahme auf eine "allergische" Gesamtsituation des Empfängers, ohne Sorge vor dem Auftreten

unerwünschter immunologischer Abwehrreaktionen des Rezeptor-Organismus und ohne Verletzung der Unversehrtheit der "gesunden" Haut des Kranken bis zum Termin einer "frühzeitigen" autoplastischen Endversorgung mittels eines Spalthaut- oder Vollhautlappentransplantates in ein transplantationsbereites sauberes Operationsbett.

Abschließend will ich noch ganz kurz auf die Haartransplantation eingehen. Man versteht darunter die Verpflanzung autologer Vollhauttransplantate aus haartragenden Donorzonen in nicht haartragende Empfängergebiete. Das erwünschte Ziel dabei ist ein funktionierender operativer Aufbau " jener mesenchymalen und epithelialen Konstellation, die in der Anlage der Haut gegeben ist, bei dem Haarwechsel in regelmäßiger Form wiederkehrt und für die Bildung eines jeden Haares vorauszusetzen ist" (MASSHOFF) im Bereich von Körperabschnitten, wo sie aus verschiedenen Gründen verloren ging oder keimplastisch nicht angelegt wurde. Indikationen zu einer solchen plastischen Lösung des Problemes sind:

a) der umschriebene kongenitale Haarmangel,
b) narbige Kahlheit verschiedener Genese und
c) die Alopecia androgenetica.

9.0 Z U S A M M E N F A S S U N G

BESPRECHUNG DER IM UNTERSUCHUNGSZEITRAUM VON 1967 - 1971 AUFGEZEIGTEN ENTWICKLUNG IN DER THERAPIE DES OPERATIV TÄTIGEN DERMATOLOGEN AN DER UNIVERSITÄTS-HAUTKLINIK IN MARBURG.

Die Untersuchung der dermato-chirurgischen Eingriffe am Patientengut der Universitäts-Hautklinik in Marburg im Untersuchungszeitraum der Jahre 1967 - 1971 führte zu folgendem Ergebnis:
Die absolute Zahl der Eingriffe fällt von 1007 Operationen im

Jahre 1967 auf 994 Operationen im Jahre 1968. 1969 ist ein leichter Anstieg auf 1018 Operationen zu verzeichnen.Dieser Anstieg verstärkt sich im Jahre 1970 (1103 Operationen) um dann 1971 sprunghaft auf 1310 Operationen anzusteigen.

Auffallend dabei ist, daß die zahlenmäßige Entwicklung der Eingriffe- läßt man Operationsindikation und Operationsmethode außer Betracht- im stationären und ambulanten Behandlungsbereich sowohl bei Männern als auch bei den Frauen nicht unbedingt gleichsinnig verläuft. Die dermato-chirurgischen Eingriffe, die eine stationäre Aufnahme der Patienten erforderlich machten, stiegen bei den Männern kontinuierlich von 185 (1967) auf 252 (1971) Operationen. Ein leichter Sprung ist dabei im Jahr 1970 zu verzeichnen. Eine rückläufige Tendenz zeigt sich bei den stationär behandelten Frauen von 1967 - 1969 (227 - 144 Eingriffe). In denJahren 1970 - 1971 ist dann wieder ein erheblicher Anstieg (210 - 276 Eingriffe) zu beobachten. Die Zahl der im poliklinischen Bereich operierten Männer läßt einen kontinuierlichen Anstieg im gesamten Untersuchungszeitraum zu Tage treten (249 - 356 Eingriffe), während wir bei den Frauen in den Jahren 1967 - 1969 fast gleichbleibende Zahlen (346, 360, 349 Eingriffe), 1970 einen Abfall (318 Eingriffe) und 1971 einen Anstieg um ca. 30 % (426 Eingriffe) beobachteten.

Generell ist auch noch m.E. erwähnenswert, daß ca. 3/5 aller durchgeführten Operationen sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Patienten im ambulanten Bereich durchgeführt wurden.

Betrachten wir nun die Entwicklung der plastisch-chirurgischen Eingriffe isoliert, so können wir feststellen, daß diese Zahlen im Vergleich zu den absoluten Zahlen der Eingriffe einen

anderen Trend zeigen. Im ersten Jahr des Beobachtungszeitraumes waren 7,6 % aller dermato-chirurgischer Eingriffe Hautplastiken (1007: 76). Dieses Verhältnis fiel in den darauf folgenden 2 Jahren deutlich ab: 1968:2,5 %(994: 25) und 1969:1,9 % (1018:19). Ein deutlicher Anstieg ist erst wieder 1970:5,1 %(1103:56) und 1971:5,3 % (1310:70) zu verzeichnen. Diese zahlenmäßige Entwicklung wurde zum überwiegenden Teil von der Klinik getragen. 1967 und 1968 wurden im poliklinischen Behandlungsbereich keine plastisch-chirurgischen Eingriffe vorgenommen. Die in den folgenden Jahren 1969 - 1971 getätigten plastisch-chirurgischen Eingriffe haben bei der Betrachtung der absoluten Zahlen kaum Gewicht. Dies liegt jedoch in der Natur der Sache, denn ein plastisch-chirurgischer Eingriff bedarf einer umfangreichen Vor- und Nachbehandlung um einen komplikationslosen Heilungsverlauf zu gewährleisten. Um diese Forderung exakt zu erfüllen, ist eine stationäre Aufnahme des Patienten notwendig. Bemerkenswert erscheint mir noch, daß die zahlenmäßige Entwicklung der plastisch-chirurgischen Eingriffe bei Männern und Frauen sowohl in der Klinik als auch in der Poliklinik etwa parallel läuft.

Der Anstieg der plastisch-chirurgischen Eingriffe in den Jahren 1970 - 1971 wird zurückzuführen sein auf die Einführung verbesserter Operationsmethoden und Erweiterung der Nachbehandlungsmöglichkeiten. Nicht zu vergessen ist der Operateur selbst, denn in seiner Hand liegt es, sich neu entwickelte Operationsmethoden anzueignen, auszuprobieren und an seinem Krankengut anzuwenden. Weiterhin kommt eine bessere Aufklärung des Patienten durch den Arzt und die Medien hinzu,die einen Patienten motivieren, sich einer Behandlung zu unterziehen.Eine Verbesserung der Infrastruktur, die es ermöglicht, den Behandlungsort schneller und weniger umständlich zu erreichen - besonders auf das Marburger Hinterland und den Oberhessischen Raum zutreffend - soll dabei nicht unberücksichtigt bleiben.

10. L I T E R A T U R Z U S A M M E N S T E L L U N G

ALLENDE, M.F.:

Cryosurgery in basall cell carcinom.

Med. Cut. 1, 55 (1973).

ALLINGTON, H.V.:

Cryosurgery.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd. ed. p. 299 - 307
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

ANDERSON, R.:

Reconstruction of the corner of the mouth.

Plast. Reconstr. Surg. 47, 463 - 464 (1971).

ANDINA, F.:

Plastic surgery of head and neck tumours.

International Congress Series No. 98, Amsterdam:Excerpta medica foundation (1965).

ANDINA, F.:

Die freie Hauttransplantation.

Springer Verlag, Berlin (1970).

ANDREWS, E.B.:

Repair of lower lid defects by the Hagedorn Rectangular flap method.

Plast. Reconstr. Surg. 34, 27 (1964).

ANDREWS, E.B.:
Islands flaps in facial reconstruction.
Plast. Reconstr. Surg. 44, 49 - 51 (1969).

ARGAMASO, R.V.:
V-Y-S-Plasty for closure of a round defect.
Plast. Reconstr. Surg. 53, 99 - 101 (1974).

AYRES, S.:
Superficial chemosurgery.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd. ed. p. 268 - 298.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

AYRES, S.:
Endothermy and elektrocoagulation.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd ed.p.189 - 201.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

BAER, R.L.:
Ekkrines Epitheliom. Behandlung mittels Chemochirurgie nach Mohs.
Hautarzt 22, 241 - 244 (1971).

BAILEY, B.N.:
Pinch Grafts in the Treatment of Chronic Venous Leg Ulcers.
Chir. plastica 3, 193 - 200 (1976).

BALDA, B.R.:
Verruca vulgaris gigantea unter dem Bilde einer Papillomatosis cutis carcinoides.
Hautarzt 21, 550 - 553 (1970).

BARTON, M.:
An improved method for "V" excision of the lip combined vermilionectomie.
Plast. Reconstr. Surg 33, 471 - 473 (1964).

BELISARIO, J.C.:
Das Augenlid-Carcinom.
Hautarzt 10, 68 - 72 (1959).

BELL, R.C.:
The use of skin grafts.
In: Monographs on plastic surgery, Vol I. London-New York, Toronto Oxford Univ. Press(1973).

BERTENY, C.:
Successful skin grafting in a case of pemphigus vulgaris.
Brit. J. of Pl. Surg. 26, 381 - 383 (1973).

BETHMANN, W.:
Operationsmethoden der plastischen Chirurgie.
VEB Gustav Fischer-Verlag, Jena (1968).

BLAKE, G.B.:
Malignant tumours of the ear and their treatment.
Brit. J. of Pl. Surg. 27, 67 - 76 (1974).

BÖTTGER, H.:
Geschwulstoperationen: Prothetische und epithetische Maßnahmen.
Diagnostik 6, 764 - 766 (1973).

BORGES, A.F.:

Relaxed and skin tension lines, Z-plastics on scars and fri-form excisions of lesions.

Brit. Z. of Plast. Surg. 15, 242 (1962).

BORGES, A.F.:

Z-Plasty treatment of unesthetic scars.
Eye, Nose, Ear Thr. Mouthly 44, 39 - 44 (1965).

BORGHOUTS, J.M.H.:

Surgical treatment of basal cell carcinoma and squamous cell carcinoma of the skin.

Arch. Chir. neerl. 16, 19 - 30 (1964).

BOSTWICK, J.:

Basal cell carcinom of the medial canthal area.

Plast. Reconstr. Surg. 55, 667 - 676 (1975).

BRETTEVILLE-JENSEN, G.:

Reconstruction of the lower lip after central excision.

Brit. J. of Plast. Surg. 26, 247 - 251 (1973).

BROWN, J.B.:

Plastic surgery of the nose.

St. Louis: C.v.Masby (1951).

BROWN, J.B.:

Skin grafting.

Philadelphia: Lippincatt (1958).

BRUCK, H.:
Plastische Chirurgie und Dermatologie.
Hautarzt 12, 541 - 548 (1961).

BUFF, H.U.:
Hautplastiken. Indikation und Technik.
Thieme-Verlag, Stuttgart (1952).

BURG, G.:
Chemochirurgie d. Basalioms.
Dtsch. Ärztebl. 70, 2303 - 2312 (1973).

BURG, G.:
Chirurgische Entfernung chemisch fixierten Tumorgewebes mit mikroskopischer Kontrolle.
Hautarzt 23, 16 - 20 (1972).

BURKET, J.M.:
Vermilionectomy for lower lip leukoplakia.
Arch. Derm. 95, 397 - 399 (1967).

CAMERON, R.R.:
Reconstructions of the nose and upper lip with nasolabial flaps.
Plast. Reconstr. Surg. 52, 145 - 150 (1973).

CHRIST, W.:
Sekundäre plastische Deckung ausgedehnter infizierter Hautdefekte.
Aesthet. Med. 10, 275 - 278 (1961).

CLABAUGH, W.A.:

Tattoo removal by superficial dermabrasion.

Plast. Reconstr. Surg. 55, 401 - 405 (1975).

COHNEY, C.:

Reconstruction de la livre inférieure après excision chirurgicale pour cancer.

Ann. Chir. plast. 8, 105, Paris (1963).

COIFFMAN, F.:

New aspects in free scalp transplants.

Rev. Lat. Am. Chir. Plast. 16, 21 (1972).

CONLEY, J.:

Plastic and Reconstructive Surgery.
- Proceedings of the First International Symposium.
Vol. I - II, Thieme, Stuttgart (1972).

CONVERSE, J.M.:

Plastic Surgery and Transplantation of Skin.
In: Skin Surgery (ed. E Epstein) 2nd ed. p. 92 - 126.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

CORSO, P.F.:

The use of regional flaps for reconstructive procedures of the head and neck area including oropharyngostomas.
In: Conley, J., Dickinson, J.T.: Plastic and reconstructive surgery of the face and neck, Vol II: Rehabilitations Surgery, Thieme, Stuttgart (1972).

COSHAN, B.:

Acne Keloidalis.

Plast. Reconstr. Surg. 50, 25 - 30 (1972).

CRIKELAIR, G.F.:
Skin homografts in epidermolysis bullosa dystrophica.
Plast. Reconstr. Surg 46, 89 - 92 (1970).

CROW, M.L.:
Resurfacing large cheek defects with rotation flaps from the neck.
Plast. Reconstr. Surg. 58, 196 - 200 (1976).

DANIEL, R.K.:
The deltapectoral flap: An anatomical and hemodynamic approach.
Plast. Reconstr. Surg. 55, 275 - 282 (1975).

DAVIS, N.C.:
The Surgery of Primary Melanoma: Problems and Practice.
Med. J. Austr. 2, 778 - 781 (1972).

DAYAL, V.:
Surgical treatment of tumors of the eyelids.
Canad. med. Ass. J. 93, 997 - 1003 (1965).

DENECKE, H.J.:
Plastische Chirurgie bei Anomalien, Narben und Defekten.
Aesthet. Med. 18, 17 - 24 (1969).

DENECKE, H.J.:
Defektdeckung nach Operationen von Nasentumoren.
Chirurg. plast. 3, 219 - 221 (1967).

DIETZ, O.:
Beitrag zur Technik der Beschneidung.
Hautarzt 4, 172 - 174 (1954).

DIRVANA, S.:
Die chirurgische Behandlung des Unterlippenkarzinoms.
Berl. Med. 16, 567 - 570 (1965).

DITROI, S.:
Surgical correction of alopecia.
Acta chir. plast. 16, 98 (1974).

DREPPER, H.:
Die systematische histologische Kontrolle des Tumorbettes als Fortschritt bei der operativen Entfernung des tiefgreifenden Gesichtskrebses der Haut.
Hautarzt 14, 420 - 423 (1963).

DREPPER, H.:
Die freie Vollhautplastik nach röntgenbelasteten Gesichtstumoren.
Hautarzt 19, 132 - 135 (1968).

EBERHARTINGER, C.:
Prognose und Therapie der Lippencarcinome.
Z. Haut- und Geschlechtskr. 44, 585 - 588 (1969).

EDWARDS, J.M.:
Malignant melanoma: Surgical aspects of treatment.
Proc. roy. Soc. Med. 65, 140 - 144 (1972).

EHLERS, G.:
Bilaterale maligne Hodentumoren.
Hautarzt 22, 25 - 30 (1971).

EHLERS, G.:
Porokeratosis Mibelli mit multiplen Praecancerosen und Plattenepithelcarcinomen.
Hautarzt 22, 68 - 73 (1971).

EHRING, F.:
Die Versorgung des Nasen- und Ohrmuscheldefekts mit Epithesen.
Hautarzt 8, 418 - 421 (1957).

ELLIOT, R.A.:
Rotations flaps of the nose.
Plast. Reconstr. Surg. 44, 147 - 149 (1969).

EMMETT, A.J.:
Four V-flaps repair of preputial stenosis (phimosis),an alternative to circumcision.
Plast. Reconstr. Surg. 55, 687 - 689 (1975).

ENGELBRECHT, J.A.:
The surgical treatment of hidrodenitis suppurativa.
S. Afr. med. J. 37, 683 - 684 (1963).

EPSTEIN, E.:
Skin Surgery.
1st. ed. Philadelphia: Lea and Febiger (1956).

EPSTEIN, E.:

Skin Surgery.
2nd. ed. Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

EPSTEIN, E.:

General principles of skin surgery.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd ed. p. 23 - 32.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

EPSTEIN, E.:

Cautery excision.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd ed. p. 202 - 208.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

EPSTEIN, E.:

Elektrodesiccation and curettage.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd ed. p. 209 - 215.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

EPSTEIN, E.:

Dermabrasion.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd ed. p. 331 - 336.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

EPSTEIN, E.:

The surgical treatment of baldness.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd ed. p. 331 - 336.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

EPSTEIN, E.:

Cautery Surgery.
Derm. Dig. 6, 47 - 56 (1967).

ERCZY, M.:
Spezielle plastische Chirurgie.
Budapest, Mediciana,(1958).

ESSER, J.F.S.:
Island flaps.
N.Y. med. J. 106, 264 - 265 (1917).

ESSER, J.F.S.:
Die Rotation der Wange und allgemeine Bemerkungen bei chirurgischer Gesichtsplastik.
Leipzig: Vogel (1918).

ESSER, J.F.S.:
Gestielte lokale Nasenplastik mit zweizipfligen Lappen, Deckung des sekundären Defekts vom ersten Zipfel durch den zweiten.
Deutsch. Z. Chir. 143, 385 (1918).

ESSER, J.F.S.:
Biological or artery flaps of the face.
Monaco: Instit. Esser de Chirurg. Struct. (1934).

FARA, M.:
Rhinophym: Erfahrungen bei 81 operierten Patienten.
Acta Chir. plast. (Prag) 13, 254 - 260 (1971).

FISCHER, W.J.:
Rhinophyma: its surgical treatment.
Plast. Reconstr. Surg. 45, 466 - 470 (1970).

FLEGEL, H.:
Möglichkeiten der Komedonenentfernung.
Aesthet. Med. 15, 80 - 82 (1966).

FLOWERS, R.S.:
Zigzag blepharoplasty for upper eyelids.
Plast. Reconstr. Surg. 47, 557 - 559 (1971).

FREEMAN, B.S.:
Reconstructive rhinoplasty for rhinophyma.
Plast. Reconstr. Surg. 46, 265 - 270 (1970).

FREILINGER, G.:
Probleme der chirurgischen Behandlung von Tierfellnaevi.
Chirurgia plastica 5, 163 - 169 (1968).

FREILINGER, G.:
Zur chirurgischen Behandlung maligner Hauttumoren im Nasenbereich.
Z. Haut- u. Geschlechtskr. 45, 29 - 33 (1970).

FRIEDERICH, H.C.:
Einzeitige Radikaloperation von Hautkarzinomen des Schädels mit anschließender plastischer Deckung durch Verschiebelappen.
Z. Haut- u. Geschl.- kr. 30, 1 - 14 (1961).

FRIEDERICH, H.C.:
Aesthetische Gesichtspunkte bei der Entfernung des Hautkarzinoms.
Aesthet. Med. 10, 197 - 203 (1961).

FRIEDERICH, H.C.:

Korrektive Dermatologie.
In: E. Riecke: Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten.
Stuttgart:Fischer (1962).

FRIEDERICH, H.C.:

Operative Behandlung der Praecancerosen.
Hautarzt 14, 499 - 503 (1963).

FRIEDERICH, H.C.:

Schwenklappenplastiken.

Derm. Wschr. 150, 39 - 53 (1964).

FRIEDERICH. H.C.:

Zur Methodik der operativen Entfernung des Unterlippenkarzinoms im Stadium I der Erkrankung nach Eller und Eller.

Derm. Wschr. 150, 393 - 407 (1964).

FRIEDERICH, H.C.:

Ergebnisse der operativen Behandlung der Melanosis circumscripta praeblastomatosa Dubreuilh.

Med. Welt (Stuttg.) 17, 2495 - 2500 (1966).

FRIEDERICH, H.C.:

Zur Therapie des Rhinophyms.

Aesthet. Med. 16, 169 - 182 (1967).

FRIEDERICH, H.C.:

Therapieergebnisse beim Unterlippencarcinom (Stadium I nach Eller und Eller) nach Keilexcision und Schichtnaht.

Hautarzt 19, 168 - 172 (1968).

FRIEDERICH, H.C.:

Indikationen und Ergebnisse operativplastischer Maßnahmen am dermatologischen Krankengut.

Therapiewoche 19, 1019 - 1024 (1969).

FRIEDERICH, H.C.:

Ergebnisse der Keilexcision aus der Ohrmuschel mit Knorpelentnahme bei der Behandlung der Chondrodermatitis nodularis chron. helicis.

Aesthet. Med. 18 141 - 148 (1969).

FRIEDERICH, H.C.:

Hautverschiebung und Hautverpflanzung beim Lupus erythematodes integumentalis chronicus.

Hautarzt 20, 119 - 122 (1969).

FRIEDERICH, H.C.:

Gewebeklebstoffe in der Dermatologie.

Hautarzt 20, 460 - 466 (1969).

FRIEDERICH, H.C.:

Kasuistischer Beitrag zur freien Transplantation von Mundschleimhaut auf die Glans penis beim Menschen.

Hautarzt 21, 84 - 88 (1970).

FRIEDERICH, H.C.:

Indikation und Technik der operativ-plastischen Behandlung des Haarverlustes.

Hautarzt 21, 197 - 202 (1970).

FRIEDERICH, H.C.:

Experimentelle Untersuchungen über die Talgsekretion auf freien autologen Epidermis-Cutistransplantaten beim Menschen.

Hautarzt 21, 219 - 221 (1970).

FRIEDERICH, H.C.:

Korrektive Dermatologie.
In: Haut- und Geschlechtskrankheiten (Hrsg. Bode, H.B., Korting,G.W.) Bd. 2, 790 - 801, Stuttgart: G. Fischer (1970).

FRIEDERICH, H.C.:

Die operative Therapie des Haarausfalls.

Kosmetologie 1, 205 - 206 (1972).

FRIEDERICH, H.C.:

Entfernung von Tätowierungen.

Dtsch. Ärztebl. 71, 296 - 299 (1974).

FRIEDERICH, H.C.:

Über die Physiologie des freien Hauttransplantates.

Hautarzt 26, 401 - 407 (1975).

FRIES, R.:

Vorzug der Bernard'schen Operation als Universalverfahren zur Rekonstruktion der Unterlippe nach Carcinomresektion.

Chir. plastica (Berl.) 1, 45 - 52 (1971).

FRITSCH, P.:

Zum Problem der Malignität histiocytärer Tumoren.

Hautarzt 21, 107 - 114 (1970).

FRYER, M.P.:
Subtotal nose reconstruction with a cheek flap.
Plast. Reconstr. Surg 53, 436 - 439 (1974).

FUNK, C. Fr.:
Zur Dekortikation des Rhinophyms.
Aesthet. Med. 17, 43 - 44 (1968).

GARTMANN, H.:
Beobachtungen bei Tumoraustauschtransplantation wegen inoperablen Melanoms.
Hautarzt 17, 529 - 533 (1966).

GARTMANN, H.:
Therapie des malignen Melanoms.
Dtsch. med. Wschr. 97, 1305 - 1307 (1972).

GELBKE, H.:
Wiederherstellende und plastische Chirurgie, Bd. I - II
Stuttgart: Thieme (1968).

GEORG, H.:
Über die Bedeutung der Flächenspannung bei der freien autologen Vollhauttransplantation.
Aesthet. Med. 14, 14 - 20 (1965).

GEORGIADE, N.G.:
The nasolabial tunnel flap.
Plast. reconstr. Surg. 43, 463 - 466 (1966)

GILLIES, H.D.:
Principles and art of plastic Surgery.
Boston: Little, Brown and Co. (1957).

GLEASON, M.:
Xeroderma pigmentosum-five-year arrest after total resurfacing of the face.
Plast. reconstr. Surg. 46, 577 - 581 (1970).

GLOOR, M.:
Über den Einfluß der Röntgenoberflächenbestrahlung der Donor- und Receptorstelle auf die Revaskularisation autologer, freier Vollhauttransplantate.
Hautarzt 23, 494 - 499 (1972).

GÖLTNER, E.:
Ungewöhnlicher Verlauf eines Keratoakanthoms nach Fräsbehandlung.
Aesthet. Med. 9, 269 - 272 (1960).

GOHRBANDT, E.:
Handbuch der plastischen Chirurgie.
Berlin: W. d. Gruyter (1968).

GORNEY, M.:
One-stage reconstruction of substantial lower eyelid margin defects.
Plast. reconstr. Surg. 44, 592 - 596 (1969).

GRIFFITH, B.H.:
Von Recklinghausen's disease in children.
Plast. reconstr. Surg. 49, 647 - 653 (1972).

GRIFFITH, B.H.:

An appraisal of the treatment of basal cell carcinoma of the skin.

Plast. reconstr. Surg. 51, 565 - 574 (1973).

GRIMMER, H.:

Erfahrungen mit dem hochtourigen Schleifen und Fräsen nach Schreus.

Med. Kosmetik 6, 213 - 217 (1957).

GRÜNEBERG, T.:

Tiefe Vereisung zur Sicherung der elektrochirurgischen Behandlung des Melanocytoblastoms.

Hautarzt 12, 181 - 183 (1961).

GRÜTZMACHER, K. Th.:

Beitrag zur Frage des Röntgenkarzinoms.

Strahlentherapie 72, 330 - 336 (1943).

GRÜNDER, B.:

Keratoakanthom und Karzinom.

Derm. Mschr. 159, 122 - 133 (1975).

GÜNTHER, H.:

Rekonstruktion der Unterlippe nach Carcinomentfernung und gleichzeitiger Ausräumung regionärer Lymphknoten.

Chir. plastica 3, 230 - 240 (1967).

HAAS, E.:

Chirurgische Behandlung von Lippentumoren.

Z. Laryng. Rhinol. 44, 276 - 291 (1965).

HAASTERS, J.:
Operative Eingriffe in der Dermatologie.
Inaug. Diss. Freiburg i.Br. (1969).

HAEGER, K.:
Topische und chirurgische Behandlung des hypostatischen Ekzems am Unterschenkel.
Hautarzt 16, 505 - 510 (1965).

HAPPLE, R.:
Zur operativen Behandlung des Morbus Bowen an der Glans penis.
Hautarzt 23, 125 - 128 (1972).

HARII, K.:
Hair transplantation with free scalp flaps.
Plast. reconstr. Surg. 53, 410 - 431 (1974).

HARII, K.:
Successful clinical transfer or ten free flaps by mikrovaskular anastomoses.
Plast. reconstr. Surg. 53, 259 - 270 (1974).

HARRISON. S.G.C.:
Reliable regional anaesthesia of the upper limb:Augmentea axillary block allowing the shaving and overgrafting of multiple forearm tatows.
Brit. J.of PLSurg. 25, 195 - 198 (1972).

HERBERT, D.C.:
Nasolabial subcutaneous pedicle flaps.
Brit. J. of Pl. Surg. 28, 90- 98 (1975).

HELM, F.:

Zur chemochirurgischen Behandlung der Hautkarzinome. Chemochirurgische Methode (nach Mohs) einer mikroskopisch kontrollierten Behandlung von Hautkrebsen.

Derm. Wschr. 150, 451 - 458 (1964).

HERMANS, E.H.:

Die Indikationen der Frästherapie.

Hautarzt 9, 374 - 376 (1958).

HERNÁNDES-RICHTER, J.:

Plastischer Hautersatz nach Resektion maligner Tumoren.

Chir. plastica 3, 163 - 167 (1967).

HERNÁNDES-RICHTER, J.:

Kombination von Schwenklappenplastik und Spalthauttransplantation bei der Deckung größerer Weichteildefekte am Schädel.

Chir. Praxis 7, 253 (1963).

HERTIG, P.:

Une nouvelle technique de reconstruction plastique de la lèvre inférieur.

Pract. oto-laryng.-rhinol. (Basel) 27, 157 - 166 (1965).

HIRATA, M.:

Narrow transposition flaps for reconstruction of cicatrical alopecia.

Jap. J. Plast. Reconstr. Surg. 15, 292 (1972).

HIRSHOWITZ, B.:

The double-V-excision for better repair of lower lip defects.

Plast. reconstr. Surg. 50, 153 - 159 (1972).

HOEDE, M.:
Kyrotherapie des Herpes simplex und Herpes simplex recidivans mit Chloräthylvereisung.
Hautarzt 27, 296 (1976).

HOLLANDER, A.:
Neues aus der amerikanischen Dermatologie.
Hautarzt 26, 569 (1975).

HOLLMANN, K.:
Bipedicled V-Y-flap technique for primary repair of lower lip defects.
Acta chir. plast. 12, 223 (1970).

HOFFMEISTER, H.E.:
Die chirurgische Behandlung der Beinvarizen.
Z. Haut- u. Geschlechtskr. 49, 389 - 391 (1974).

HOLLMANN, K.:
Zur chirurgischen Behandlung maligner Geschwulste der Unterlippe.
Österr. Z. 62, 202 - 204 (1965).

HOLLWICH, F.:
Defektdeckung nach Entfernung von Lidtumoren.
Chir. plastica 3, 200 - 208 (1967).

HOLSTRÖM, H.:
Kirurgisk behandling av malignt melanom.
Nord. Med. 85, 50) (1971).

HORN, W.:

Ergebnisse des niedertourigen Hautschliffes bei seborrhoischen Warzen.

Z. Haut- und Geschlechtskr. 48, 971 - 974 (1973).

HUBER-ENZLER:

Erfahrungen mit neuen Hautnähten: Synthetisches, resorbierbares Nahtmaterial (Dexon®).

Hautarzt 26, 529 - 531 (1975).

HUFFSTADT, A.J.C.:

Vergrößerung der Fläche freier Hauttransplantate.

Z. Kinderchir. 11, Suppl. 320 - 324 (1972).

HUNDEIKER, M.:

Basaliome des behaarten Kopfes unterdem Bild einer "Alopecia areata".

Hautarzt 23, 180 - 181 (1972).

IMRE, J.:

Lidplastik und plastische Operation anderer Weichteile des Gesichts.

Budapest: Studium-Verlag (1928).

JACKSON, I.T.:

Delayed skin grafting in head and neck surgery.

Acta chir. plast. 13, 16 (1971).

JOHNSON, J.B.:

The agine face.
In: Plastic an reconstructive surgery (ed. J.M. Converse)
Vol 3: The head and neck.

Philadelphia: W.B. Saunders (1964).

JOSEPH, J.:
Nasenplastik und sonstige Gesichtsplastik.
Leipzig: C. Kabitzsch (1932).

JUNG, H.-D.:
Zur Epidemiologie von Praecancerosen und bösartigen Tumoren der Haut. V. Melanosis circumscripta praecancerosa und malignes Melanom.
Hautarzt 19, 350 - 356 (1968).

JURI, J.:
Use of parieto-occipital flaps in surgical treatment of baldness.
Plast. reconstr. Surg. 55, 456 - 460 (1975).

JURKAS, L.:
Veränderungen des Hautreliefs nach Dermabrasion.
Hautarzt 16, 356 - 359 (1965).

KARAPANDZIG, M.:
Reconstruction of lip defects by local arterial flaps.
Brit. J. of Pl. Surg. 27, 93 - 97 (1974).

KAVA, C.H.:
Die Behandlung des Karzinoms der Unterlippe nach der Methode von S. Dirvana.
Zbl. Chir. 91, 857 - 861 (1966).

KAZANJIAN, V.H.:
The surgical treatment of facial injuries.
2nd ed. Baltimore: Williams and Wilkins (1959).

KERNAHAN, D.A.:
Plastic Surgery.
London: J. and A. Churchill (1968).

KETCHUM, L.D.:
Hypertrophic scars and keloids.
Plast. reconstr. Surg. 53, 140 - 154 (1974).

KISNER, W.H.:
Keratosis palmaris et plantaris.
Plast. reconstr. Surg. 51, 424 - 427 (1973).

KING, D.:
Plantar lichen planus - Treatment by excision and skin grafting.
Plast. reconstr. Surg. 56, 668 - 670 (1975).

KLEIN, P.:
Behandlung von Hautdefekten mit autologem Homogenisat.
Hautarzt 24, 33 - 37 (1973).

KLEINE-NATROP, H.E.:
Die operative Therapie des Dermatologen: Beiträge zur modernen Therapie. Vorträge und Diskussionsbemerkungen der 7. Weimarer Tagung 1961 sowie Originalarbeiten und Übersichtsreferate (Hrsg. G.P. Hesse).
Jena: G. Fischer (1962).

KÖRNER, W.:
Die operative Behandlung von Krankheiten und kosmetischen Schäden der Haut vom Standpunkt des Chirurgen.
Aesthet. Med. 15, 167 - 173 (1966).

KOMPMANN, M.:
Nachuntersuchung bei kombiniert behandelten Onychomykosen (Nagelextraktion und Griseofulvin).
Hautarzt 18, 206 - 208 (1967).

KONZ, B.:
Zur operativen Behandlung des Rhinophyms.
Hautarzt 26, 211 - 214 (1975).

KONZ, B.:
Die Menschenlappenplastik zur Deckung großer Hautdefekte.
Hautarzt 26, 277 - 279 (1975).

KONZ, B.:
Dermatomexcision multipler Rumpfhautbasaliome.
Hautarzt 26, 647 - 650 (1975).

KRAUSE, F.:
Über die Transplantation großer ungestielter Hautlappen.
Arch. klin. Chir. 46, 177 - 182 (1893).

KROMAYER, E.:
Rotationsinstrumente: Ein neues technisches Verfahren in der dermatologischen Kleinchirurgie.
Derm.Z. 12, 26 - 36 (1905).

KROMEYER, E.:
Die Heilung der Akne durch ein neues narbenloses Operationsverfahren: Das Stanzen.
Münch. med. Wschr. 52, 942 - 944 (1905).

KRÜGER, E.:

Zur Deckung durchgehender Lippen- und Wangendefekte.
Chir. plast. (Berlin) 1, 34 - 44 (1971).

KRUPP, S.:

Therapy of badly-healing or non-healing leg ulcers by repeated application of homografts.
Schweiz. med. Wschr. 104, 1148 (1974).

KURBAN, A.K.:

Behandlung der Haut-Leishmaniose.
Hautarzt 24, 369 - 372 (1973).

KUTA, A.:

Über die chirurgische Behandlung der Basaliome unter Berücksichtigung des kosmetischen Erfolges.
Cosmetologica 19, 123 - 130 (1970).

LAAKE, Ch.:

Hochtouriges Schleifen der Haut und Turbinenantrieb.
Aesthet. Med. 13, 182 - 186 (1964).

LANIER, V.C.:

Congenital giant nevi: Clinical and pathological considerations.
Plast. reconstr. Surg. 58, 48 - 54 (1976).

LARGIADER, F.:

Cryosurgery of inoperable malignant tumors.
Bull. Soc. Internat. Chir. 32, 466 (1973).

LEHMAN, J.A.:
Earlobe composite grafts for the correction of nasal defects.
Plast. reconstr. Surg. 47, 12 - 16 (1971).

LENDRUM, J.:
Surgical treatment of Lichen planus of the soles.
Brit. J. of Pl. Surg. 27, 171 - 175 (1974).

LEOPARD, D.J.:
Cryosurgery for facial skin lesions.
Proc. Roy. Soc. Med. 68, 606 (1975).

LIMBERG, A.A.:
Design of local flaps.
In: T. Gibson, Modern trends in plasty surgery.
Washington: Butterworth (1966).

LINCOLN, C.S.:
Scalpel Scissons Surgery.
In: Skin Surgery (ed.E. Epstein) 2nd ed. p. 45 - 91,
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

LINEHAN, J.N.:
Surgery vs elektrosurgery for rhinophyma.
Arch. Otolaryng 91, 444 (1970).

LIPSCHUTZ, H.:
Use of complete transverse nasal flap in repair of small defects of the nose.
Plast. reconstr. Surg. 49, 629 - 631 (1972).

LISTER, G.D.:

Closure of rhomboid skin defects: The flaps of Limberg and Dufourmentel.

Brit. J. of Plast. Surg. 25, 300 - 314 (1972).

LITTLEWOOD, M.:

A clinical trial of the use of 5-Fluoracil in the treatment of some cutaneous malignancies.

Brit. J. of Pl. Surg. 26, 140 - 146 (1973).

LOEB, R.:

Esthetic blepharoplasty based on the degree of wrinkling.
Plast. reconstr. Surg. 47, 33 - 36 (1971).

LOUEG, W.R.R.:

Chemosurgical treatment of skin cancer.

J. Okla. med. Ass. 60, 165 - 168 (1967).

LUDWIG, E.:

Der heutige Stand unseres Wissens über die Glatze.

Hautarzt 13, 337 - 339 (1962).

LUEDERS, H.W.:

Regional nasal flaps.
In: Conley, J., Dickinson, J.T.: Plastic and reconstructive surgery of the face and neck, Vol II, Stuttgart: Thieme(1972).

MACOMBER, W.B.:

Tubed neck flaps in facial reconstruction.

Plast. reconstr. Surg. 45, 346 - 351 (1970).

MALHERBE, W.D.F.:
Sycosis nuchae and its surgical treatment.
Plast. reconstr. Surg. 47, 269 - 271 (1971).

MALHERBE, W.D.F.:
Surgical treatment of acne scarring, by a dermatome.
Plast. reconstr. Surg. 47, 122 - 126 (1971).

MANCHESTER, G.H.:
The removal of commercial tattoos by abrasion with table salt.
Plast. reconstr. Surg. 53, 517 - 521 (1974).

MAY, H.:
Reconstructive and reparative Surgery.
Philadelphia: F.A. Davis (1949).

Mc GREGOR, J.A.:
Fundamental technique of plastic surgery and their surgical application.
Edinburgh and London: E. and S. Livingstone (1960).

Mc GREGOR, J.A.:
Simultaneous temporal and delto-pectoral flaps for full-thickness defects of the cheek.
Plast reconstr. Surg. 45, 326 - 331 (1970).

Mc GREGOR, J.A.:
Eyelid reconstruction following subtotal resection of upper or lower lid.
Brit. J. of Pl. Surg. 26, 346 - 354 (1973).

Mc LEAN, D.H.:
Autotransplant of omentum to a large scalp defect, with microsurgical revascularization.
Plast. reconstr. Surg. 49, 268 - 274 (1972).

MEHNERT, H.:
Der Nasolabiallappen zur Defektdeckung nach Operationen von Hauttumoren des Gesichts.
Aesthet. Med. 10, 271 - 274 (1961).

MENDELSON, B.C.:
XANTHELASMA: Follow-up on results after surgical excision
Plast. reconstr. Surg. 58, 535 - 583 (1970).

MENNING, H.:
Über Defektdeckung strahlengeschädigter Haut im Gesicht- und Halsbereich.
Hautarzt 18, 264 - 268 (1967).

MEYER, R.:
Sekundärplastik nach Verbrennungsschäden der Nase und Ohren.
Chir. plastica 1, 135 - 142 (1966).

MEYER, R.:
Plastische Chirurgie bei Anomalien, Defekten und Narben.
Aesthet. Med. 17, 229 - 232 (1968).

MEYER-ROHN, J.:
Zur Entfernung von Tätowierungen.
Hautarzt 25, 9 - 12 (1974).

MIKHALL, G.R.:

Bowen's disease and squamous cell carcinoma of the nail bed.

Arch. Dermat. 110, 267 (1974).

MILLER, D.:

Three years experience with cryosurgery in head and neck tumors.

Ann. Otol. Rhinol. Laryngol.78, 786 (1969).

MIRYMIR, L.:

The six-flap Z-plasty.

Plast. reconstr. Surg. 52, 625 - 628 (1973).

MITCHELL, J.C.:

Treatment of basal cell carcinoma by curettage and elektro-surgery.

Canad. med. Ass. J. 93, 349 - 352 (1965).

MOHS , F.E.:

Chemosurgery in cancer gangrene and infection.

Springfield III: Ch. C. Thomas (1956).

MOHS , F.E.:

The chemosurgical method for the mikroscopically controlled excision of cutaneous cancer.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd ed. p. 223 - 242.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

MOLDENHAUER, E.:

Operative Behandlung der Follikulitis nuchae sclerotisans.

Aesthet. Med. 15, 362 - 365 (1966).

MOLDENHAUER, E.:
Zur Technik und Indikation der Z-Plastik.
Aesthet. Med. 15, 362 - 365 (1966).

MOLDENHAUER, E.:
Das Jadassohn-Lewandowsky-Syndrom.
Hautarzt 19, 441 - 447 (1968).

MONELL, C.M.:
Hair transplantation.
West. J. Med. 123, 220 (1975).

MOORE, J.R.:
Treatment of cicatrizing basal cell carcinomas.
Plast. reconstr. Surg. 47, 371 - 374 (1971).

MOORE, C.:
Sebaceous cyst extraction through mini-incisions.
Brit. J. of Pl. Surg. 28, 307 - 309 (1975).

MONCORPS, C.:
Subcutane Schlitzung der Talgdrüsen, eine Behandlungsmethode der Akne vulgaris.
Münch. Med. Wschr. 76, 997 - 998 (1929).

MONCORPS, C.:
Über die Beseitigung ausgedehnter Fremdkörpereinsprengungen in der Haut mittels kombinierter Fräs-Ätzverfahren.
Münch . med. Wschr. 89, 587 - 588 (1942).

MOUSTAFA, F.:
Surgical treatment of rodent ulcer.
Bull. Alexandria Fac. Med. 8, 24 (1973).

MONKS, G.H.:
Restoration of the lower eyelids by a new method.
Boston med. Surg. J. 139, 385 - 387 (1898).

MORGAN, B.L.:
Advantages of the bilobed flap for closure of small defects of the face.
Plast. reconstr. Surg. 52, 35 - 37 (1973).

MOULY,R.:
Correction of hypertrophy of the upper lip.
Plast. reconstr. Surg. 46, 262 - 264 (1970).

MÜLLER, R.F.G.:
Über die Nasenplastik der alten indischen Ärzte.
Chirurgia plastica 2, 12 - 15 (1966).

MULLINS, J.F.:
Surgical treatment of chronic hidradenitis suppurativa.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd ed. p. 326 - 330.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

MUSTARDÉ, J.C.:
Repair and reconstruction in the orbital region.
Edinburgh: E.and S. Livingstone (1966).

MUSTARDÉ, J.C.:
The use of flaps in the orbital region.
Plast. reconstr. Surg. 45, 140 - 150 (1970).

MUSTARDÉ, J.C.:
Surgical treatment of malignant tumors of the upper lip.
Chir. plast. (Berlin) 1, 25 - 33 (1971).

NAGEL, F.:
Die rekonstruktive und korrektive Chirurgie der äußeren Nase.
Dtsch. Ärztebl. 70, 3118 - 3123 (1973).

NOLAN, J.O.:
Cryosurgical treatment of rhinophyma.
Plast. reconstr. Surg. 52, 437 - 438 (1973).

OBERSTE-LEHN, H.:
Porokeratosis Mibelli und Stachelzellkarzinom.
Hautarzt 19, 399 - 403 (1968).

O'BRIEN, B.:
Free flap transfers with mikrovascular anastomoses.
Brit. J. of Pl. Surg. 27, 220 - 230 (1974).

OHTSUKA, H.:
Clinical application of cryosurgery in plastic and reconstructive surgery.
Jap. J. Plast. reconstr. Surg. 17, 371 (1974).

OLBOURNE, N.A.:
Rotation flap for distal nasal defects.
Brit. J. of Pl. Surg. 28, 64 - 66 (1975).

ORENTREICH, N.:
Autografts in alopecias and other selected dermatological conditions.
Ann. N.Y. Acad. Sci. 83, 436 (1959).

ORTICOCHEA, M.:
A postauricular flap to reconstruct facial defects.
Brit. J. o. Pl. Surg. 29, 325 - 333 (1976).

PADGETT, E.C.:
Surgical diseases of the mouth and jaws.
Philadelphia and London: W.B. Saunders (1942).

PALETTA, F.X.:
Lower eyelid reconstruction.
Plast. reconstr. Surg. 51, 633 - 657 (1973).

PAP, G.S.:
A comparison of three methods of eyelid reconstruction.
Plast. reconstr. Surg. 49, 513 - 517 (1972).

PERA-ERRO, E.:
Lower lip tumors. W-plasty.
Trans. Intern. Congr. Plast. Surg. 4, 820 (1969).

PETRES, J.:

Operative Therapie von Hauttumoren.
Vortrag am Fortbildungsseminar der Bezirksärztekammer Südbaden und der Universitätshautklinik, Freiburg i.Br. vom 28.10.1967.

PETRES, J.:

Operative Behandlung von Lidtumoren.

Z. Haut- und Geschl.Kr. 44, 29 - 36 (1969).

PETRES, J.:

Defektdeckung nach operativer Entfernung von karzinomatösen und präblastomatösen Prozessen im Nasenbereich.

Aesthet. Med. 18, 3 - 8 (1969).

PETRES, J.:

Zur Defektdeckung nach Tumorentfernung im Wangenbereich.

Aesthet. Med. 18, 49 - 54 (1969).

PETRES, J.:

Zur operativen Behandlung fortgeschrittener Carcinome und Praecancerosen der Unterlippe.

Hautarzt 20, 219 - 222 (1969).

PETRES, J.:

Hautverschiebungen in der Behandlung von Hauttumoren.
Vortrag von der Tagung der Mittelrheinischen Chirurgen in Ludwigshafen/Rhein am 9.10.1970.

Bruns' Beitr. klin. Chir. 218, 667 (1971).

PETRES, J.:

Zur plastischen Defektdeckung nach Excision von Hauttumoren.

Hautarzt 23, 271 - 274 (1972).

PETRES, J.:
Zur operativen Therapie von Röntgenschäden der Haut.
Aesthet. Med. 18, 109 - 114 (1969).

PETRES, J.:
Zur operativen Therapie der axillaren Hidradenitis Suppurativa.
Hautarzt 23, 160 - 163 (1972).

PETRES, J.:
Zur operativen Therapie ausgedehnter Hauttumoren des Stammes.
Hautarzt 25, 566 - 571 (1974).

PFISTER, R.:
Die praktische Bedeutung der Fräs- und Stanzmethoden für die dermatologische Praxis.
Dermatologica (Basel) 111, 25 - 30 (1955).

PHELAN, J.T.:
MOHS' chemosurgery technic in the management of carcinoma of the scalp.
Amer. J. Surg. 108, 440 - 443 (1964).

PICK, J.F.:
Surgery of repair, Vol. 1.
Philadelphia: J.B. Lippincott (1949).

PICKVELL, K.L.:
Surgical treatment of early carcinome of the face.
Postgrad. Med. 27, 406 - 415 (1960).

PIOTTI, F.:
Reconstructive plastic surgery of skin cancer of the face.
Riv. ital. chir. plast. 6, 203 (1974).

PITANGUY, I.:
Operative Therapie bei Nasenspitzenläsionen.
Aesthet. Med. 18, 233 - 234 (1969).

PLESS, J.:
The effect of halotane on tissue necrosis in pedicule skin flaps in pigs.
Scand. J. plast. Surg. 6, 13 - 15 (1972).

PLEWIG, G.:
Mutilierende subunguale Warzen.
Hautarzt 24, 338 - 341 (1973).

POLLACK, R.S.:
The surgical treatment of advanced visible cancer.
In: Skin Surgery (ed. E. Epstein) 2nd ed. p. 168 - 184.
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

POLLOCK, J.:
Axillary hidradenitis suppurativa. A simple and effective surgical technique.
Plast. reconstr. Surg. 49, 22 - 27 (1972).

POLLOCK, J.:
Reconstruction of the lower eyelid by a different lid-splitting operation.
Plast. reconstr. Surg. 50, 184 - 187 (1972).

REES, T.D.:
Technical aid in blepharoplasty.
Plast. reconstr. Surg. 41, 497 - 498 (1968).

REHRMANN, A.:
Die operative Behandlung von Praecancerosen.
Verh. Dtsch. Dermat. Ges. 27, Tagung, Freiburg,29.9.-3.10.1965
Arch. klin. exp. Derm. 227, 819 - 824 (1966).

REHRMANN, A.:
Rekonstruktion der Lippen nach Tumorentfernung.
Chirurgia plastica 3, 222 - 229 (1967).

REYMANN, F.:
Treatment of basal cell carcinoma of the skin with curettage.
Arch. Derm. 103, 623 - 627 (1971).

RICHARDSON, G.S.:
Midline forehead flap nasal reconstructions in patients with low browlines.
Plast. reconstr. Surg. 49, 130 - 133 (1972).

RIGG, B.M.:
The dorsal nasal flap.
Plast. reconstr. Surg. 52, 361 - 364 (1973).

RISTOW, B.B.:
Resektion of large skin carcinoma of neck coverage with a deltapectoral flap.
Plast. reconstr. Surg. 49, 570 - 571 (1972).

RIGG, B.M.:
The dorsal nasal flap.
Plast. reconstr. Surg. 52, 361 - 364 (1973).

ROTHMAN, S.:
Das Akne-Problem.
Hautarzt 9, 186 - 191 (1958).

SAAD, H.N.:
Further applications of the rotation advancement technique.
Brit. J. of Pl. Surg. 25, 116 - 122 (1972).

SANTLER, R.:
Gesichtspunkte zur "sogenannten Glatzenoperation".
Hautarzt 12, 516 - 520 (1961).

SANTLER, R.:
Zur Klinik, Therapie und Prognose des Melanomalignoms.
Hautarzt 14, 265 - 270 (1963).

SANTLER, R.:
Operative Tumorbehandlung in der Dermatologie.
Arch. Derm. Forsch. 244, 418 - 420 (1972).

SARNAT, B.G.:
Facial plastic surgery.
In: Skin surgery (ed. E. Epstein) 2nd ed. p. 127 - 167
Philadelphia: Lea and Febiger (1962).

SAVENER-ROSELLI:
Plastic surgery in cancer of the face and the neck.
In: Andina, F.: Plastic surgery of head and neck tumours.
Amsterdam: Exc. Med. Found. (1965).

SCHEDEL, F.:
Plastische Chirurgie bei malignen Tumoren.
Chirurg 36, 109 - 113 (1965).

SCHLOCKERMANN, F.W.:
Zur Therapie der Onychomykosen.
Hautarzt 8, 270 - 271 (1957).

SCHMIDT, E.:
Sekundärplastik nach Verbrennungsschäden der Lippen.
Chir. plastica 1, 143 - 148 (1966).

SCHMIDT, E.:
Neue Möglichkeiten in der plastischen Chirurgie durch subdermale Implantation von Composite grafts und von Millipore.
Chir. plastica 5, 246 - 253 (1968).

SCHMIDT, M.A.:
Die freie Verpflanzung flächenförmiger Hautlappen.
Vorträge aus der prakt. Chir.,Heft 73. Stuttgart: Enke (1965).

SCHNYDER, V.W.:
Zur Indikation und Technik der Probeexcision bei Hautkrankheiten.
Praxis 51, 922 - 924 (1961).

SCHREUS, H. Th.:

Hochtouriges Schleifen der Haut (Ein neues Behandlungsverfahren).

Z. Haut- u. Gschl.-Kr. 8, 151 - 156 (1950).

SCHREUS, H. Th.:

Chlorzinkschnellätzung des Epithelioms. Ein Beitrag zur Chemochirurgie.

Hautarzt 2, 317 - 319 (1951).

SCHREUS, H. Th.:

Weitere Erfahrung mit hochtourigem Schleifen der Haut.
In: Ärztliche Kosmetik, Heft 1, Heidelberg: Hüthig (1965).

SCHREUS, H. Th.:

Schleifen und Fräsen der Haut.
In: Ärztliche Kosmetik, Heft 2, Heidelberg: Hüthig (1956).

SCHRÖDER, F.:

Zur Verwendung gestielter Lappen in der plastischen Chirurgie des Kiefer- und Gesichtsbereiches.
Habil-Schr. Hamburg (1960).

SCHRÖDER, F.:

Bildung von Gesichtshautlappen unter besonderer Berücksichtigung der Gefäßversorgung nach Entfernung von Gesichtstumoren.

Chir. plastica 3, 184 - 187 (1967).

SCHRÖDER, F.:

Deckung von Gesichtsdefekten nach Tumoroperationen bei Patienten höheren Alters.

Chir. plastica 5, 152 - 162 (1968).

SCHRUDDE, J.:

Die Deckung von Hautdefekten durch gestielte Lappenplastik.

Aesthet. Med. 12, 166 - 173 (1963).

SCHRUDDE, J.:

Primary soft tissue plastic operations following removal of malignant tumours.
In: Andina, F.: Plastic Surgery of Head and Neck Tumours. Int. Congress Series No. 98, Amsterdam: Excerpta Medica Foundation (1965).

SCHUCHARDT, K.:

Die Rundstiellappen in der Wiederherstellungschirurgie des Gesichts- und Kieferbereichs.

Leipzig: Thieme (1944).

SCHUCHARDT, K.:

Ausgewählte Kapitel aus der Wiederherstellungschirurgie des Gesichts unter besonderer Berücksichtigung der Augenlider und der Orbita.
In: R. Thiel:Ophthalmologische Operationslehre, Bd. 4, Leipzig: Thieme (1950).

SCHUCHARDT, K.:

Grundsätzliches zur primären und sekundären Defektdeckung nach Operationen von gutartigen und bösartigen Gesichtstumoren.

Chir. plastica 3, 180 - 183 (1967).

SCHUMACHERS-BRENDLER, R.:

Zur Behandlung der Keloide (Teil I: Allgemeines. Chemische und chirurgische Behandlungsmöglichkeiten).

Hautarzt 9, 88 - 92 (1958).

SCHWENZER, N.:
Das menschliche Gesicht - operative Herstellung und Korrektur.
Dtsch. Ärztebl. 70, 3386 - 3391 (1973).

VON SEEHEN, H.:
Operative Behandlung schwerer Strahlenschäden.
Langenb. Arch. klin.Chir 270, 363 - 366 (1951).

SERCER, A.:
Plastische Operation an der Nase und an der Ohrmuschel.
Stuttgart: Thieme (1962).

SMITH, F.:
Plastic an reconstructive surgery - a manual of management.
Philadelphia: Saunders (1950).

SNYDER, G.B.:
The use of homografts in keloids.
Brit. J. of Pl. Surg. 26, 32 - 34 (1973).

SPIRA, M.:
Subcutaneous pedicle flaps on the face.
Brit. J. of Pl. Surg. 27, 258 - 263 (1974).

SPIRA, M.:
Clinical comparison of chemical peeling, dermabrasion, and 5-Fu for senile keratoses.
Plast. reconstr. Surg. 46, 61 - 66 (1970).

STARK, R.B.:
Rotation flaps, neck to cheek.
Plast. reconstr. Surg. 50, 230 - 233 (1972).

STEIGLEDER, G.K.:
Solitäres Trichoepitheliom.
Hautarzt 23, 323 - 324 (1972).

STORCK, H.:
Klinik und Therapie des malignen Melanoms.
Hautarzt 21, 187 - 194 (1970).

STÜHMER, A.:
Demonstration über die Technik der Anwendung von Stanzen und Fräsen.
Dritte Dermatologische Woche, Freiburg i. Br. (1953).

SUNDELL, B.:
Treatment of basal cell carcinoma by plastic surgery.
Acta chir. Scand. 131, 249 - 253 (1966).

SWEENEY, N.V.:
Composite grafts of skin and fat.
Brit. J. of Pl. Surg. 26, 72 - 74 (1973).

TAPPEINER, J.:
Morbus Kyrle.
Hautarzt 20, 296 - 310(1969).

TERCK, R.:
Beitrag zur chirurgischen Behandlung von Hauttumoren.
Hautarzt 15, 567 - 568 (1964).

THÖNE, A.W.:
Die Behandlung der Verruca senilis und der Keratosis praecancerosa.
Hautarzt 10, 468 - 471 (1959).

THOMSON, H.G.:
Reconstruction of the orbit after radical exenteration.
Plast. reconstr. Surg. 45, 119 - 123 (1970).

THOMPSON, N.:
Dermal overgrafting in the treatment of venous stasis ulcers.
Plast. reconstr. Surg. 54, 290 - 299 (1974).

TRAUNER, R.:
Plastiken bei Gesichtshämangiomen.
Aesthet. Med. 10, 69 - 78 (1961).

TRAUTMANN, A.C.:
Plastic and reconstructive surgery of the eye and adnexa.
Washington: Butterworths (1962).

TREVASKIS, A.E.:
Sliding subcutaneous-pedicle flaps to close a circular defect.
Plast. reconstr. Surg. 46, 155 - 157 (1970).

TROMOVITSCH, T.A.:
Skin cancer. Treatment by curettage and desiccation.
Calif. Med. 103, 107 - 108 (1965).

TROMOVITSCH, T.A.:
Cancer chemosurgery (MOHS technique). The "chemo-check"
Arch. Derm. 92, 291 - 292 (1965).

TUERK, M.:
Skin grafting in systemic lupus erythematosus patients who are on steroids.
Plast. reconstr. Surg. 50, 382 - 384 (1972).

ULLIK, R.:
Die plastische Chirurgie des Gesichts.
Wien: Urban & Schwarzenbach (1948).

VELTMAN, G.:
Die Behandlung der Induratio penis plastica.
Hautarzt 19, 304 - 308 (1968).

VEZEKENYI, K.:
Über die nach Dermabrasion erfolgende Regenerierung des Pigmentnaevus.
Hautarzt 13, 223 - 226 (1962).

VILLORIA, J.M.F.:
A new methode of elongation of the corner of the mouth.
Plast. reconstr. Surg. 49, 52 - 55 (1972).

VISTNES, L.M.:
An evaluation of cryosurgery for basal cell carcinoma.
Plast. reconstr. Surg. 55, 71 - 75 (1975).

VIVAKANANTHAN, C.:
Minimal incision for removing sebaceous cysts.
Brit. J. of Pl. Surg. 25, 60 - 62 (1972).

VOGT, H.:
Operative Behandlung der männlichen Glatze.
Hautarzt 19, 518 - 520 (1968).

WALTER, C.:
Hinweise auf Möglichkeiten der plastisch-chirurgischen Versorgung von Krankheits- und Unfallfolgen im Gesicht.
Aesthet. Med. 17, 87 - 94 (1968).

WALTER, C.:
Plastisch-chirurgische Gesichtspunkte der primären Wundversorgung und der sekundären Narbenkorrektur im Gesichts- und Halsbereich.
Aesthet. Med. 18, 73 - 84 (1969).

WESSINGHAGE, D.:
Zur operativen Behandlung der Psoriasis arthropathica.
Hautarzt 22, 125 - 127 (1971).

WEXLER, M.R.:
Reconstruction of the lower lip.
Chir. plastica 3, 23 - 26 (1975).

WIEDMANN, A.:
Der varicöse Symptomenkomplex (Bericht über die Literatur aus den Jahren 1953/54, Teil IV: Ulcus cruris, b, Therapie).
Hautarzt 9, 481 - 487 (1958).

WIEDMANN, A.:
Der varicöse Symptomenkomplex (Bericht über die Literatur aus den Jahren 1955 - 1960, Teil II, Ulcus cruris).
Hautarzt 12, 284 - 291 (1961).

WIEDMANN, A.:
Der varicöse Symptomenkomplex.
Hautarzt 14, 529 - 534 (1963).

WIEDMANN, A.:
Die Verödungsbehandlung der kavernösen Hämangiome.
Hautarzt 16, 294 - 297 (1965).

WIEND, H.J.:
Die chirurgische Behandlung von Strahlenulcera.
Chir. plastica 6, 221 - 234 (1969).

WHELAN, C.S.:
Elektrocoagulation and curettage for carcinoma involving the skin of face, nose, eyelids and ears.
Cancer 31, 159 (1973).

WOLFE, J.R.:
A new method for performing plastic operations.
Brit. med. J. 1875 II, 360.

WOOLF, R.M.:
The four-flap Z-plasty.
Plast. reconstr. Surg. 49, 48 - 51 (1972).

WORTHEN, E.F.:
Repair of forehead defects by rotation of local flaps.
Plast. reconstr. Surg. 57, 204 - 206 (1976).

ZAREM, H.A.:
Surgical management of hand deformities in recessive dystrophic Epidermolysis bullosa.
Brit. J. of Pl. Surg. 27, 176 - 181 (1974).

ZEHM, S.:
Primär plastische Versorgung von Hautdefekten an Hals und Kiefer unter besonderer Berücksichtigung der gestielten Brusthautlappen.
Chir. plastica 3, 256 - 263 (1967).

ZOLTAN, J.:
Die plastische Deckung von Defekten nach Excision von Strahlenschäden der Haut.
Chir. plastica 2, 1 - 11 (1966).

Ich danke Herrn Prof. Dr. med. H. C. Friederich für die Überlassung der Arbeit sowie für die vielen wertvollen Hinweise bei der Gestaltung und Abfassung der Arbeit. Weiterhin danke ich Herrn Prof. Dr. med. dent. Bernhardt für die Übernahme des Correferates.

LEBENSLAUF

Ich, Lutz Intrau, wurde am 21.12.1949 als einziges Kind des Drogisten Herbert Intrau und seiner Ehefrau Hildegard, geb. Sauertaig, in Gotha/Thüringen geboren. Vom 1.9.1957 - 30.6.1961 besuchte ich die dortige Volksschule. Nach der Flucht aus der DDR im Juli 1961 Besuch der Volksschule in Speyer/Rhein bis zum 30.3.1965. Am 1.4.1965 trat ich in das dortige Aufbaugymnasium ein, wo ich nach 6 Schuljahren am 5.6.1970 die Reifeprüfung ablegte.

Mein Zahnmedizinstudium begann ich am 1.4.1971 an der Philipps-Universität in Marburg, wo ich am 7.4.1972 das Vorphysikum, am 16.3.1974 das Physikum und am 17.12.1976 das Staatsexamen ablegte. Am 4.1.1977 erhielt ich meine Bestallung als Zahnarzt. Vom 1.4.1977 - 30.6.1978 Ableistung des Grundwehrdienstes bei der Bundeswehr als Sanitätsoffizier in Flensburg und Marburg.

Meine akademischen Lehrer an der Philipps-Universität Marburg waren die Damen und Herren Professoren:

AHRENS, AMON, AURICH, AZIZ, BALZER, BERNHARD, BODE, BRAASCH, CASTENHOLZ, DIMROTH, FRIEDERICH, GALLWITZ, GREMMELS, HABERICH, HEINZE, HENNIS, HENSEL, HENZE, HERING, HEUSER, JAHNKE, KARLSON, KINDL, KOECKE, LAUER, LEHMANN, MAROSKE, NIEMEYER, NOWAK, PETRY, PFÜTZ, RICHTER, RICHTER, ROHEN, RUPEC, SCHIENBEIN, SCHIFF, SCHMIDT, SCHMIDT, SCHMITZ-MOORMANN, SCHNELL, SEIDEL.